

17. Petersberg

Von weit zurückreichenden vorgeschichtlichen Siedlungsspuren zeugte der einst mächtige bronzezeitliche Grabhügel (um 1200 v.Chr.) auf der Gemarkung „Ziegenbarg“, der 1857 abgetragen wurde ¹. Urkundlich genannt wird Petersberg erstmals 1194 bei der Teilung des Tafelgutes durch Bischof Isfried ². Damals kam das zum Kirchspiel Schönberg gehörende Dorf an das Ratzeburger Domkapitel. Der deutsche Ortsname weist Petersberg zweifelsfrei als Gründung der Kolonisationszeit ab Mitte des 12. Jahrhunderts aus. Leider ist es nur wenig, was wir über die Geschichte des Dorfes erfahren. Bereits 1231/1266 ist ein Hinricus de PETERSBERGHE Domherr in Ratzeburg ³. In Petersberg ist allerdings kein Geschlecht dieses Namens nachweisbar, doch wird man davon ausgehen haben, dass es in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts eine adelige Familie gegeben hat, die sich nach ihrem Wohnsitz in Petersberg nannte. Im „Ratzeburger Hufenregister“ von 1292 erscheint Petersberg als Dorf mit 10 Hufen, die dem Herzog von Sachsen-Lauenburg zu Burg- und Brückenwerk verpflichtet waren ⁴. Am 04.04.1363 verkauft das Domkapitel mit Bewilligung von Bischof Wipert von Blücher an den Kaplan Heinrich MUND als Testamentsvollstrecker des Henneke KOCH zu des letzteren Memorie für ein Kapital von 200 Mk lüb. eine jährliche Rente von 10 Mk aus „villa Petersberghe“ und verwendet das Kapital zum Ankauf der Dörfer Schlagbrügge und Schlagresdorf ⁵. Um diese Zeit hat auch das im Lauenburgischen und westlichen Mecklenburg begüterte Geschlecht der Herren von ZECHER Besitz in Petersberg. Dieser endet, als 1375 der Knappe Hartwich von ZECHER seinen Hof und zwei Katen für 180 Mk lüb. an das Domkapitel verkauft ⁶. Zwischen 1419/1431 verwenden sich Bischof Johann I. und Dompropst Ulrich von Blücher bei der Stadt Lübeck für den aus Petersberg stammenden Claus BODDYN, ehemals Schwertfeger in Hamburg, für dessen Aufnahme in das Lübecker Schwertfegeramt ⁷. Als 1505 war in einer Fehde der Hof Klein Lockwisch zerstört wurde, gehört auch Petersberg zu den Dörfern, die stärker in Mitleidenschaft gezogen worden waren ⁸. Dies lässt sich daraus schließen, dass die Petersberger Hauswirte die beim Brand des Hofes Klein Lockwisch übriggebliebenen Zimmer zum Wiederaufbau ihrer Häuser erhielten. 1622 wird Petersberg zusammen mit Zarnewenz verpfändet, um die Reichssteuern aufbringen zu können. Von Bedeutung war Petersberg vor allem auch als der neben Schlagsdorf zweite Gerichtsort des Domkapitels, an dem die hohe Gerichtsbarkeit ausgeübt wurde und wo auch Hinrichtungen vollzogen wurden. Davon zeugen zahlreiche Notizen in den Abgaberegistern des Domkapitels ⁹.

Über die bäuerliche Bevölkerung unterrichten uns durchgehend seit 1444 die Abgaben- ¹⁰ und Türkensteuerregister ¹¹, sowie die Kontributionsregister ¹².

Abgabenregister 1444

Hinrik COLHAZE 5 Mk; Hans STOTAN 20ß; Reymer WILKENS 2 ½ Mk; SOLIBRAND senio 3 Mk 2ßr; Clawes S...(unleserlich) 2 ½ Mk; KRICKHON 2 ½ Mk; SELMERSTORP 30ß; REDER 2 ½ Mk, junior S.. (unleserlich) 2 ½ Mk; GRENER 2 ½ Mk; Albert COLHAZE 2 ½ Mk; junior SOLIBRAND 2 ½ Mk; WITTENBORCH 2 ½ Mk; Bertelt 2 ½ Mk, Curd 2 ½ Mk

Abgabenregister 1465

KOLHAZE 5 Mk; Hencke KOLHAZE 20ß; Gherke WILKENS 2 ½ Mk; Albert ZOLEBRANT 3 Mk 2ß; Hans SYVERT 2 ½ Mk; VISKER 2 ½ Mk; KRYKHON 2 ½ Mk; ZELMERSTORPE 30ß; Hinrik REDER 2 ½ Mk; Hinrik ZLOEBRANT 2 ½ Mk; Hinrik KOLHAZE 2 ½ Mk; tabnator 3 Mk; Ghezeke 2 ½ Mk; Hinrik ZOLEBRANT 2 ½ Mk; Peter 2 ½ Mk

Abgabenregister 1477

Hinrik COLHAZE 3 ½ Mk 4ß; Hencke COLHAZE 2 ½ Mk; Gerke WILKENS 2 ½ Mk; Albert SOLIBRANT 3 Mk 2ß; Hans VISKER 2 ½ Mk; Hans S.. (unleserlich) 2 ½ Mk; KRICKHON 2 ½ Mk; Hinrik LENSCHOW 30ß; Tighes KRICKHON 2 ½ Mk; Hinrik SOLIBRANT 2 ½ Mk; Albert KOLHAZE 2 ½ Mk; RODEJOHANN 3 Mk + 8ß für den Krug; STUBBE 2 ½ Mk; Tighes KRICKHON 2 ½ Mk; SOLIBRANT 2 ½ Mk

Abgabenregister 1481

Hinrik COLHAZE 3 ½ Mk 4ß; Hencke KOLHAZE 2 ½ Mk; WYLKENS 2 ½ Mk; SCHRYWER 2 ½ Mk; Hinrik KRYKHON 2 ½ Mk; SCHYMMELPENINCK 30ß; Tighes KRYKHON 2 ½ Mk; Thomas SOLYBRANT 3 ½ Mk 4ß; Karsten SOLYBRANT 4 Mk 6ß; Albert KOLHAZE 2 ½ Mk; RODEJOHANN 3 Mk + 8ß für den Krug; STUBBE 2 ½ Mk; Tyghes KRYKHON 2 ½ Mk; Tomas SOLYBRANT 2 ½ Mk

Abgabenregister 1484

Peter COLHASE 3 ½ Mk 4ß; Hencke COLHASE 2 ½ Mk; Peter WYLLKEN 2 ½ Mk; Karsten SOLYBRANT 4 Mk 6ß; Hinrik KRYKHON 2 ½ Mk; SCHYMMELPENYNCK 3 Mk 2ß; Tighes KRYKHON 2 ½ Mk; Thomas SOLYBRANT 4 Mk 6ß; Albert COLHASE 2 ½ Mk; RODEJOHANN 3 Mk + 8ß für den Krug; STUBBE 2 ½ Mk; Tyghes KRYKHON 2 ½ Mk; Tomas SOLYBRANT 2 ½ Mk

Abgabenregister 1488/1489/1490

Steffen COLHASE 3 ½ Mk 4ß; Hencke COLHASE 2 ½ Mk; Peter WYLLKEN 2 ½ Mk; Karsten SOLYBRANT 4 Mk 6ß; Hinrik KRYKHON 2 ½ Mk; Thomas SOLYBRANT 3 ½ Mk 4ß; SCHYMMELPENYNCK 3 Mk 2ß; Tighes KRYKHON 2 ½ Mk; Albert COLHASE 3 ½ Mk 4ß; RODEJOHANN 3 Mk + 8ß für den Krug; OLDENBORCH 2 ½ Mk; SOLYBRANT 2 ½ Mk; Tighes KRYKHON 2 ½ Mk

Abgabenregister 1509/1510

Hermen COLHAßE; Peter WILKENS; Hans KRICKHON; Kersten ZOLIEBRANT; Arendt SCHYMMELPENYNGK nuc Peter ZOLIEBRANT; Clawes KRICKHON; Tiges VRYDACH; Albert KOLHAßE; RODEJOHANN; faber; cotarius

Landbederegister 1525

(Landbederegister des Herzogs Magnus von Sachsen-Lauenburg, der damit seine Ansprüche auf die dem Domkapitel gehörenden Dörfer des Bistums Ratzeburg geltend machte)¹³

Hans KRICKHOEN 1 ½ fl; Hans KOLHASE 1 ½ fl; Gerke WILKENS 1 ½ fl; Albert SOLEBRANT 1 fl 18ß; Hertich LENSCHOW 1 fl 6ß; Clawes KRICKHOEN 1 fl; Tias FRIDACH 1 fl; Hinrik KOLHASE 1 ½ fl; Titke RODE JOHANN 12ß; Peter RICKERS 1 fl > Summa 12 ½ fl

Landbederegister 1526¹⁴

Hanns KRICKHON 3 ½ Mk 4ß; Hanns KOLHASE 2 ½ Mk; Peter WILKENS 2 ½ Mk; Kersten ZOLIEBRANT 4 Mk 6ß; Clawes KRICKHON 2 ½ Mk; Thyges FRYDACH 3 ½ Mk 4ß; Hartich LENSCHOW 2 ½ Mk; Peter RICKWERDES 2 ½ Mk; Hinrik KOLHASE 3 ½ Mk 4ß; RODEJOHANN 2 ½ Mk; BOYE de Kater 2 ½ ß; Tegetgellt facit 36 Mk; Dienstgellt facit 11 Mk 4ß;

Diese Bauern waren es, die zwischen 1524 und 1528 dreimal das Ablager, das Herzog Magnus widerrechtlich hielt, zu erdulden hatten¹⁵.

Abgabenregister 1534

Tyges KOLHASE 2 ½ Mk; Hans KRICKHON 3 Mk 12ß; Tyghes FRYDACH 2 ½ Mk; Hinrik KOLHASE 4 Mk 4ß; Hartich LENTZKOW 3 Mk 2ß; Tyges SCHEDINGK 2 ½ Mk; Clawes KRICKHON 3 Mk 12ß; Gerke WILKENS 3 Mk 12ß; Albert SOLIBRANT 4 Mk 6ß; Titke RODEJOHANN 3 ½ Mk; Wilhelm SLUTER 4ß

Abgabenregister 1539

Tyges KOLHASE 2 ½ Mk; Hans KRICKHOEN 3 Mk 12ß; Tyges FRIDACH 2 ½ Mk + 2 ½ ß; Hinrik KOLHASE 3 Mk 12ß; Hertich LENßKOW 3 Mk 2ß; Cordt EGGERDES 2 ½ Mk + 2 ½ ß; Clawes KRICKHON 2 ½ Mk; Gerke WILKENS 3 Mk 12ß; Albrecht SOLIEBRANTH 4 Mk 6ß; Tytke RODEJOHANN 3 Mk +8ß für den Krug + 20ß für das Dornland; Wilhelm SLUTER 4ß

Türkensteuerregister 1543

Ties KOLHASE 1 ½ Hufen; Hinrik KOLHASE 1 ½ Hufen; Marcus JACOBS 1 Hufe; Albert SOLIBRANT 1 ½ Hufen; Hartich LENSCHOW ¾ Hufe; Aßmus KRICKHOEN 1 Hufe; Gercke WILCKENS 1 ½ Hufen; Cordt EGGERDES 1 Hufe; Hans KRICKHOEN 1 ½ Hufen; RODEJOHANN ½ Hufe; Wilhelm SLÜTER cotarius; Hans RADEWISCH faber

Abgabenregister 1544

Tyes KOLHASE 2 ½ Mk; Hans KRYCKHON 3 Mk 12ß; Marcus (JACOBS) 3 Mk 12ß; Hanß KOLHASE 2 ½ Mk; Hartych LENSCHOW 3 Mk 2ß; Cordt EGGERDES 2 ½ Mk + 2 ½ ß;; Aßmus KRYKHON 2 ½ Mk;

Gerke WYLKENS 2 ½ Mk; Corth STEFFENS 4 Mk 6ß; Tytke RODEJOHANN 3 Mk + 8ß Krochgeldt + 20ß für das Dornland; Wylhelm SLUTER 4ß

Abgabenregister 1552

Tieß KOLHASE 2 ½ Mk; Hans KRYCKHON 3 Mk 12ß; Marcus JACOBS 3 Mk 12ß + 2 ½ ß de curia; Peter EDDELER 3 Mk 12ß; Hertych LENSCHOW 3 Mk 2ß; Cordt EGGERDES 3 Mk 2ß + 2 ½ ß de curia; Aßmus KRYCKHON 2 ½ Mk; Gerke WYLKENS 2 ½ Mk; Jochym KOLHASE 2 ½ Mk; Albrecht SOLIEBRANTH 4 Mk 6ß; Tytke RODEJOHANN 3 Mk + 8ß Krochgeldt + 20ß für das Dornland; Wilhelm SLUTER 4ß

Türkensteuerregister 1553

Tyeß KOLHASE; Peter EDDELER; Marcus JACOBß; SOLIBRAND; Hertych LENSCHOW; Aßmus KRICKHOEN; Chim KOLHASE; Cordt EGGERDES; Hanß KRYCKHON; RODE JOHANN; Wylhelm SLÜTER; Hanß RADEWYSCK

Abgabenregister 1562

Tyeß KOLHASE 2 ½ Mk; Hanß KRYCKHON 3 Mk 12ß; Jochym FRYGEDACH 3 Mk 12ß + 2 ½ ß de curia; Peter EDDELER 2 ½ Mk; Jochym LENSCHOW 3 Mk 2ß; Jasper EGGERDEß 2 ½ Mk + 2 ½ ß de curia; Aßmus KRYCKHON 2 ½ Mk; Jochym KOLHASE 2 ½ Mk; Aßmus SOLIEBRANTH 4 Mk 6ß; Jochym KOLHASE 3 Mk + 2 Mk Krochgeldt + 20ß vor das woste Dornland; Luder LUNEBORCH 4ß

Türkensteuerregister 1566

Larenß KOLHASE 1 ½ Hufen; Peter EDDELER 1 ½ Hufen; Jochym LUDERß 1 ½ Hufen; Aßmus SOLEBRANTH 2 Hufen - ¼ Hufe; Achym LENSCHOW ¾ Hufe; Aßmus KRYCKHON 1 Hufe; Jasper EGGERDES 1 Hufe; Hans KRYCKHON 1 ½ Hufen; Jochym KOLHASE ½ Hufe; Jochym KOHLHASE 1 Hufe; Lüder LÜNEBORCH 1 orth, M... (unleserlich) 1 orth

Abgabenregister 1570/1571

Larenß KOLHASE 2 ½ Mk; Hanß KRICKHON 3 Mk 12ß; Jochim LUDERß 3 Mk 12ß + 2 ½ ß de curia; Dreweß LENSCHOW 3 Mk 12ß; Jochim LENSCHOW 3 Mk 2ß; Hanß EGGERDEß 2 ½ Mk + 2 ½ ß de curia; Tieß KRICKHON 2 ½ Mk; Jochim KOLHASE 2 ½ Mk; Aßmus SOLIBRANTH 4 Mk 6ß; Jochim KOLHASE de Kroger 3 Mk +2 Mk krochgeldt, idem von einem Doren Lande 20ß; Luder LÜNEBORCH 4ß

Abgabenregister 1598

Chim KOLHASE 2 Mk 12ß; Aßmus SOLEBRANDT 4 Mk 6ß; Lafrens KOLHASE, schulte 2 Mk 8ß; Frenß KOLHASE der Kroger 3 Mk idem für den Krug 2 Mk, idem für das Dornlandt 1 Mk 4ß; Henrich LÜHR 3 Mk 12ß, idem de cota 2ß 6d; Henrich SCHRODER 2 Mk 8ß; Carsten SOLEBRANDT 3 Mk 8ß;

Hans KRICKHON 3 Mk 12ß; Claus WELZIN 2 Mk 8ß, idem de cota 2ß 6d; Clauß TEWES 3 Mk 2ß; LUNEBORCH 4ß

Türkensteuerregister 1598

Chim KOLHASE 1 Hueffe; Chim SOLEBRANDT 1 $\frac{3}{4}$ Hueffen; Lafrens KOLHASE 1 $\frac{1}{2}$ Hueffen; Frentz KOHLHASE de Kroger $\frac{1}{2}$ Hueffe; Henrich LÜHR 1 $\frac{1}{2}$ Hueffen; Henrich SCHRÖDER 1 Hueffe; Carsten ZOLEBRANDT 1 $\frac{1}{2}$ Hueffen; Hanß KRICKHON 1 $\frac{1}{2}$ Hueffen; Claus WELSIN 1 Hueffe; Ckauß TIMME 12ß; LÜNEBORCH 12ß > villae 12 $\frac{1}{2}$ Hueffen und 2 Köter, ahn gelde 19 $\frac{1}{2}$ Rtlr

Türkensteuerregister 1605

Peter BOIE 1 Hufe; Chim SOLEBRANDT 1 $\frac{3}{4}$ Hufen; Larens KOLHASE 1 $\frac{1}{2}$ Hufen; Ties KOLHASE der Krüger $\frac{1}{2}$ Hufe; Heinrich LUDER 1 $\frac{1}{2}$ Hufen; Clauß LUDER 1 Hufe; Carsten SOLEBRANDT 1 $\frac{1}{2}$ Hufen; Hans KRICKHON 1 $\frac{1}{2}$ Hufen; Aßmus REDERS 1 Hufe; Clawes TEWES 1 $\frac{1}{8}$ Hufen; Hans TIMME $\frac{1}{4}$ Hufe; LÜNEBORCH 16ß6d; Hans HOUERMAN $\frac{1}{8}$ Hufe

Türkensteuerregister 1611

Hanß LUDER 1 Hufe, 4 Mk; Chim SOLEBRANT 1 $\frac{3}{4}$ Hufe, 7 Mk; Chim KOLHASE 1 $\frac{1}{2}$ Hufe, 6 Mk; Tieß KOHLHASE $\frac{1}{2}$ Hufe, 2 Mk; Hinrich LUDER 1 $\frac{1}{2}$ Hufe, 6 Mk; Claweiß LUDER 1 Hufe, 4 Mk; Carsten SOLEBRANT 1 $\frac{1}{2}$ Hufen, 6 Mk; Aßmus KRICKHOEN 1 $\frac{1}{2}$ Hufen, 6 Mk; Aßmus REDERß 1 Hufe, 4 Mk; Claweiß TEWEß 1 $\frac{1}{8}$ Hufen, 4 Mk 8ß; Hanß TYMME faber $\frac{1}{4}$ Hufe, 1 Mk; Hanß HOUERMAN $\frac{1}{8}$ Hufe, 8ß; LUNEBORCH 8ß

Türkensteuerregister 1616

Hanß LUDER 1 Hufe, 2 Mk 8ß; Chim SOLEBRANT 1 $\frac{3}{4}$ Hufen, 4 Mk 6ß; Chim KOLHASE 1 $\frac{1}{2}$ Hufen, 3 Mk 12ß; Tieß KOHLHASE $\frac{1}{2}$ Hufe, 1 Mk 4ß; Hinrich LUDER 1 $\frac{1}{2}$ Hufen, 3 Mk 12ß; Claweiß LUDER 1 Hufe, 2 Mk 8ß; Carsten SOLEBRANT 1 $\frac{1}{2}$ Hufen, 3 Mk 12ß; Aßmus KRICKHOEN 1 $\frac{1}{2}$ Hufen, 3 Mk 12ß; Aßmus REDERß 1 Hufe, 2 Mk 8ß; Claweiß TEWEß 1 $\frac{1}{8}$ Hufen, 2 Mk 13ß; Hanß TYMME faber $\frac{1}{4}$ Hufen, 10ß; Hanß HOUERMAN $\frac{1}{8}$ Hufen, 5ß

Um die Reichssteuern bezahlen zu können, setzte das Domkapitel Petersberg um 1620 als Pfand ¹⁶.

Türkensteuerregister 1621

Hanß LUDER 1 Hufe, 1 Rtlr; Chim SOLEBRANT 1 $\frac{3}{4}$ Hufen, 1 Rtlr 3 ohrdt; Chim KOLHASE 1 $\frac{1}{2}$ Hufen, 1 Rtlr 2 ohrdt; Tieß KOHLHASE $\frac{1}{2}$ Hufen, 2 ohrdt; Hinrich LUDER 1 $\frac{1}{2}$ Hufen, 1 Rtlr 2 ohrdt; Claweiß LUDER 1 Hufe, 1 Rtlr; Carsten SOLEBRANT 1 $\frac{1}{2}$ Hufen, 1 Rtlr 2 ohrdt; Aßmus KRICKHOEN 1 $\frac{1}{2}$ Hufen, 1 Rtlr 2 ohrdt; Aßmus REDERß 1 Hufe, 1 Rtlr; Claweiß TEWEß 1 $\frac{1}{8}$ Hufen, 1 Rtlr $\frac{1}{8}$ ohrdt; Hanß TYMME faber $\frac{1}{4}$ Hufen, 1 ohrdt; Hanß HOUERMAN $\frac{1}{8}$ Hufe, $\frac{1}{8}$ ohrdt

Türkensteuerregister 1626

Chim KOELHASE 27 Mk; Hanß LUDER 65 Mk; Titke KOHLHASE 34 Mk 14ß; PIPE JUNGE 74 Mk 8ß; Carsten SOLEBRANDT 105 Mk; Aßmus KRICKHOHN 105 Mk; der Schmidt 4 Mk; Heinrich LUDER --; Aßmus LUDER --; Claweiß TEWEß --; SUMER --; HOUERMANSCHKE _-; der Wefer --

Kontributionsregister von 1650¹⁷

Clauß WILMß 4 Mk; Hanß VOß 4 Mk; Hinrich LÜDER 3 Mk 8ß; Hanß LÜDER 3 Mk; Hinrich BEEKMAN 2 Mk 12ß; Tieß KOHLHASE 2 Mk 12ß; Carsten TIMME 1 Mk 12ß; Chim KOHLHASE 2 Mk; Tieß LAMPE 1 Mk 12ß

Türkensteuerregister von 1664¹⁸

Mk ß Pers. Pferde Ochsen Kühe Schafe Schweine

7 10 Thies KOLHASE 2 12 12 2 1

6 12 Heinrich BECKMAN 2 10 9 5 2

10 3 Clauß WILMß 2 16 16 8 6

7 18 Heinrich LÜDER 2 13 12 2 2

3 16 Ties LAMPE 2 4 4 5 1

5 2 Chim KOLHASE 2 8 7 1 1

7 14 Clauß DALBERG 2 10 10 3 2

2 20 Carsten TIMME 2 3 3 2

5 6 Aßmus LÜHDER 1 9 8 4 2

11 6 Marcus DUNKELGUHT 2 17 20 2 4

2 2 der Schmiedt 2 3 1

1 22 KAVENSCHKE 2 2

2 4 Kuhirte 2 2 4

Kontributionsregister von 1671/1672

Thieß KOHLHASE 3 Rtlr 8ß; Hinrich BECKMANN 2 Rtlr; Clauß WILMß 3 Rtlr 8ß; Heinrich LÜDER 3 Rtlr; Thieß LAMPE 1 Rtlr 6ß; Chim KOHLHASE 1 Rtlr 8ß; Clauß SOHLBRANDT 3 Rtlr; Carsten TIMME 1 Rtlr 6ß; Marx SUNKELGUHT 3 Rtlr 16ß; der Schmidt --; Jochim RESENHEUPT 1 Rtlr 12ß

Kontributionsregister von 1685

(zur Unterhaltung der kurbrandenburgischen Truppen)

Debent Solverunt Restant

Rtlr ß Rtlr ß Rtlr ß

2 42 Hanß DIRCKß ¹⁹ 2 42

8 Hanß WILMS 8

7 26 Jochim LUDER 7 24 2

6 Carsten FOß 6

2 20 Jochim REHSEHÖFFT 2 16 24

3 42 Hanß KOHLHASE 1 2 42

4 14 Aßmus LUDER (mortuus) 1 3 14

2 26 Hinrich SCHEDING, krank 1 1 26

6 32 Aßmus BECKMAN 6 20 12

3 20 Claß TODE 2 12 1 8

1 46 der Schmied 1 32 14

1 22 Hanß FOß 32 38

1 24 der Hirte 1 24

52 46 41 34 11 12

Kontributions- und Türkensteuerregister von 1689/1690

Hanß DIRCKß gibt 4 Rtln von 5 Rtln, restat 1 Rtln, für 3 Personen, 6 Pferde, 5 Häupter Rindvieh, 3 Schweine, 3 Schafe, hat 1 ½ Hufen

Hanß WILMß gibt 6 Rtln 44ß für 4 Personen, 10 Pferde, 8 Häupter Rindvieh, 2 Schweine, 5 Schafe, hat 1 ½ Hufen Hufe

Jochim LUDER gibt 5 Rtln für 4 Personen, 6 Pferde, 5 Häupter Rindvieh, 1 Schwein, 2 Schafe, hat 1 ½ Hufen

Carsten FOß gibt 5 Rtln 24ß für 4 Personen, 7 Pferde, 6 Häupter Rindvieh, 1 Schwein, 2 Schafe, hat 1 ½ Hufen

Jochim REESEHÖFFT gibt 2 Rtln 30ß für 2 Personen, 2 Pferde, 3 Häupter Rindvieh, 1 Schwein, 2 Schafe, hat ½ Hufe

Hanß KOHLHASE gibt 2 Rtlr von 3 Rtlr, restat 1 Rtlr, für 2 Personen, 4 Häupter Rindvieh, 2 Schweine, hat $\frac{1}{2}$ Hufe

Aßmus KORDES gibt 5 Rtlr 9ß für 4 Personen, 6 Pferde, 5 Häupter Rindvieh, 1 Schwein, 6 Schafe, hat $\frac{1}{2} + \frac{1}{16}$ Hufen

Hinrich SCHEDING gibt 2 Rtlr von 2 $14 \frac{1}{2}$ ß, restat $14 \frac{1}{2}$ ß, für 2 Personen, 1 Pferd, 3 Häupter Rindvieh, 1 Schwein, hat $\frac{1}{4} + \frac{1}{32}$ Hufen

Aßmus BECKMAN gibt 2 Rtlr von 4 Rtlr 6ß, restat 2 Rtlr 6ß, für 3 Personen, 4 Pferde, 4 Häupter Rindvieh, 1 Schwein, 3 Schafe, hat $1 \frac{1}{4} + \frac{1}{8}$ Hufen

Clas TODE gibt 2 Rtlr $22 \frac{1}{2}$ ß für 2 Personen, 2 Pferde, 2 Häupter Rindvieh, hat $\frac{3}{4} + \frac{1}{8} + \frac{1}{32}$ Hufen

der Schmied gibt 1 Rtlr 36ß für 2 Personen, 1 Haupt Rindvieh

Hanß Foß, Einlieger gibt 24ß

der Hirte gibt 1 Rtlr

Hebungsregister 1702²⁰

Bauleute: Hanß DIERCKS, Schultz $1 \frac{1}{2}$ Hufen; Jochim LÜDER $1 \frac{1}{2}$ Hufen; Hanß WILMS $1 \frac{1}{2}$ Hufen; Carsten VOßE $1 \frac{1}{2}$ Hufen; Aßmus CORDTS 1 Hufe; Aßmus BECKMAN 1 Hufe; Jochim VOßE 1 Hufe

1 Groß Cossat: Jochim RESEHÖFFT $\frac{1}{2}$ Hufe, derselbe wegen des Kahtens, noch vor das Dorn Land, Kruggeld

2 Kleine Cossaten: Jochim TIMME $\frac{1}{4}$ Hufe; Claus TODE $\frac{1}{4}$ Hufe

wegen SPRENGERS wüste Städte, so 3 Unterthanen alhir getheilt (und) wegen SÜHMERS wüste Städte, so ihrer 2 Unterthanen geteilt $1 \frac{1}{2}$ Hufen

der Schmidt

Einlieger: ein alter Mann und Frau bey Jochim Voße; ein Mann und Frau bei Carsten Voße, ein gebrechlicher Man beym Krüger Resehöfft und dessen Frau, so Kinder lehret

Die Petersberger Hauswirte dienten zum Hof Lockwisch. Ursprünglich waren dies zwei Tage mit der Spannung und einen Tag mit der Hand. Später (1695) waren es dann insgesmat sieben Tage im Jahr, davon fünf mit der Spannung und zwei mit der Hand. Abweichungen zu den anderen Dörfern gab es bei der Zahlung des Zehnten. Davon zeugt das Inventarverzeichnis von 1652: So gaben die Hauswirte die zwölfte Stiege vom Getreide, dazu Schneidelschwein, Schneidellamm und zwei Topp Flachs von der Hufe. Der Schulze dagegen gab allein die vierte Stiege vom Getreide und sonst nichts²¹.

Vermessung und Regulierung erfolgten 1813. Die gesamte Feldmark umfasste 240 986 R

(Gebäude und Hofraum 1369 R, Garten 4212 R, Ackerflächen 176 236 R, Wiesen 30 314 R, Buschkoppel 17 155 R, Brüche und Moor 4056 R, Sölle Gräben und Wege 7704 R). Dabei war die Anlage Petersbergs als eines der seltenen Beispiele eines Straßendorfes im Lande Ratzeburg noch deutlich erkennbar. Es gab noch den großen Außenbrink, der auch 1925 noch vorhanden war. Dort gabelte sich der Weg nach Lockwisch und Bechelsdorf. Von Nordwesten führte der Weg von Schönberg in das Dorf hinein. 10 Stellen waren besetzt. Zwischen 1747 und 1926 gab es eine Schule.

- Flurkarte/Flurnamen -

1. und 2. Karkcamp, 3. und 4. Hellcamp, 5. Ohlendiek, 6. Reinercamp, Düwelscamp, 7. Nielandscamp, 8. Schmädstücken, 9. Eeksöhlencamp, 10. Giehren, 11. Lüt Sührn, 12. Röden, 13. Grot Sührn, 14. Grot Brook, 15. Krabbendiek, 16. Hogensahl, 17. Schebenbarg, 18. Hogesahlscamp, 19. Westerbäksbarg, 20. Rugen Barg, 21. Hannrâd', 22. Schleußwisch, 23. Zägenbarg, 24. Krüzbarg, 25. Dodenkâmer

Die Zählung der Hauswirts- und Büdnerstellen beruht auf den „Acta des Großherzoglichen Cammer- und Forst-Collegii zu Neustrelitz betreffend die Nummerierung der Hasuwirths- und Büdnerstellen im Fürstenthum Ratzeburg“ von 1875²². Es nennt für Wahlsdorf

Vollhüfner Schulze METTE Stelle I

Vollhüfner BECKMANN Stelle II

Vollhüfner WILMS Stelle III

Vollhüfner BADSTEIN Stelle IV

Vollhüfner Heinr. VOSS Stelle V

Vollhüfner LENSCHOW Stelle VI

Vollhüfner Joach. VOSS Stelle VII

¾ - Hüfner OLDÖRP Stelle VIII

Drittelhüfner BÖTTCHER Stelle IX

Drittelhüfner RESENHÖFT Stelle X

Büdner Schmied DRAEGER

Büdner Weber BAADE

Büdner Wittman FREITAG

Büdner Schneider OLDÖRP

(1887 altes Schulhaus, jetzt Büdnerei Rademacher STOLTENBERG)

Ein großer Teil des Dorfes wurde 1884 durch ein Großfeuer vernichtet. In der Folge entstanden so einige prächtige Werderhäuser, die zusammen mit den im Ort noch vorhandenen alten Bauernhäusern, das Dorf zu einem der interessantesten im Ratzeburger Land machen. 1894 war Petersberg ein Dorf mit Schule, Krug, Schmiede, 7 Hüfnern, 1 Dreiviertelhüfner, 2 Drittelhüfnern, 5 Büdnern und 131 Einwohnern ²³. 1919 zählte das Dorf 126 Einwohner. Diese Zahl sank bis zur Volkszählung vom 16.06.1925 auf 96 ²⁴. Damals gab es 16 Wohnhäuser mit 18 Haushaltungen. Bis 1939 sank die Einwohnerzahl weiter auf 83. 1942 waren es in 19 Haushaltungen wieder 95 Bewohner. Die Feldmark umfasste 504 Hektar ²⁵. Kriegsfolgebedingt stieg die Einwohnerzahl bis 1946 auf 202. Kurzfristig gehörte das Dorf als Ortsteil zu Schönberg, wurde dann aber Anfang der fünfziger Jahre zur Gemeinde Lockwisch gelegt.

Mit der zunehmenden Erhöhung des Ablieferungssolls verließen ab August 1952 die Besitzer der Höfe I, II, IV und VII Petersberg. Ihre Höfe wurden zu einem ÖLB zusammengeschlossen, der dann der LPG „Aufbau“ beitrug. Zwei weitere Höfe (V, X) kamen dann über den Rat des Kreises mit Pacht- und Nutzungsvertrag dazu, während die letzten vier Hauswirte bis 1960 der LPG beitrugen (1958 VII, 1959 VIII). Dabei hatten sich zuerst noch drei Hauswirte zu einer LPG Typ I zusammengeschlossen, die aber nur bis zum Jahresende hielt. Ende 1960 waren dann alle bäuerlichen Betriebe in der LPG Typ III „Aufbau“ Lockwisch organisiert. Als letzte Hauswirte traten die Stelleninhaber von III und VI 1960 dieser LPG bei. Ende der fünfziger Jahre wurde das Dorf an das Straßennetz nach Schönberg angeschlossen. Nach der Wende wurde 1993 die Straße Wahrsow-Westerbeck mit Radweg gebaut. 1994 hatte Petersberg, dessen Dorfanlage weitgehend unter Denkmalschutz steht, noch 88 Einwohner. Neben den alten Hofstellen und Büdnereien wurden drei Neubauten errichtet, die von JASCHKOWIAK/BEHRENDTS, BODDIN und KLEINFELD bewohnt werden.



Hof Nr. I

Schulzenhof

Ursprünglich war dies eine 1 ½ Hufenstelle. Mit ihr verbunden war das Schulzenamt. Nach der Regulierung wurde die Stelle – un als Vollhufe gerechnet – als Hof Nr. I gezählt. Um 1925 waren etwa 59 Hektar Land bei der Stelle.

I/1 SOLIBRANT Junior,

*?Petersberg +ebd., 1 ½ Hufner und ?Schulze 1444

I/2 ZOLIBRANT, Hinrich

*Petersberg um 1415 +ebd. um/vor 1480, 1 ½ Hufner und Schulze 1465/1477, er zahlt die Pacht außer für seine Hauswirtsstelle auch noch für einen Katen, den 1444 ein Curt besitzt

I/3 SOLYBRANT, Tomas

*Petersberg um 1445 +ebd. nach 1490/vor 1509, 1 ½ Hufner und ?Schulze 1481/1490; auch er zahl zusätzlich die Pacht für einen Katen

Vielleicht durch Einheirat folgt

I/4 VRIDACH (FRIEGEDACH), Tias/Tiges

*(1472) err. +Petersberg vor 1542, 1 ½ Hufner 1509/1542, ∞ SCHÖ vor 1510 N. ?SOLIBRANT

*Petersberg +ebd., vmtl. Anerbin

Kinder:

1. Tochter *Petersberg um 1520

2. Jochym *Petersberg um 1520/1525 > **Anerbe**

Bei einer zeugenaussage im Jahre 1529 gibt Tias sein Alter mit 57 Jahren an. Bei seinem Tod ist der Anerbe noch minderjährig, so folgt zunächst der Mann seiner Tochter als Jahrenwohner.

I/5 JACOBS, Marcus

*..... +Petersberg vor 1567, Jahrenwohner 1543/1553, ∞ SCHÖ um 1542 N. VRIDACH

*Petersberg +ebd., Tochter des Vorbesitzers

Jacobs Bruder war in Holstein wegen Mordes hingerichtet worden.

I/6 FRYGDACH, Jochym

*Petersberg um 1520/1525 +....., 1 ½ Hufner und ?Schulze 1562/1566

Er war der Anerbe und kaufte die Stelle von seinem Schwager zurück. Da er sie nicht halten konnte, übernimmt sie

I/7 LÜDERS, Jochym

* +Petersberg, 1 ½ Hufner und Schulze 1567/1571, ∞ SCHÖ um 1566/1567 die Witwe von Marcus JACOBS

I/8 LÜDERS, Hinrich

*Petersberg um/vor 1570 +ebd., 1 ½ Hufner und Schulze 1598/1626

Lüders kann die Stelle, wohl wegen der Kriegswirren, nicht halten. Sie geht für gut 230 Jahre an die KOHLHASE.

I/9 KOHLHASE, Chim

*Petersberg um 1575 +ebd. um 1635/1642, vmtl. 1 ½-Hufner in Petetersberg VI 1608/1634, muss wegen der Kriegseinwirkungen aufgeben, danach bis 1642 Schulze, ∞ N. NN.

Kinder (vmtl., u. a.):

1. ?Thies *Petersberg um 1610 > **Petersberg I/11**
2. ?Chim *Petersberg > **Hauswirt in Petersberg V**
3. Trine *Petersberg +, ∞ SCHÖ 28.10.1656 Jochim KAVEN

Auch Chim, der mit großer Wahrscheinlichkeit aus einer der zahlreichen Kohlhase-Linien in Petersberg stammt, hatte kein Glück auf der Stelle. Durch den Krieg kam sie so herunter, daß sie schließlich mit 376 Mk. Schulden belastet war. So beweinkaufte sie 1642

I/10 REDDERS (REDERS), Hans

*?Ollndorf +, vmtl. aus Ollndorf I, 1 ½ Hufner und Schulze 1642/vor 1650

Auch er kam nicht voran und verließ die Stelle, die nun 1652 erneut beweinkauft wurde.

I/11 KOHLHASE, Thies

*Petersberg um 1610 +ebd. nach 1677, durch Weinkauf 1 ½-Hufner 1650/1670, Schulze, Kirchenjurat, ∞ Else NN. * +Petersberg --./SCHÖ 22.10.1667)

Kinder:

1. Hans *Petersberg um 1640 > **Anerbe**

2. Anna *Petersberg +Boitinresdorf --./SCHÖ 10.01.1684, ∞ SCHÖ 18.10.

1670 Hinrich LENSCHOW, Boitinresdorf III

3. Engel *Petersberg --./~SCHÖ 18.06.1649 +Bechelsdorf --./SCHÖ 15.05.

1727, ∞ SCHÖ 16.10.1677 Claus OLDENBORG, Bechelsdorf IV

4. Tieß *Petersberg --./~SCHÖ 08.05.1651 +/ebd. --./12.08.1653, hatte „*sich*

mit heißem Wasser verbrannt und daran gestorben“

5. Else *Petersberg --./~SCHÖ 30.06.1654 +/SCHL --./20.04.1742, ∞ SCHL

01.11.1681 Hartich DEHN, Schlagsdorf I

6. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 30.08.1657 +/ebd. --./11.09.1657

Thieß ist erstmals 1650 genannt. Er gibt in diesem Jahr 2 Mk 12ß Kontribution. 1664/1665 zahlt er für sich, seine Frau, 12 Pferde, 12 Kühe, 1 Schwein und 2 Schafe 7 fl 10ß Türkensteuer. In den Besitz der Schulzenstelle war Thieß Kohlhase durch Weinkauf gekommen, nachdem sein Vorgänger Hans Redders nicht vorangekommen war.

Die Herkunft von Thieß Kohlhase ist ungesichert. Aus Petersberg wird er aber mit Sicherheit stammen. Wegen des Rufnamens, dem auf der Schulzenstelle Leitnamenfunktion zukommt, möchte man aber am ehesten daran denken, dass er entweder aus der Hofstelle Petersberg VI oder aber aus der Krugstelle Petersberg X stammt. Am ehesten mag er Sohn oder Neffe des Petersberger Schulzen Chim KOHLHASE gewesen sein.

I/12 KOHLHASE, Hans

*Petersberg um 1640 +ebd. --./SCHÖ 10.01.1677, 1 ½-Hufner und Schulze 1670/1677, ∞ SCHÖ 18.10.1670 Liesabeth RETELSTÖRP *Raddingsdorf um 1638 +Petersberg --./SCHÖ 03.02.1701, aus Raddingsdorf I

Kinder:

1. Matthies *Petersberg --./~SCHÖ 29.07.1671 > **Anerbe**

2. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 29.07.1671 > **Nacherbe**

3. Lucie *Petersberg --./~SCHÖ 13.07.1673, *Petersberg --./~SCHÖ 11.08.1675

+Törpt --./SCHÖ 06.06.1726, ∞ I. SCHÖ 26.10.1700 Claus MEIER, Törpt V, ∞ II. 03.06.1710

Albert SPEER, Törpt V

I/13 DIERKS, Hans

*Rierps --./~SCHÖ 06.10.1646 +Petersberg --./SCHÖ 03.02.1701, aus Rieps VII, Jahrenwohner 1678/1701, ∞ SCHÖ 22.10.1678 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 11.06.1680 +/ebd. --./03.04.1703, an Masern

1685 zahlte er die volle Kontribution von 2 Rtlr 42ß zur Unterhaltung der kurbrandenburgischen Truppen, obwohl im 9 Pferde gestorben waren. 1689/1690 soll er für seine 1 ½ Hufen, 3 Personen, 6 Pferde, 5 Häupter Rindvieh, 3 Schweine und 3 Schafe 5 Rtlr Kontribution geben. Er zahlt nur 4 Rtlr.

I/14 KOHLHASE, Matthies

*Petersberg --./~SCHÖ 29.07.1671 +/ebd. --./05.04.1709, 1 ½ Hufner und Schulze 1701/1709, ∞ I. SCHÖ 01.11.1701 Catharine WILMS *Petersberg --./~SCHÖ 23.11.1679 +/ebd. --./28.03.1707, aus Petersberg III, ∞ II. SCHÖ 25.10.1707 Catharine OLDÖRP *Bechelsdorf --./~SCHÖ 16.10.1661 +Klein Siemz --./SCHÖ 03.06.1737, in ∞ I. N. MAAß, in ∞III. SCHÖ 28.10.1710 Hinrich GREVSMÜHL, Klein Siemz I), aus Bechelsdorf I

Kinder:

1. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 10.10.1702 +/ebd. --./26.03.1703, an Masern

2. Liese *Petersberg --./~SCHÖ 15.05.1704 +ebd. vor 1709

3. Anna Elisabeth *Petersberg --./~SCHÖ 16.02.1706 +ebd. April 1707 an Pocken

Nach dem Hebungsregister von 1702 gab die Stelle für 1 ½ Hufen (die Hufe zu 100 Mk gerechnet) an Geldpacht auf Michaelis 1 Rtlr 28ß, an Dienstgeld 20 Rtlr und an Monatsgeld 4 Rtlr jährlich. Zum Hof Lockwisch diente sie 5 Tage mit dem Spann und 2 Tage mit der Hand. Vom Zehntkorn im Felde gab die Stelle dem Hof die 13te Garbe.

Als Matthies 1709 im Alter von nur 38 Jahren starb, waren seine Kinder tot und die Witwe heiratete sich 1710 auf die Schulzenstelle nach Klein Siemz. So fiel der Petersberger Schulzenhof an den jüngsten Bruder des verstorbenen Schulzen.

I/15 KOHLHASE, Hans

*Petersberg --./~SCHÖ 13.07.1673 +/ ebd. --./09.03.1731, 1 ½-Hufner 1709/1731, Schulze, ∞ SCHÖ 29.10.1709 Dorothea LÜHER (LÜHR) *Petersberg --./~SCHÖ 10.03.1687 +/ ebd. --./26.04.1753, aus Petersberg VI

Kinder:

1. Hans *Petersberg --./~SCHÖ --./03.11.1711 +/ ebd. --./11.08.1715

2. Elisabeth *Petersberg --./~SCHÖ --./24.03.1713 +/ ebd. --./27.11.1788, ∞

SCHÖ 03.11.1734 Asmus DANEHL, Rademacher in Petersberg

3. Tieß *Petersberg --./~SCHÖ 11.04.1715 > **Anerbe**

4. Anna Dorothea *Petersberg --./~SCHÖ 14.10.1717 +

5. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 03.01.1720 +

6. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 22.05.1722 > **Schulmeister Ollndorf**

7. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 04.01.1725 +Ollndorf --./ SCHÖ 05.05.1789, Einwohner in Ollndorf, ∞ SCHÖ 28.10.1749 Elisabeth SÖHLBRAND

Kinder:

a. Ank *Ollndorf --./~SCHÖ 18.07.1751 +Herrnburg 08.02.1811, ∞ SCHL 21.10.1774 Jochim OLLROG, Knecht

b. Dorti *Ollndorf --./~SCHÖ 18.07.1751 +/ ebd. --./02.06.1775

8. Anck *Petersberg --./~SCHÖ --./17.03.1727 +

I/16 ROCKSIEN, Hinrich

*Retelsdorf --./~SCHÖ 23.02.1697 +Petersberg, aus Retelsdorf II, Jahrenwohner 1731/1743, ∞ SCHÖ 06.11.1731 die Witwe seines Vorgängers

Rocksien bekam die Stelle auf 15 Jahre zugebilligt, trat sie aber schon 1743 an den Anerben ab.

I/17 KOHLHASE, Tieß

*Petersberg --./~SCHÖ 11.04.1715 +/ebd. --./24.02.1770, 1 ½-Hufner 1743/1770, Schulze, ∞ SCHÖ 01.11.1740 Ank WIGGER *Groß Siemz --./~SCHÖ 09.11.1717 +Petersberg --./SCHÖ 28.11.1783, aus Groß Siemz V

Kinder:

1. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 28.02.1742 +/ebd. --./26.03.1742
2. **Tieß** *Petersberg --./~SCHÖ 19.04.1743 > **Anerbe**
3. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 30.03.1746 +/ebd. --./03.07.1753
4. Ann Trin *Petersberg --./~SCHÖ 09.11.1748 +Rupensdorf 30.12.1786/SCHÖ 03.01.1787, SCHÖ 30.10.1766 Hinrich DUNKELGOTH, Rupensdorf II
5. Elisabeth *Petersberg --./~SCHÖ 18.12.1751 +
6. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 13.03.1753 +/ebd. 01./05.01.1815, Arbeitsmann in Schönberg, ∞ SCHÖ 30.01.1784 Trin Gret LENSCHOW

Kinder:

- a. Ann Liese */~SCHÖ 27.05.1784 +/ebd. --./23.02.1785
- b. Tieß */~SCHÖ 31.12.1785 +ebd. 27.05.1858
- c, Ann Trin */~SCHÖ 30.10.1794 +
7. Elsch *Petersberg --./~SCHÖ 02.03.1756 +Lindow --./SCHÖ 30.09.1810, ∞ I. SCHÖ 13.05.1774 Hans WOISIN, Lindow V, ∞ II. SCHÖ 27.05.1791 Asmus WOISIN, Lindow V
8. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 22.03.1759 +, Arbeitsmann in Petersberg (1792ff), Rupensdorf (1807), ∞ I. SCHÖ 04.11.1785 Anna Catharina WIGGER, ∞ II. SCHÖ 03.07.1792 Catharina Margaretha DÄHLING

Kinder:

- a. Tieß Hinrich *Pet. --./~SCHÖ 27.02.1786 +Rupensdorf 02.03.1807
- b. Anna Catharina *Pet. --./~SCHÖ 06.10.1788 +05.03.1846, ∞ SCHÖ 19.08.1810 Johann Friedrich BRUHNS, Knecht Rupensdorf
- c. Jochen Hinrich *Pet. --./~SCHÖ 01.03.1792 +/ebd. --./28.06.1793
- d. Anna Marie *Pet. --./~SCHÖ 25.08.1793 +/ebd. --./12.12.1793
- e. Hinrich *Pet. --./~SCHÖ 14.11.1794 +/ebd. --./01.06.1795

f. Catharina Elisabeth *Pet. --./~SCHÖ 25.04.1796 +

g. Catharina Marie *Pet. 17./~SCHÖ 19.03.1801 +

I/18 KOHLHASE, Tieß

*Petersberg --./~SCHÖ 19.04.1743 +/ ebd. 21./25.11.1822, 1 ½-Hufner 1770/1798, Schulze, ∞ SCHÖ 30.10.1766 Catharina DUNKELGOTH *Rupensdorf --./~SCHÖ 13.12.1742 +Petersberg --./ SCHÖ 07.03.1798, aus Rupensdorf II

Kinder:

1. Jochen Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 30.06.1768 > **Anerbe**
2. Anna Catharina *Petersberg --./~SCHÖ 13.12.1771 +Wahrsow 02./HE 06.02.1832 an den Folgen einer Erkältung, ∞ SCHÖ 01.08.1800 Hans Heinrich BADE, Arbeitsmann
3. Elisabeth *Petersberg --./~SCHÖ 02.09.1778 +/ ebd. --./07.03.1781

I/19 KOHLHASE, Jochen Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 30.06.1768 +ebd. 21.03.1834, Hauswirt 1798/1833, Hausbrief 1809, Schulze, ∞ SCHÖ 02.11.1798 Catharina Margarethe VOSS *Petersberg --./~SCHÖ 28.05.1778 +ebd., aus Petersberg VII

Kinder:

1. Catharina Maria *Petersberg --./SCHÖ 09.09.1799 +ebd. 23.01.1876, SCHÖ 17.11.1820 Jochim WILMS, Petersberg III
2. Tieß Hinrich *Petersberg 17.04.1801 > **Anerbe**
3. Jochim Friedrich *Petersberg 31.03.1805 +ebd. 14.08.1825

Bei der Regulierung umfasste seine Stelle insgesamt 27 151 R (Gebäude und Hofraum 160 R, Garten 304 R, Ackerflächen 21 216 R, Wiesen 3636 R, Buschkoppel 960 R, Brüche und Moor 420 R, Sölle Gräben und Wege 420 R).

I/20 KOHLHASE, Tieß Hinrich

*Petersberg 17.04.1801 +ebd. 01.01.1835, Hauswirt und Schulze 1834/1835, ∞ SCHÖ 08.11.1833 Else Catharina Maria MAACK *Lockwisch 11.04.1815 +Petersberg 16.06.1886, aus Lockwisch V

Kinder:

3. Catharine Marie *Petersberg 06.11.1634 +ebd. 01.01.1835

Tieß Hinrich trat den schuldenfreien Hof 1834 an und zahlte an seine Schwester Catharine Marie Willms in III 400 Rthlr. N 2/3 aus.

I/21 METTE, Georg Heinrich

*Palingen 28.07.1816 +Petersberg 15.09.1891, aus Palingen III, Hauswirt und Schulze 1836/1879, ∞ HE 20.06.1839 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Marie Magdalena *Petersberg 16.09.1840 + > **Anerbin**
2. Catharina Marie *Petersberg 28.03.1842 +Selmsdorf, ∞ SCHÖ/SE 26.03.1868 Johann Joachim BRUHN, Hauswirt Selmsdorf XI
3. Anna Marie *Petersberg 12.10.1847. +Schönberg, ∞ SCHÖ 29.01.1875 Johann GREVSMÜHL *Sülsdorf 05.04.1849, Maurergeselle in Petersberg
4. Johann Peter Heinrich *Petersberg 11.02.1854 +ebd. 03.08.1878

Die Stelle geht 1879 mit sämtlichem Zubehör und Ingedöm an die Anerbin.

I/22 LENSCHOW, Maria Magdalena geb. METTE

*Petersberg 16.09.1840 +ebd., Hauswirtin 1879/1900, SCHÖ 16.01.1863 **Matthias Heinrich LENSCHOW**, Hauswirt Petersberg VI (weitere Angaben siehe > Petersberg Hof VI/)

Durch ihre Heirat mit dem Anerben der Hofstelle Petersberg VI waren der Schulzenhof und Hof VI zweitweise vereint. Maria Magdalena gab den Eltern ein hohes Altenteil und zahlte ihre Schwestern mit je 4.500 Mk. aus der Stelle aus. Anerbe der Schulzenstelle wurde der älteste Sohn.

I/23 LENSCHOW, Joachim Heinrich Wilhelm

*Petersberg 01.04.1864 +ebd. 15.10.1935, Hauswirt 1900/1935, ∞ SE 1896 Maria Elisabeth Wilhelmine STERLY *Teschow 14.11.1870 +Lindow 02.07.1956, aus Teschow I

Kinder:

1. Marie *Petersberg 07.09.1898 > **Anerbin**
2. Helga Anna Luise *Petersberg 19.09.1902 +Schönberg 21.01.1986., SCHÖ 05.06.1934 Heinrich Wilhelm Walther ZABEL, Malzow II

Um 1925 besaß Wilhelm Lenschow u. a. 5 Pferde und 30 Häupter Rindvieh (davon 17 Milchkühe).

I/24 HEITZER, Marie geb. LENSCHOW

*Petersberg 07.09.1898 +Lübeck 29.05.1978, Hauswirtin 1937/1952, ∞ SCHÖ 08.06.1923 **Max HEITZER** *Krefeld 21.02.1891 +Lübeck 06.10.1975

Kinder:

1. Ingrid Helga Silly *Petersberg 08.09.1924 > **Anerbin**
2. Ute Emmi Marie Luise *Petersberg 06.02.1930 +Lübeck 13.08.1983

Max Heitzer bewirtschaftete den Hof schon von 1928 bis 1937 für seine Schwiegermutter.

1952 floh er mit der Familie in den Westen. Der Hof kam zunächst an den ÖLB, später wurde er von der LPG „Aufbau“ in Lockwisch übernommen. Die Tochter Ingrid erhielt den Hof 1991 zurück.

I/25 BARTEN, Ingrid Helga Silly geb. HEITZER

*Petersberg 08.09.1924 , Besitzerin des Hofes 1991/1995, Heinrich Anton BARTEN, Hauswirt Lindow V (> siehe Lindow Hof V/20)

Sie nahm 1991 als Alleinerbin den Hof zurück und übertrug ihn 1995 an ihren Sohn

I/26 BARTEN, Heinrich

*Lindow 1957, Eigentümer seit 1995

Das Land wurde verpachtet an Wilfried VOSS (45 ha) aus IV und CLAUSSEN (12 ha) aus Ratzbek.

1. Hof Nr. II

Dies war ursprünglich eine 1 ½ Hufenstelle. Nach der Regulierung wurde sie als Hof Nr. II gezählt. Zuletzt (um 1925) gehörten zu ihr 58,78 Hektar Land. Im 17. Jahrhundert soll bei der Stelle die Hälfte von Cort SÜMERS wüster Stelle (Petersberg XII) gewesen sein.

Das alte Wohnhaus beschreibt Brückner um 1925 wie folgt ²⁶:

„Wohnhaus: Mitte alt, Heckschauer 1724, Wohnung um 1885, Durchgangsdiele, wobei bei Umbau des Wohnfaches die Diele zum schmalen Flur verengt wurde; Zweistöckerhaus, wobei bei Umbau die alten Ständer blieben und zwei neue zur Einschränkung der Dielenbreite hinzugefügt wurden. Auf Kopfbändern überstehender Kröpel mit auf den Kopfbändern vorgekragtem Kröpeltrapez; im Kröpeltrapez Fachwerkfiguren () und geschlossenem Dreieck mit Wulenloch. Am Torbalken die Inschrift: „HINRICH BECKMANN & 17 MAY 1724“

II/1 WILKENS, Reymar

*?Petersberg um 1390 +ebd., 1 ½ Hufner 1444

II/2 WILKENS, Gerke

*Petersberg um 1420 +ebd. um 1480, 1 ½ Hufner 1465/1477, er war vielleicht noch 1481 auf der Stelle, doch wird für dieses Jahr kein Rufname genannt,

II/3 WYLLKE, Peter

*Petersberg um 1450 +ebd. nach 1510, 1 ½ Hufner 1484/1510, ∞ N. NN.

Kinder (vmrtl.):

1. Peter *Petersberg (1480) err. +ebd. nach 1530, er gibt bei einer zeugeneinvernahme 1530 sein Alter mit 50 Jahren an ²⁷-, ob er allerdings Hauswirt war, muss offen bleiben, denn die amtlichen Listen nennen ihn nicht
2. Gerke *Petersberg um 1490 > **Anerbe**

II/4 WILKENS, Gerke

*Petersberg um 1490 +ebd. nach 1552, 1 ½ Hufner 1525/1552, ∞ N. NN

Kinder:

3. Tochter *Petersberg +, sie war beim Tode des Vaters drei Jahre alt

Bei Gerkes Tod überlassen seine Verwandten den Hof der Witwe, die ihn ihrem zweiten Ehemann zubringt.

II/5 KOLHASE, Jochym

*Petersberg um 1530 +ebd. nach 1600, aus Petersberg V, 1 ½ Hufner 1562/1601, ∞ SCHÖ vor 1562 die Witwe seines Vorgängers

1601 verkaufte er seine Stelle, vermutlich, weil er ohne leibliche Erben geblieben war.

II/6 BOYE, Peter

* +Petersberg vor 1608, 1 ½ Hufner 1601/1605, er war zuvor 1594/1598 Jahrenwohner der Stelle Palingen XIII, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Hans *?Palingen > **Anerbe**
2. Asmus *?Palingen > **Hauswirt Petersberg III**

II/7 LÜDER, Hans

* +Petersberg, Jahrenwohner 1608/1634, ∞ SCHÖ vmtl. die Witwe seines Vorgängers

II/8 BOYE, Hans

*?Palingen +Petersberg um 1640, 1 ½ Hufner 1634/1640

Hans Boye starb unter Hinterlassung von 281 Mk Schulden. Die Stelle wurde deshalb um den Preis von 100 Mk beweiinkauft von

II/9 ELERS, Hinrich

* +, 1 ½ Hufner 1641/1646, ∞ Catharina NN. * +

Kinder:

3. Grete *Petersberg --./~SCHÖ 21.01.1644 +

Elers stammte vermutlich aus dem Holsteinschen, denn am 31.08.1647 wurde die alte Elersche „aus Holstein bürtig“ – vielleicht seine Mutter – begraben. 1646 übergab Elers die Stelle für 100 Mk an

II/10 BECKMANN (PECKMANN), Hinrich

*aus dem Holsteinschen +Petersberg --./SCHÖ 05.01.1681, 1 ½ Hufner 1646/1681, ∞SCHÖ 03.02.1647 Anna TEWES *Wahlsdorf +Petersberg --./SCHÖ 26.02.1683, aus Wahlsdorf II

Kinder:

1. Margrete *Petersberg --./~SCHÖ 09.07.1647 +/ebd. --./26.11.1647
2. Anna *Petersberg --./~SCHÖ 12.09.1648 +Groß Siemz --./SCHÖ 02.04.1703, ∞ I. SCHÖ

22.10.1678 Hinrich LÜDER, Petersberg VI, ∞ II. SCHÖ 05.06.1683 Asmus BONHOFF, Groß Siemz II, ∞ III. SCHÖ 01.11.1701 Steffen ARENS, Groß Siemz

3. Margret *Petersberg --./~SCHÖ 23.12.1650 +/ebd. --./08.09.1683 im Kindbett, ∞ SCHÖ 01.11.1681 Carsten VOSS, Petersberg VII

4. Asmus *Petersberg --./~SCHÖ 10.11.1652 > **Anerbe**

5. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 25.02.1655 +/ebd. --./09.12.1656

6. Tewes *Petersberg --./~SCHÖ 24.01.1657 > **nach Niendorf III**

7. Matthies *Petersberg --./~SCHÖ 08.05.1660 +Torisdorf --./SCHÖ 28.09.1728, Knecht in Petersberg, Hirte in Lindow, ∞ SCHÖ 26.04.1694 Liesche RODE * +/Schönberg --./02.07.1739

Kinder:

a. Hinrich *Petersberg --./SCHÖ 19.11.1687 > **nach Torisdorf Hof F**

b. Tieß *Petersberg --./~SCHÖ 28.09.1694 +

c. Asmus *Petersberg --./~SCHÖ 14.06.1696 > **nach Petersberg IV**

d. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 30.04.1698 +/ebd. --./30.12.1701

e. Hans *? --./SCHÖ 16.06.1700 +/Schönberg --./29.04.1770, ∞ SCHÖ 20.10.1726 Ann Trien PARBS *1701 +/Schönberg 22.12.1775

Kinder:

(1)

(2)

(3)

(4)

(5)

f. Anke *Lindow --./SCHÖ 29.01.1705 +/ebd. --./10.11.1707

Hinrich Beckmann stammte aus dem Holsteinschen und war möglicherweise ein naher Verwandter seines Vorgängers. 1664 gab er für sich, seine Frau, 10 Pferde, 9 Kühe, 2 Schweine und 5 Schafe 6fl 12ß Türkensteuer.

II/11 BECKMANN, Asmus

*Petersberg --./~SCHÖ 10.11.1652 +ebd., besaß 1689 1 ¼ + 1/8 Hufen, ∞ I. SCHÖ 22.10.1678 Maria LÜDER *Petersberg --./~SCHÖ 10.07.1648 +/ebd. --./01.11.1680, aus Petersberg VI, ∞ II. SCHÖ 01.11.1681 Engel TRETAU (*Klein Siemz --./~SCHÖ 31.08.1653 +, in ∞ I. SCHÖ 26.10.1680 Carsten WIGGER, Rupensdorf V)

Kinder:

1. totgeb. Sohn +Petersberg --./SCHÖ 01.11.1680
2. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 17.07.1682 > **Anerbe**
3. Asmus *Petersberg --./~SCHÖ 17.11.1684 +, Knecht in Lockwisch, Klein Siemz, Petersberg, Wahrsow, ∞ I. SCHÖ 08.02.1711 Liesche WIGGER *Lockwisch --./~SCHÖ 29.11.1687 +Petersberg --./SCHÖ 11.01.1730, aus Lockwisch VII, ∞ II. SCHÖ 16.11.1730 Vieke PINNENBERG

Kinder:

- a. Hinrich *Lockwisch --./~SCHÖ 10.03.1711 +Klein Siemz --./SCHÖ 08.09.1712 „in der Pfütze ertrunken“
 - b. Asmus *Klein Siemz --./~SCHÖ 12.12.1714 +ebd. vor 1733
 - c. Tieß *Petersberg --./~SCHÖ 15.11.1718 +
 - d. Kind *Petersberg --./~SCHÖ 29.09.1725 +/ebd. --./14.07.1726
 - e. Anne Grete *Petersberg --./~SCHÖ 15.05.1728 +
 - f. Asmus *Wahrsow --./~HE 10.12.1733 +
4. Anke *Petersberg --./~SCHÖ 14.01.1686 + ∞ I. SCHÖ 25.10.1707 Hinrich SÖHLBRAND, Petersberg VIII, ∞ II. SCHÖ 31.10.1730 Hinrich KOHLHASE, Petersberg VIII

Von der geschuldeten Kontribution in Höhe von 4 Rtlr 6ß für 3 Personen, 4 Pferde, 4 Häupter Rindvieh, 1 Schwein und 3 Schafe, konnte er 1689/1690 nur 2 Rtlr zahlen. Nach dem Hebungsregister von 1702 gab er für seine 1 ¼ und 1/8 Hufen (die Hufe zu 100 Mk gerechnet) an Geldpacht auf Michaelis 44ß, an Dienstgeld 16 Rtlr und an Monatsgeld 2 Rtlr 24ß jährlich, dazu 1 Schneidelschwein, 1 Schneidelamm zu 24ß, 1 Rauchhuhn zu 4ß, 2 Topp Zehntflachs, das Topp zu 5ß. Zum Hof Lockwisch diente er 5 Tage mit dem Spann und 2 Tage mit der Hand. Vom Zehntkorn im Felde gab er dem Hof die 11te Garbe.

II/12 VOSS, Simon

*Bechelsdorf --./~SCHÖ 10.02.1660 +Petersberg --./SCHÖ 19.01.1716, aus Bechelsdorf II, Jarenwohner 1702/1716, ∞ SCHÖ 23.02.1702 die Witwe seines Vorgängers

II/13 BECKMANN, Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 17.07.1682 +/▣ebd. --./07.03.1753, 1 ½ Hufner 1716/1740, ∞ SCHÖ 24.10.1713 Trin RESENHÖFT *Petersberg --./~SCHÖ 25.04.1690 +/▣ebd. --./16.06.1740, aus Petersberg X

Kinder:

3. Elsch Dorothea *Petersberg --./~SCHÖ 17.09.1714 +Schönberg, ∞ SCHÖ 30.08.1737 Jochim BROCKMÖLLER *1712 err. ▣SCHÖ 07.01.1795

4. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 06.01.1717 > **Anerbe**

5. Jochim Friedrich *Petersberg --./~SCHÖ 03.01.1719 ▣SCHÖ 13.11.1781, Arbeitsmann, SCHÖ 06.10.1747 Anna HOLTSIDER *Selmsdorf 1723 +Rupensdorf 23.12.1804

Kinder:

a. Hinrich *Groß Siemz --./~SCHÖ 10.01.1748 +/▣ebd. --./16.01.1750

b. Trien *Groß Siemz --./~SCHÖ 16.04.1750 +/▣ebd. --./27.12.1750

3. Carsten *Petersberg --./~SCHÖ 09.02.1722 +Schönberg 09.12.1801, Arbeitsmann in Schönberg, ∞ SCHÖ 11.06.1752 Greth (Lies) LÜHR *Petersberg 09.08.1733 +Schönberg 05.04.1807

Kinder:

a. Tochter */~Schönberg --./--.05.1752 +

b. Anck */~Schönberg --./10.05.1754 +27.11.1824, ∞ I. SCHÖ 04.11.1774 Frenz OLLROGGE, ∞ II. SCHÖ 11.01.1782 Hans Hinrich LENSCHOW +02.09.1803

c. Hans */~Schönberg --./24.02.1760 +ebd. 20.09.1803, Rademacher in Schönberg, ∞ SCHÖ 09.11.1787 Anna Margaretha GREFSMÖHL * +

Kinder:

(1)

(2)

(3)

3. Liese *Petersberg --./~SCHÖ 11.04.1729 +/▣ebd. --./14.05.1739

1724 baute er ein neues Wohnhaus (Inschrift am Torbalken: „HINRICH BECKMANN 17 MAY 1724“).

II/14 BECKMANN, Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 06.01.1717 +/▣ebd. --./16.08.1782, 1 ½ Hufner 1740/1779, ∞ SCHÖ 01.11.1740 Anna VOSS *Petersberg --./~SCHÖ 21.07.1714 +/▣ebd. --./09.01.1786, aus Petersberg VII

Kinder:

1. Ließ *Petersberg --./~SCHÖ 27.11.1741 +/▣ebd. --./08.09.1772, ∞ SCHÖ 03.11.1769 Hinrich SÖHLBRAND, Petersberg VIII
2. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 19.05.1743 > **Anerbe**
3. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 10.03.1745 +/▣ebd. --./19.11.1750
4. Ann Trien *Petersberg --./~SCHÖ 01.05.1753 +Petersberg 06.11.1783, ∞ SCHÖ 08.11.1782 Jochen BROCKMÖLLER +Petersberg 15.08.1790
5. Ties *Petersberg --./~SCHÖ 25.04.1761 +, Knecht, ∞ SCHÖ 21.10.1796 Elsch KOLZ * +

Kinder:

- a. Tieß *Petersberg --./~SCHÖ 02.08.1797 +ebd. 21.07.1820
- b. Ann Marie *Petersberg --./~SCHÖ 09.06.1800 +ebd. 10.07.1800
- c. Joachim *Petersberg 02.02.1802 +

II/15 BECKMANN, Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 19.05.1743 +ebd. 03.03.1806, Hauswirt 1779/1800, ∞ SCHÖ 01.11.1771 Ank MEYER *Wahlsdorf --./~SCHÖ 31.01.1752 +Petersberg 18.03.1813, aus Wahlsdorf I

Kinder:

1. Ank *Petersberg --./~SCHÖ 24.06.1773 +ebd. 04.12.1840, ∞ SCHÖ 02.05.1800 Carsten LÜHR
2. Jochen *Petersberg --./~SCHÖ 26.04.1776 > **Anerbe**
3. Tieß *Petersberg --./~SCHÖ 30.07.1780, > **nach Ollndorf IV**

II/16 BECKMANN, Jochen

*Petersberg --./~SCHÖ 26.04.1776 +ebd. 24.04.1844, Hauswirt 1800/1838, Hausbrief 1808, ∞ SCHÖ 02.11.1798 Marie MAAß *Rupensdorf --./~SCHÖ 09.07.1778 +Petersberg 27.04.1852, aus Rupensdorf III

Kinder:

1. Anke *Rupensdorf --./~SCHÖ 22.01.1800 +Niendorf 26.10.1857
2. Marie *Petersberg 05.07.1801 +
3. Anna Elisabeth *Petersberg 26.01.1804 +
4. Anne Catrine *Petersberg 21.09.1806 +ebd. 20.04.1816
5. Hans Heinrich *Petersberg 15.04.1809 > **Anerbe**
6. Thrien Marie *Petersberg 03.05.1813 +03.11.1858, o-o N. HOLST

Kinder:

- a. Johann Jochen *Petersberg 08.08.1842 nichtehelich +
7. Trin Liese *Petersberg 03.05.1813 +
8. Anna *Petersberg 21.12.1816 +Petersberg 03.09.1867 (Unfall bei der Ernte) , ∞ SE 08.11.1844 Peter Heinrich VAGT, Arbeitsmann
9. Jochen *Petersberg 21.07.1819 + LÜBECK 1856 Anna Maria Pöls *Selmsdorf 16.04.1824 +Lübeck 12.02.1906

Bei der Regulierung umfasste Beckmanns Stelle insgesamt 27 118 R (Gebäude und Hofraum 140 R; Garten 650 R, Ackerflächen 20 546 R, Wiesen 4333 R, Buschkoppel 960 R, Brüche und Moor -- R, Sölle Gräben und Wege 489 R).

II/17 BECKMANN, Hans Heinrich

*Petersberg 15.04.1809 +ebd. 26.01.1885, Hauswirt 1838/1878, ∞ SCHÖ 20.10.1837 Anne Marie OLDENBURG *Zarnewenz +Petersberg, aus Zarnewenz III

Kinder:

1. Catharina Marie *Petersberg 14.02.1838 +ebd. 15.03.1847
2. Hans Heinrich *Petersberg 28.03.1840 +ebd. 22.10.1875
3. Jochen Heinrich *Petersberg 28.03.1842 > **nach Schwanbeck VI**
4. Anne Catharine *Petersberg 10.03.1848 +Campow 16.10.1887, ∞ SCHÖ 1879 (Tuschfrie) Joachim

Heinrich METT, Campow V

5. Jochen Heinrich Wilhelm *Petersberg 07.06.1850 > **Anerbe**

II/18 BECKMANN, Jochen Heinrich Wilhelm

*Petersberg 07.06.1850 +ebd. 22.04.1921, Hauswirt 1878/1921, ∞ SCHÖ 1879 (Tuschfrie)
Catharina Elise METT *Campow 13.09.1850 +Petersberg, aus Campow V

Kinder:

1. Ella Dorothea Wilhelmine *Petersberg 23.11.1881 +ebd. 04.02.1883
2. Wilhelm Joachim Heinrich Hans *Petersberg 13.07.1883 > **Anerbe**
3. Martha Anna Catharina Wilhelmine *Petersberg 29.09.1884 +Kleinfeld 10.08.1964, SCHÖ Hinrich KRELLENBERG, Kleinfeld IV
4. Ida Anna Maria *Petersberg 12.11.1886 +Schönberg, SCHÖ 20.12.1907 Wilhelm DOBBERTIN *Glambeck 27.10.1883, Steuersekretär in Schönberg

Beckmann zahlte an seinen Bruder Jochen Hinrich, verheiratet mit der ältesten Tochter des Kättners Homberg in Schwanbeck VI und an seine Schwester Anna Katharina Mett in Campow je 5.400 Mk. Als er die Wirtschaft an seinen Sohn übergab, blieb er danach aber bis zu seinem Tode noch Besitzer der Stelle.

II/19 BECKMANN, Wilhelm Joachim Heinrich Hans

*Petersberg 13.07.1883 +Zarpen 29.04.1963, Hauswirt 1921/19...., Gemeindevorsteher 1933/1937, ∞ Marie STUDDT *Heidnegg, +Zarpen, (88 Jahre)

Kinder:

1. Wilhelm Hans Heinrich *Petersberg 02.03.1911 > **Anerbe**
2. Hans Ernst Heinrich *Petersberg 31.07.1912 +Lichtendorf 1980, ∞ HE 31.07.1936 Elisabeth Olga Hedwig LÜHR *Klein Mist 12.02.1916

Kinder:

- a. Gisela *Lübeck 23.09.1936

b. Hans Heinrich *21.04.1944 > **Nacherbe**

c. Kind

d. Kind

Um 1925 waren u. a. 5 Pferde und 32 Häupter Rindvieh (Davon 17 Milchkühe) bei der Stelle.

II/20 BECKMANN, Wilhelm Hans Heinrich

*Petersberg 02.03.1911 +Zarpen 17.01.1993, Hauswirt bis 1953

Die Familie verließ 1953 die DDR und ging nach Zarpen bei Reinfeld. Der Hof kam an den ÖLB, danach an die LPG. Das Wohnhaus brannte 1965 ab. Nach der Rückübertragung 1990 an Wilhelm Beckmann vererbte dieser den Hof an seinen Neffen.

II/21 BECKMANN, Hans Heinrich

*21.04.1944 +21.08.1994, Besitzer 1990/1994, o-o Erna MAAß Geb. GRUBE aus Wahlsdorf (Lebensgefährtin)

Kinder:

1. Sohn *

2. Sohn *

Die „Erbengemeinschaft BECKMANN“ verkaufte die Scheune und Land an

II/22 CLAUSEN Thomas

*, aus Ratzbek, Eigentümer, er hat weiteres Land in Petersberg (Hof I: 12 ha) und Bechelsdorf hinzugepachtet



Hof Nr. III

Dies war zuerst eine $1 \frac{3}{4}$ Hufenstelle. Ende des 17., Jahrhunderts wurde sie als $1 \frac{1}{2}$ Hufen gerechnet. Nach der Regulierung war sie Vollhufenstelle und wurde als Hof Nr. III gezählt. Um 1925 gehörten rund 54 Hektar Land zur Stelle.

III/1 SOLIBRANT senior

*Ptersberg um 1400/1405 +, $1 \frac{3}{4}$ Hufner 1444

III/2 SOLIBRANT, Albert

*Petersberg um 1435 +ebd., $1 \frac{3}{4}$ Hufner 1465/1477

III/3 SOLYBRANT, Kersten

*Petersberg um 1465 +ebd., $1 \frac{3}{4}$ Hufner 1481/1525

III/4 SOLIBRANT, Albert

*Petersberg um 1495 +ebd. 1544, $1 \frac{3}{4}$ Hufner 1524/1544, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Asmus *Petersberg um 1525 > **Anerbe**
2. Sohn *Petersberg +
3. Sohn *Petersberg +
4. Sohn *Petersberg +
5. Sohn *Petersberg +
6. Tochter *Petersberg +
7. Tochter *Petersberg +

8. Tochter *Petersberg +

Als er 1544 unter Hinterlassung von 5 unmündigen Söhnen und 3 Töchtern stirbt, geht die Stelle an

III/5 STEFFENS, Cordt

* +, Jährenwohner 1544/1550, ∞ SCHÖ um 1544 vmtl. die Witwe seines Vorgängers

Als er aber 1550 die Hofstelle Rieps VIII kaufen kann, tritt er die Wirtschaft vorzeitig an den Anerben ab.

III/6 SOLIBRANT, Asmus

*Petersberg um 1525 +ebd., 1 ¾ Hufner 1550/1570

Er verkauft seine Stelle 1870 an seinen Lockwischer Verwandten

III/7 SOLIBRANT, Asmus

*Lockwisch +Petersberg, aus Lockwisch V, 1 ¾ Hufner 1570/1596, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Anke *Petersberg +, ∞ SCHÖ 1596 Marten WITTE

2. Chim *Petersberg > **Anerbe**

Als seine Tochter Anne 1596 heiratete, gab er ihr „an Brautschatze 70 Mk. geldt, noch ... 12 Scheffel Gerste, 6 Scheffel Roggen und zur Hochzeit einen Ossen und 2 Schweine" mit. Weiter wurde beredet, daß „auff den Todtfall solls zwischen Braut und Bräutigam auff nachfolgende Art gehalten werden: Woferne das eine Theill von dem anderen, ohne Leibeserben midt Todte abgehen werde, soll das überpleibende Theill des abgegangenen Freunden nichts herauszugeben schuldigh sein, besondern allen Nachlaß als Haus und Hoff samt allen Pertinentiis und Zubehorungen für sich zu behalten und zu gebrauchen, ohne jemandes Einsprung Fug und Macht haben".

III/8 SOLIBRAND, Chim

*Petersberg +, 1 $\frac{3}{4}$ Hufner 1598/1626

Er geriet durch Kriegseinwirkungen in Verfall, so dass ihn Chim Solibrand nicht länger halten konnte. Er verkaufte ihn deshalb an

III/9 PIPEJUNGE, Clawes

* +, 1 $\frac{3}{4}$ Hufner 1626/16.., auch er kann die Stelle nicht halten und übergibt sie an

III/10 BOYE, Asmus

*..... +Petersberg um 1640/1641, wohl aus Petersberg II, 1 $\frac{3}{4}$ Hufner, ∞ Taleke ?OLLENBORG

*?Bechelsdorf +Petersberg

Kinder:

1. Cathrin *Petersberg +Rieps --./SCHL 27.10.1714, ∞ SCHL 24.10.1654 Hinrich OLDENBURG, Rieps III
2. Liesche *Petersberg 1637 +Klein Siemz --./SCHÖ 31.03.1714, ∞ SCHÖ 21.10.1657 Frenz MAAß, Klein Siemz III
3. Gesche *Petersberg 1641 +Lockwisch --./SCHÖ 05.01.1680, ∞ SCHÖ 13.10.1662 Hans WIGGER, Lockwisch VII

Als Boye starb, lasteten 592 Mk. Schulden auf dem Hof.

III/11 WILMS, Claus

*Wilmsdorf i. H. +Petersberg --./SCHÖ 06.04.1679, 1 $\frac{3}{4}$ Hufner 1642/1669, ∞ I. N. NN., ∞ II. SCHÖ 18.10.1642 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Claus *(1638) err +Duvennest --./HE 22.04.1699, Hirte in Niendorf, Bechelsdorf, Petersberg, Duvennest, ∞ I. SCHÖ 15.10.1678 Anke VOßGRAFE * +Bechelsdorf --./SCHÖ 26.04.1685, Magd auf Hof Lockwisch, ∞ II. SCHÖ 06.10.1685 Engel BENKE *Menzendorf SCHÖ

10.02.1716

Kinder:

- a. totgeb. Kind +Niendorf --./SCHÖ 27.07.1679
- b. totgeb. Kind +Niendorf --./SCHÖ 23.09.1680
- c. totgeb. Zwilling +Bechelsdorf --./SCHÖ 15.04.1685
- d. totgeb. Zwilling +Bechelsdorf --./SCHÖ 15.04.1685
- e. Trin *Bechelsdorf --./~SCHÖ 23.10.1686 +
- f. Elsch *Bechelsdorf --./~SCHÖ 13.04.1689 +Petersberg --./SCHÖ 15.06.1693
- g. Peter *Petersberg --./~SCHÖ 01.01.1692 +/ebd. --./20.05.1693

2. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 16.09.1643 > **Anerbe**

3. Grete *Petersberg --./~SCHÖ 01.03.1645 +

4. Else *Petersberg --./~SCHÖ 14.09.1647 +Klein Siemz --./SCHÖ 18.08.1692, ∞ SCHÖ --.10.1674
Peter TRETAU, Klein Siemz II

5. Maria *Petersberg --./~SCHÖ 01.01.1650 +/ebd. --./12.10.1723, ∞ SCHÖ 21.10.1679 Hans
VOSS, Petersberg

Er hatte den Hof 1641 um ein Weinkaufsgeld von 150 Mk. übernommen und fand die drei Töchter seines Vorgängers aus der Stelle ab. 1664 gab er für sich, seine Frau, 16 Pferde, 16 Kühe, 6 Schweine und 8 Schafe 10fl 3ß Türkensteuer.

III/12 WILMS, Hans

*Petersberg --./~SCHÖ 16.09.1643 +/ebd. --./22.11.1711, 1 $\frac{3}{4}$ Hufner 1669/1706, Kirchenjurat, ∞ SCHÖ 19.10.1669 Anneke BONHOFF *Sabow --./~SCHÖ 12.12.1644 +Petersberg --./SCHÖ 26.05.1724, aus Sabow IV

Kinder:

1. Claus *Petersberg --./~SCHÖ 17.09.1670 > **Anerbe**

2. Peter *Petersberg --./~SCHÖ 14.10.1673 +, Hirte in Petersberg, ∞ SCHÖ 14.01.1717 Liese SCHEDING (*, in ∞ I. Asmus LÜHR)
3. Frenß *Petersberg --./~SCHÖ 13.01.1676 +/ebd. --./17.01.1691 an den Pocken
4. Jürgen *Petersberg --./~SCHÖ 22.01.1678 > **Jahrenwohner Törpt III**
5. Trinke *Petersberg --./~SCHÖ 23.11.1679 +/ebd. --./28.03.1707, ∞ SCHÖ 01.11.1701 Matthies KOHLHASE, Petersberg I
6. Elsche *Petersberg --./~SCHÖ 14.02.1682 +/ebd. --./02.04.1682
7. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 22.03.1683 ?+/ebd. --./19.03.1709 (Ein erwachsener Sohn“)
8. Matthies *Petersberg --./~SCHÖ 29.01.1685 +
9. Anna *Petersberg --./~SCHÖ 24.11.1687 +Boitin-Resdorf, ∞ SCHÖ 03.11.1716 Asmus LENSCHAU, Boitin-Resdorf III
10. Asmus *Petersberg --./~SCHÖ 02.11.1689 +

Er gibt 1689/1690 die volle Kontribution von 6 Rtlr 44ß für 4 Personen, 10 Pferde, 8 Häupter Rindvieh, 2 Schweine und 5 Schafe. Nach dem Hebungsregister von 1702 gab er für seine 1 ½ Hufen (die Hufe zu 100 Mk gerechnet) an Geldpacht auf Michaelis 1 Rtlr 22ß, an Dienstgeld 20 Rtlr und an Monatsgeld 4 Rtlr jährlich, dazu 1 Schneidelschwein, 1 Schneidelamm zu 24ß, 1 Rauchhuhn zu 4ß, 3 Topp Zehntflachs, das Topp zu 5ß. Zum Hof Lockwisch diente er 5 Tage mit dem Spann und 2 Tage mit der Hand. Vom Zehntkorn im Felde gab er dem Hof die 11te Garbe.

III/13 WILMS, Claus

*Petersberg --./~SCHÖ 17.09.1670 +ebd. 1731, 1 ¾ Hufner 1706/1731, ∞ I. SCHÖ 26.10.1706 Abel Anke REDER *Sabow --./~SCHÖ 24.03.1683 +Petersberg --./SCHÖ 08.03.1730, aus Sabow VI, ∞ II. SCHÖ 07.11.1730 Grete BARKENTIEN *Grieben 1704 +Petersberg --./SCHÖ 08.06.1743, aus Grieben 3

Kinder:

1. Anna *Petersberg --./~SCHÖ 17.10.1707 +/ebd. --./08.05.1708 an den Pocken
2. Trin *Petersberg --./~SCHÖ 18.03.1709 +/ebd. --./06.11.1709
3. Elsch *Petersberg --./~SCHÖ 04.02.1711 +Malzow --./SCHÖ 05.05.1744, SCHÖ 06.11.1731 Hinrich SAGER, Malzow II
4. Liese *Petersberg --./~SCHÖ 30.01.1713 +Dassow, ∞ SCHÖ 03.11.1739 Jochim SAGER aus Dassow – Sie bekam als Nichte von Jochim BRUHN (bzw. von dessen Frau) die Büdnerstelle Sabow 1 vererbt, doch wurde das Erbe angefochten

5. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 17.11.1714 +, eigentlicher Anerbe, ging wegen eines Vergehens außer Landes und trat 1744 vor dem Magistrat in Husum den Hof an seinen Bruder Claus ab
6. Niclaus *Petersberg --./~SCHÖ 28.03.1717 > **Anerbe**
7. Anke *Petersberg --./~SCHÖ 04.01.1726 +ebd. 28.04.1805, ∞ SCHÖ 17.05.1753 Hans Hinrich LÜHR, Petersberg IV

III/14 SCHRÖDER, Hans Hinrich

* +, Jahrenwohner 1732/1746, ∞ SCHÖ 02.05.1732 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Hinrich *Petersberg 02.04.1733 +Schönberg 05.11.1817, 85 J., Bürger in Schönberg 07.01.1762,, ∞ SCHÖ 04.12.1761 Elsche Marie REPPENHAGEN * +Schönberg 03.05.1817

Kinder:

- a. Trin Marie */~Schönberg --./29.03.1763 +
 - b. Johann Hinrich Christian */~Schönberg --./27.01.1765 +
 - c. Ann Liese */~Schönberg --./20.02.1767 +
 - d. Hans Hinrich */~Schönberg --./12.05.1769 +
 - e. Gret Hedwig */~Schönberg --./12.05.1769 +
 - f. Peter Daniel */~Schönberg --./16.01.1772 +
 - g. Jochim Friedrich */~Schönberg --./03.09.1774 +
 - h. Jochen Hinrich */~Schönberg --./15.03.1777 +
 - i. Carsten */~Schönberg --./09.11.1779 +ebd. 23.04.1860, Zimmergeselle in Schönberg, ∞ SCHÖ 25.06.1818 Catharina Sophia Friederica HINZPETER *Schönberg +ebd.
 - k. Frentz */~Schönberg --./09.11.1779 +
2. Ann Trien *Petersberg --./~SCHÖ 26.09.1735 +/ebd. --./15.04.1742
 3. Greth *Petersberg --./~SCHÖ 04.06.1743 +/ebd. --./16.06.1743
 4. Hans Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 10.12.1747 +

III/15 WILMS, Niclaus

*Petersberg --./~SCHÖ 28.03.1717 +/ebd. --./22.10.1779, 1 ½ Hufner 1746/1776, ∞ SCHÖ 15.09.1744 Marie SAGER * +Petersberg --./SCHÖ 07.03.1788, in ∞ I. SCHÖ 30.10.1742 Asmus STEGMANN, + 04.09.1743 Rottensdorf

Kinder:

1. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 24.05.1745 +ebd. jung
2. Claß *Petersberg --./~SCHÖ 24.05.1745 +ebd. jung
3. Ank *Petersberg --./~SCHÖ 11.01.1747 +Rabensdorf 07.12.1823, ∞ SCHÖ 18.06.1773 Asmus BOJE, Rabensdorf I
4. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 26.01.1749 > **Anerbe**
5. Claß *Petersberg --./~SCHÖ 03.06.1751 +Rabensdorf --./SCHÖ 20.03.1789, Tagelöhner in Rabensdorf, ∞ SCHÖ 17.10.1777 Ann Greth HELMANN *Schönberg 04.09.1759 +Carlow 14.03.1816, sie in II. CAR 02.05.1794 Hans Jochim SEVEKE)

Kinder:

- a. Trien Marie *Rabensdorf --./SCHÖ 05.10.1780 +, ∞ I. CAR 13.02.1801 Hans Jacob WIENCKE, Samkow I, ∞ II. REH 14.11.1826 Hans STERLY, Bülow
- b. totgeb. Tochter +Rabensdorf --./SCHÖ 10.02.1784
- c. Ann Greth *Rabensdorf --./SCHÖ 04.06.1785 +, ∞ CAR 31.01.1806 Hartwig MEYBORG, Knecht in Pogez
- d. Engel Liesch *Rabensdorf --./SCHÖ 03.08.1788 +Pogez 14.11.1811, ∞ CAR 30.11.1810 Hans Jochim HOLST, Pogez I
6. Trien Marie *Petersberg --./~SCHÖ 14.01.1757 +, ∞ SCHÖ 20.10.1780 Frenz RETELSDÖRF
7. Elsch *Petersberg --./~SCHÖ 15.07.1761 +21.08.1803, ∞ SCHÖ 27.10.1786 Hans STELLIE

III/16 WILMS, Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 26.01.1749 +ebd. 02.04.1847, Hauswirt 1776/1827, ∞ I. SCHÖ 01.11.1776 Trin BOJE *Rabensdorf --./~SCHÖ 10.11.1757 +Petersberg --./SCHÖ 10.11.1789, aus Rabensdorf I, ∞ II. SCHÖ 14.05.1790 Lise MAAß *Törpt --./~SCHÖ 09.12.1763 +Petersberg 31.05.1813, aus Törpt IV

Kinder:

1. Ann Marie *Petersberg --./~SCHÖ 26.02.1779 +Kleinfeld, ∞ SCHÖ 01.11.1799 Heinrich OLLROGGE, Kleinfeld III

2. Trien Liese *Petersberg --./~SCHÖ 16.11.1781 +/  ebd. --./31.08.1784 als Ann Liese
3. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 12.10.1784 +ebd. 10.05.1802
4. Ann Liese *Petersberg --./~SCHÖ 23.10.1791 +ebd. 21.11.1849, für sie wurde auf der Dorffreiheit der ehemalige Hirtenkaten gekauft, ∞ SCHÖ Asmus OLDÖRP, Petersberg 4
5. Jochen *Petersberg --./~SCHÖ 19.07.1794 > **Anerbe**
6. Thies Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 25.12.1796 +ebd. 25.02.1870, Holländer in Petersberg und Rupensdorf, ∞ SCHÖ 18.01.1828 Catharine Liese RESENHÖFFT *Petersberg 13.11.1807 +Rupensdorf 01.04.1840, aus Petersberg X

Kinder:

- a. Jochen Heinrich *Petersberg 16.05.1828 +
 - b. Matthias Heinrich *Petersberg 18.02.1831 +16.04.1892
 - c. Johann Heinrich *Petersberg 02.04.1836 +Schönberg 09.04.1868, Maurergeselle
7. Hans Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 29.04.1799 +/  ebd. --./19.08.1800
 8. Johann Joachim *Petersberg 13.01.1802 +ebd. 11.03.1823
 9. Asmus *Petersberg 30.12.1804 > **Jahrenwohner Thandorf XII**

Bei der Regulierung umfasste seine Stelle insgesamt 24 466 R (Gebäude und Hofraum 116 R; Garten 700 R, Ackerflächen 18 493 R, Wiesen 3696 R, Buschkoppel 960 R, Brüche und Moor -- R, Sölle Gräben und Wege 501 R)

III/17 WILMS, Jochen

*Petersberg --./~SCHÖ 19.07.1794 +ebd. 17.02.1843, Hauswirt 1827/1843, Hausbrief 1827, ∞ SCHÖ 17.11.1820 Trin Marie KOHLHASE *Petersberg --./~SCHÖ 09.09.1799 +ebd. 23.01.1876, aus Petersberg I

Kinder:

1. Jochen Heinrich *Petersberg 24.11.1821 +ebd. 22.11.1822
2. Catharina Elisabeth *Petersberg 17.10.1823 +, o-o Heinrich LENZ

Kinder:

- a. Johann Asmus Wilhelm *Petersberg 31.08.1855 nichtehelich +
3. Anna Maria *Petersberg 23.07.1825 +Malzow, ∞ I. SCHÖ 29.10.1847 Peter Heinrich BOYE,

Rabensdorf I, ∞ II. SCHÖ 12.09.1851 Jochen Peter MAAß, Malzow I

4. Anna Catharina *Petersberg 13.02.1827 +Schönberg 31.07.1870, SCHÖ Joachim Peter Heinrich Badstein, Rademachermeister

5. Mattias Heinrich *Petersberg 03.04.1830 > **Anerbe**

III/18 WILMS, Matthias Heinrich

*Petersberg 03.04.1830 +ebd. 10.07.1897, Hauswirt 1856/1886, ∞ SCHÖ 14.10.1859 Katharina Maria MAAß *Rupensdorf 18.11.1842 +ebd. 25.05.1874, aus Rupensdorf I

Kinder:

1. Anna Catharina Maria *Petersberg 13.04.1861
2. Anna Catharina Maria *Petersberg 03.11.1863 > **Anerbin**
3. Catharina Elisabeth Caroline *Petersberg 30.11.1864 +
4. Peter Joachim Heinrich *Petersberg 11.06.1872 +ebd. 04.12.1872

Als er schwer erkrankte, gab er die Wirtschaft an die Anerbin ab, die mit dem Eben der Hofstelle Petersberg VI verheiratet war.

III/19 LENSCHOW, Anna Catharina Maria geb. WILMS

*Petersberg 03.11.1863 +ebd. 23.11.1930, Hauswirtin 1886/1913, SCHÖ 1886 Matthias Heinrich LENSCHOW, Hauswirt Petersberg VI (siehe Petersberg VI/)

Während ihr ältester Sohn Wilhelm Hauswirt auf der Hofstelle Petersberg VI wurde, übergab sie ihre elterliche Stelle, die sie nach dem Tode ihres Mannes zunächst selbst bewirtschaft hatte, an ihren jüngsten Sohn.

III/20 LENSCHOW, Heinrich Matthias Wilhelm Carl

*Petersberg 25.09.1887 ++Merkatel (Frankreich) 24.09.1916, Hauswirt 1913/1915, ∞ SCHL 08.05.1913 Bertha Catharina Elisabet Elsabe LÜHR *Wendorf 15.01.1887 +Petersberg

13.12.1974

Kinder:

1. Mariechen Elisabeth Bertha *Petersberg 24.05.1914 > **Anerbin**
2. Sohn *Petersberg

Nachdem ihr Mann im Ersten Weltkrieg an der Westfront gefallen war, wirtschaftete die Witwe von 1917 bis 1933. Sie besaß um 1925 4 Pferde, 38 Häupter Rindvieh (davon 15 Milchkühe).

III/21 BRUCKHAUSEN, Mariechen geb. LENSCHOW

*Petersberg 24.05.1914 +ebd. 14.06.1983, Hauswirtin 1937/195., ∞ SCHÖ 21.06.1935 Alfred BRUCKHAUSEN *Aldenwade 01.09.1903 +Petersberg 13.10.1991, aus Törpt III,

Kinder:

1. Alfred *Petersberg 29.11.1936 > **Anerbe**
2. Hans-Heinrich *Petersberg 17.05.1939 > **Büdner Petersberg 1**
3. Helmut Karl Bernhard *Petersberg 24.10.1940 > **Büdner Petersberg 1**

III/22 BRUCKHAUSEN, Alfred

*Petersberg 29.11.1936, Hoferbe nach 1990, ∞ Renate WOISCHIKOWSKI *

Kinder:

1. Jürgen *
2. Anja *

Die Hofstelle wurde an Marcus **KAMPER** verkauft. Die landwirtschaftlichen Flächen pachtete nach der Wende Thomas CLAUSSEN.

2. Hof Nr. IV

Dies war zuerst eine Vollhufenstelle. Nach der Regulierung wurde sie als Hof Nr. IV gezählt. Zuletzt (um 1925) gehörten 56 Hektar Land zu der Stelle.

Das Wohnhaus beschreibt Brückner um 1925 wie folgt ²⁸:

„Zweiständerhaus mit zwei Abseiten; Durchgangsdiele, beim Umbau des Wohnfachs zum schmalen Flur verengt; Kröpelwalm, wobei der Walm um ein Trapez höher ansetzt, mit Fachwerkfiguren (), Heilszeichen im Bachsteinmuster (Raute, Kreuz als Lüftungsöffnung, geschlossenes Dreieck mit Eulenloch)“

IV/1 KRICKHON

*Petersberg +, Hufner 1444/(1477)

IV/2 KRYKHOEN, Hinrik

*Petersberg um 1450 +ebd., Hufner 1481/1490

IV/3 KRICKHOEN, Clawes

*Petersberg um 1480 +ebd. vor 1543, Hufner 1509/1539

IV/4 KRICKHOEN, Aßmus

*Petersberg um 1510 +ebd. vor 1566, Hufner 1543/1566, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Tieß (?Hans) *Petersberg um 1540 > **Anerbe**

2. Tochter *Petersberg > **Nacherbin**

IV/5 KRICKHOEN, Tieß (Hanß)

*Petersberg um 1540 ?++ebd 1574, Hufner 1570/1571

Vielleicht ist er identisch mit jenem Hans KRICKHOEN, der 1574 vom Bruder seiner Frau in Notwehr schlagen wurde. Die Stelle jedenfalls geht an Krickhoens Schwager

IV/6 LÜDER, Hans

*um 1545 +Petersberg 1580, Hufner 1574/1580, ∞ N. KRICKHOEN *Petersberg +ebd.

Kinder:

1. Clawes *Petersberg um 1575 > **Anerbe**

IV/7 SCHRÖDER, Hinrik

* +Petersberg, Jahrenwohner 1581/1603, SCHÖ um 1580/1581 die Witwe seines Vorgängers

IV/8 LÜDER, Clawes

*Petersberg um 1575 +ebd., Hufner 1603/1626

Danach gibt es Ungereimtheiten. Möglicherweise kann Clwes Lüder die Stelle wegen der Kriegseinwirkungen nicht halten, so dass sie vorübergehend an die Gercke geht.

IV/9 ?GERCKE,

* +, Hufner vor 1640, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Paul * +, gnt. 1642

Der Sohn Paul klagt 1642 gegen Hinrich Lüder, dass dieser ohne Weinkauf auf seinem väterlichen Erbe sitze.

IV/10 LÜDER, Hinrich

*Wahrsow (1591), err. +Petersberg --/SCHÖ 06.09.1681, Hufner 1642/1671, ∞ SCHÖ vor 1642
Trine NN. *um 1610 +Petersberg --/SCHÖ 04.04.1680

Kinder:

1. Asmus *Petersberg um 1639/1640 > **Anerbe**
2. Anneke *Petersberg --./~SCHÖ 06.03.1642 +, ∞ SCHÖ 28.10.1674 Asmus REDER
3. Hinrich * Petersberg --./~SCHÖ 05.05.1644
4. Catharine *Petersberg --./~SCHÖ 18.08.1646 +
5. Claus *Petersberg --./~SCHÖ 30.11.1648 +
6. Else *Petersberg --./~SCHÖ 15.10.1651 +, ∞ SCHÖ 30.10.1688 Hans BANNOW

Hinrich hatte zunächst 1634 die 1 1/2-Hufenstelle Petersberg Nr. VI angefasst²⁹ und war dabei von seinem Bruder Gornes an Wahrsow 1649 Nr. VI mit Pater und Vater unterstützt worden. Auf dieser Stelle lagen 1649 insgesamt 1069 Mk. Schulden. Sie ging im Wege des Weinkaufs an den Hof von Hans LÜHR. Hinrich wechselte nun auf die wüst. liegende Hufenstelle Petersberg Nr. IV. Den Rechtsstreit mit Paul Gercke entschied Hinrich für sich und zahlte im Vergleichsweg noch eine Abfindung von 50 Mk. 1650 zahlte er 3 Rtlr. Kontribution³⁰. 1652 kaufte Hinrich dann noch von der Witwe des Schönberger Diakons Heinrich Spengler die Hälfte von dessen 1 1/8-Hufenstelle in Petersberg (Hof XI) hinzu³¹. 1664/1665 gab er 7 fl 18ß Türkensteuer für sich, seine Frau, 13 Pferde, 12 Kühe, 2 Schweine und 2 Schafe³².

IV/11 LÜHR, Asmus

*Petersberg um 1639/1640 +ebd. Hufner in Petersberg (Hof IV) 1671/1685³³ ∞ SCHÖ 24.10.1671 Teische CORDES *Niendorf --./~SCHÖ 22.03.1647 + Petersberg, aus Niendorf I

Kinder:

1. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 15.01.1673 > **Anerbe**
2. Catharine *Petersberg --./~SCHÖ 04.01.1676 +/ebd. --./24.02.1698
3. Pagel *Petersberg --./~SCHÖ 10.08.1678 +/ebd. --./30.09.1678
4. Anke *Petersberg --./~SCHÖ 19.03.1680 +, ∞ I. SCHÖ 27.10.1705 Hinrich BRUHN, Sabow VII, ∞ II. SCHÖ 29.10.1709 Hinrich BURMEISTER, Tonsdorf
5. Margarethe *Petersberg --./~SCHÖ 29.04.1683 +, ∞ SCHÖ 30.10.1708 Christian JÄGER

IV/12 KORDES, Asmus

*Niendorf --./~SCHÖ 10.08.1649 +Petersberg --./^{III}SCHÖ 11.04.1726, aus Niendorf I, Schwager seines Vorgängers, Jahrenwohner 1686/1702, ∞ SCHÖ 02.11.1686 Grete NN * +Petersberg --./^{III}SCHÖ 20.06.1722, in ∞ I. Jürgen VOSSGRAFE * +Petersberg --./^{III}SCHÖ 12-ß4-1686, Hirte in Petersberg. Die Ehe blieb kinderlos.

1689/1690 gab er für 1 1/2 und 11/16 Hufen, 4 Personen, 6 Pferde, 5 Häupter Rindvieh, 1 Schwein und 6 Schafe die volle Kontribution von 5 Rtlr 9ß. Nach dem Hebungsregister von 1702 gab er für seine 1 1/2 und 11/16 Hufen (die Hufe zu 100 Mk gerechnet) an Geldpacht auf Michaelis 40ß, an Dienstgeld 16 Rtlr und an Monatsgeld 4 Rtlr jährlich, dazu 1 Schneidelschwein, 1 Schneidelamm zu 24ß, 1 Rauchhuhn zu 4ß, 3 Topp Zehntflachs, das Topp zu 5ß. Zum Hof Lockwisch diente er 5 Tage mit dem Spann und 2 Tage mit der Hand. Vom

Zehntkorn im Felde gab er dem Hof die 11te Garbe.

IV/13 LÜHR, Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 15.01.1673 +, Hufner 1702/1725, zuvor Knecht auf der Stelle, ∞ SCHÖ 07.05.1702 Grete SÖHLBRAND *Petersberg --./~SCHÖ 04.09.1670 +/ebd. --./12.01.1731, aus Petersberg VIII

Kinder:

1. Asmus *Petersberg --./~SCHÖ 26.06.1702 > **Anerbe**
2. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 22.02.1704 +, wohl Arbeitsmann in Lockwisch (1732)
3. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 30.05.1706 +
4. Jürgen *Petersberg --./~SCHÖ 22.06.1709 +/ebd. --./18.10.1716

IV/14 LÜHR, Asmus

*Petersberg --./~SCHÖ 26.06.1702 +/ebd. --./14.04.1736, Hufner 1725/1736, ∞ SCHL 30.10.1725 Gertrud OLDENBORG *Utecht --./~SCHL 14.12.1695 +Petersberg, aus Utecht V

Kinder:

1. Hans Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 17.11.1726 > **Anerbe**
2. Ann Grete *Petersberg --./~SCHÖ 30.04.1729 +Niendorf 07.12.1805, ∞ SCHÖ 22.10.1769 Joachim BROCKMÖLLER
3. Trien Liese *Petersberg --./~SCHÖ 17.03.1732 +
4. Asmus *Petersberg --./~SCHÖ 19.12.1734 +Rupensdorf --./SCHÖ 08.01.1781, Arbeitsmann in Rupensdorf, ∞ SCHÖ 01.11.1771 Engel MÖLLER *, in ∞ II. SCHÖ 30.11.1781 Christian PULS

Kinder:

- a. Hans *Rupensdorf --./~SCHÖ 04.11.1772 +
- b. Hinrich *Rupensdorf --./~SCHÖ 23.11.1776 +/ebd. --./11.02.1782

IV/15 BECKMANN, Asmus

*Petersberg --./~SCHÖ 14.06.1696 +ebd. 1767, Sohn des Hirten Matthies Beckmann aus der Stelle Petersberg II, Jahrenwohner 1737/1753, I ∞ SCHÖ 05.11.1737 die Witwe seines Vorgängers; die Ehe blieb kinderlos, II ∞ SCHÖ 08.11.1748 Greth Schröder

IV/16 LÜHR, Hans Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 17.11.1726 +/ebd. --./19.01.1781, Hufner 1753/1781, ∞ SCHÖ 17.05.1753 Ank WILLM *Petersberg --./~SCHÖ 04.01.1726 +ebd. 28.04.1805, aus Petersberg III

Kinder:

1. Asmus *Petersberg --./~SCHÖ 13.07.1753 +/ebd. --./05.08.1753
2. Trien Marie *Petersberg --./~SCHÖ 07.10.1754 +, ∞ SCHÖ 02.11.1775 Heinrich DIERCK
3. Carsten *Petersberg --./~SCHÖ 03.05.1758 > **Anerbe**
4. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 03.05.1758 > **Büdner Petersberg 3**
5. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 25.11.1760 +ebd. 30.04.1824, Arbeitsmann in Westerbek, Petersberg, ∞ SCHÖ 13.04.1792 Ann Liese FOß *Wahlsdorf--./~SCHÖ 19.12.1770 +Petersberg 24.09.1823

Kinder:

- a. Trien Marie *Petersberg --./~SCHÖ 13.04.1792 +/ebd. --./14.05.1793
- b. Ann Liese *Petersberg --./~SCHÖ 06.08.1797 +
- c. Ann Greth *Westerbek --./~SCHÖ 22.10.1800 +
6. Ank *Petersberg --./~SCHÖ 01.03.1764 +/ebd. --./18.05.1771
7. Ann Liesch *Petersberg --./~SCHÖ 28.09.1767 +Herrnburg 10.09.1812, ∞ SCHÖ 18.10.1793 Hans Daniel SCHMÜSER

IV/17 LÜHR, Carsten

*Petersberg --./~SCHÖ 03.05.1758 +ebd. 02.04.1820, Hauswirt 1781/1816, ∞ SCHÖ 02.11.1781 Anke VOSS *Wahlsdorf --./~SCHÖ 17.06.1757 +Petersberg 06.07.1812, aus Wahlsdorf V

Kinder:

1. Ann Trin *Petersberg --./~SCHÖ 03.07.1783 +/  ebd. --./06.10.1783
2. Ann Marie *Petersberg --./~SCHÖ 20.02.1785 +, ∞ SCHÖ 23.05.1812 Jochim Hinrich OLLROGGE
3. Hans Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 17.02.1788 > **Anerbe**
4. Ann Liese *Petersberg --./~SCHÖ 02.02.1791 +ebd. 06.11.1851, ∞ SCHÖ 01.11.1816 (Tuschfrie) Matthias Heinrich LENSCHOW, Petersberg VI
5. Carsten *Petersberg --./~SCHÖ 13.02.1794 +
6. Trien (Marie) *Petersberg --./~SCHÖ 06.03.1797 +Bechelsdorf, ∞ SCHÖ 01.12.1815 Hans Hinrich BOYE, Bechelsdorf II
7. Carsten Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 25.07.1800 +
8. totgeb. Sohn +Petersberg 27.07.1801

Bei der Regulierung umfasste Lührs Stelle insgesamt 25 196 R (Gebäude und Hofraum 110 R; Garten 140 R, Ackerflächen 19 781 R, Wiesen 3912 R, Buschkoppel 960 R, Brüche und Moor -- R, Sölle Gräben und Wege 293 R).

IV/18 LÜHR (LÜDER), Hans Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 17.02.1788 +ebd. 15.12.1817, Hauswirt 1816/1817, ∞ SCHÖ 01.11.1816 (Tuschfrie) Ann Liese LENSCHOW *Petersberg --./~SCHÖ 28.02.1792 +ebd. 12.02.1854, aus Petersberg VI

Kinder:

3. Ann Liese *Petersberg 14.01.1818 +ebd. 21.04.1820

Als Hans Hinrich bereits 1817 und seine Anerbin 1820 starben, fiel der Hof an die Witwe.

IV/19 BADSTEIN, Ann Liese geb. LENSCHOW verw. LÜHR

Hauswirtin 1820/1848, in ∞ II. SCHÖ 17.12.1820 **Hans Heinrich BADSTEIN** */~Schönberg --./10.03.1793 +Petersberg 27.02.1878, Sohn des Arbeitsmannes Hans Peter Badstein; er war zuvor Einlieger in Petersberg

Kinder:

1. Hans Heinrich *Petersberg 31.01.1821 > **Anerbe**
2. Matthias Heinrich *Petersberg 29.08.1823 +
3. Jochen Heinrich *Petersberg 04.11.1826 +
4. Hans Jochen *Petersberg 09.04.1829 +
5. Johann Heinrich *Petersberg 09.12.1832 +, Zimmergeselle in Schönberg, ∞ SCHÖ 18.01.1861
Anna Elsabe BURMEISTER *Thandorf 08.11.1825 +, nichteheliche Tochter von Anna Elsabe
Haack und Hans Joachim Burmeister
6. Anne Marie *Petersberg 18.04.1838 +

IV/20 BADSTEIN, Hans Heinrich

*Petersberg 31.01.1821 +ebd. 04.09.1860 Hauswirt 1848/1860, Hausbrief 1853, ∞ SCHÖ
10.11.1848 Anna Elisabeth KARSTEN *Rupensdorf 07.10.1826 +ebd. 24.01.1861, aus
Rupensdorf IV

Kinder:

1. Hans Hinrich *Petersberg 27.06.1849 > **Anerbe**
2. Anna Maria *Petersberg 04.12.1850 +
3. Catharina Maria *Petersberg 24.07.1852 +
4. Jochen Heinrich Wilhelm *Petersberg 03.07.1854 +
5. Hans Joachim Heinrich *Petersberg 30.07.1856 +ebd. 21.03.1860
6. Johann Joachim Heinrich *Petersberg 14.07.1858 +
7. Johann Joachim Wilhelm *Petersberg 10.02.1860 +
8. Johann August *Petersberg 05.01.1861 posthum > **Büdner Klein Mist 3**

IV/21 BADSTEIN, Hans Heinrich

*Petersberg 27.06.1849 +ebd. 28.09.1919, Hauswirt 1861/1919, Hausbrief 1863, ∞ REH Maria
KRÖPLIN *Samkow 26.07.1852 +Petersberg 23.06.1916, aus Falkenhagen IV

Kinder:

3. Maria Louise Anna Magdalena *Petersberg 13.10.1877 > **Anerbin**

IV/22 VOSS, Maria Louise Anna Magdalena geb. BADSTEIN

*Petersberg 13.10.1877 +ebd. 16.03.1942, Hauswirtin 1919/1942, Hausbrief 1919, ∞ I. SCHÖ 30.03.1900 (oIo 1923) **Wilhelm Joachim Ludwig Heinrich VOSS**, Anerbe der Hofstelle Petersberg VII, ∞ II. SCHÖ um 1929 **Emil ?BIELEFELDT** * +

Kinder: (siehe auch bei Hof Petersberg VII)

1. Wilhelm *Petersberg 24.09.1900 > **Anerbe**
2. Else *Petersberg +
3. Alwine Helene Anna Maria *Petersberg 01.12.1904 +

Um 1925 waren u. a. 5 Pferde und 32 Häupter Rindvieh (davon 17 Milchkühe) bei der Stelle).

IV/23 VOSS, Wilhelm

*Petersberg 24.09.1900 +Lübeck 20.03.1954, Hauswirt 1942/1952, ∞ 1934 Elfriede PAETAU *Kaltenkirchen 27.01.1910 +Köln 27.02.1993

Kinder

1. Wilfried *Lübeck 01.02.1934 > **Anerbe Petersberg IV und VII**
2. Waltraud *Lübeck 1938
3. Eleonore *Lübeck 1940

Die Familie verließ im August 1952 die DDR und floh in den Westen. Der Hof kam zuerst an den ÖLB, dann an die LPG Lockwisch (später LPG Schönberg und LPG Niendorf). 1991 erhielt die Erbgemeinschaft der drei Kinder von Wilhelm Voss den Hof zurück. Durch Erbvertrag erwarb ihn Wilfried Voss von seinen Schwestern.

IV/24 VOSS, Wilfried

*Lübeck 01.02.1934, Besitzer seit 1991, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Herbert *1956, ledig
2. Dieter * > **Erbe**
3. Kind *

Wilfried Voss, der 1994 auch die Stelle Petersberg VII erbte, wirtschaft nicht selbst. Seit 1991 ist sein Sohn Dieter Pächter der Stellen Petersberg IV und VII (> siehe auch Petersberg VII). 1999 Hat Thomas CLAUSSEN die Pachtung.

Gebäude der alten Hofstelle gibt es nicht mehr. Nur der Schweinestall wurde als Wohnung ausgebaut und an Familie HOFFMANN/JAHNKE verkauft. Auf der Stelle des ehemaligen Wohnhauses bzw. der Scheune zwei Einfamilienhäuser, die von den Familien ROSS und LUCKMANN bewohnt werden.



Hof Nr. V

Dorfstraße 13 A

Dies war zuerst eine 1 ½ Hufenstelle. Nach der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde sie als Vollhufenstelle gezählt. Nach der Regulierung trug sie die Nr. V. Um 1925 gehörten 54,80 Hektar Land zu der Stelle.

V/1 KOLHAZE, Albert

*Petersberg um 1385 +ebd. nach 1444, 1 ½ Hufner 1444

V/2 KOLHAZE, Hinrich

*Petersberg um 1415 +ebd. nach 1465, 1 ½ Hufner 1465

V/3 KOLHASE, Albert

*Petersberg um 1445 +ebd. nach 1510, 1 ½ Hufner 1477/1510

V/4 KOLHAßE, Hinrik

*Petersberg um 1475/1480 +ebd. um 1543, 1 ½ Hufner 1525/1543

V/5 KOLHAßE, Hans

*Petersberg um 1510 +ebd. 1549, 1 ½ Hufner 1544/1549

Er stirbt, ohne leibliche Erben zu hinterlassen. Da der Bruder den Hof nicht annehmen will, bekommt ihn der Schwager.

V/6 EDDELER. Peter

* +Petersberg vor 1570, 1 ½ Hufner 1549/1566, ∞ N. KOLHASE *Petersberg +ebd.

Kinder:

3. Anneke *Petersberg > **Anerbin**

V/7 LENSCHOW, Drewes

* +Petersberg, 1 ½ Hufner 1570/vor 1598, ∞ SCHÖ um/vor 1570 Anneke EDDELER
*Petersberg +ebd.

Drewes kaufte 1570 die Stelle, zahlte 15 Mk „Uplategeld“ und heiratete die Anerbin.

V/8 SOLIBRAND, Carsten

*Petersberg +ebd., 1 ½ Hufner 1598/1626

V/9 KRICKHON, Jochim

* +Petersberg, 1 ½ Hufner nach 1626/1641

Durch die Wirren des Dreißigjährigen Krieges kommt die Stelle in Verfall und geht durch Weinkauf an

V/10 von STITEN, Gosselke

* +, 1 ½ Hufner 1641/vor 1650, er übernimmt die Stelle mit 492 Mk Schulden um ein Weinkaufsgeld von 150 Mk

Nach Krüger/Ploen soll hier ein Hans LÜDER gefolgt sein. Ihn nennen die amtlichen Listen jedoch nicht. Stattdessen ist hier

V/11 KOHLHASE, Chim

*Petersberg um 1610 +ebd., 1 ½ Hufner 1650/1665

Er gibt 1650 2 Mk Kontribution und 1664/1665 für sich, seine Frau, 8 Pferde, 7 Kühe, 1 Schwein und 1 Schaf 5fl 2ß Türkensteuer.

V/12 KOHLHASE, Hans

*Petersberg um 1640 +ebd. --./SCHÖ 12.04.1702, 1 ½ Hufner 1669/1693, ∞ I. SCHÖ um 1668 (Lücke im Kb) Else SCHEDING *Ollndorf --./~SCHÖ 06.01.1643 +Petersberg --./SCHÖ 30.12.1682, aus Ollndorf V, ∞ II. SCHÖ 05.06.1683 Geseke STAMER (*Kleinfeld --./~SCHÖ 22.10.1649 +Petersberg --./SCHÖ 30.11.1697, in ∞ I. SCHÖ 26.10.1675 Jochim KLEINFELD) aus Kleinfeld III

Kinder:

1. Ties *Petersberg --./~SCHÖ 28.10.1669 +
2. Kind *Petersberg --./~SCHÖ 17.04.1671 +/ebd. --./13.05.1691, 20 J.
3. Grete *Petersberg um 1673/1674 > **Anerbin**
4. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 04.02.1676 +
5. Liese *Petersberg --./~SCHÖ 23.06.1677 +
6. Elseke *Petersberg --./~SCHÖ 07.04.1681 +, o-o Joachim SCHEDING (ihr Vetter)

Kinder:

a. Kind *Petersberg +

7. Catharina *Petersberg --./~SCHÖ 26.10.1684 +

8. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 01.10.1687 +/ebd. --./01.11.1687
9. Asmus *Petersberg --./~SCHÖ 25.05.1691 +/ebd. --./07.07.1691
10. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 29.10.1692 > **Jahrenwohner Petersberg VIII**

1685 kann er von der geschuldeten Kontribution von 3 Rtlr 42ß nur 1 Rtlr geben und auch 1689/1690 blieb er von 3 Rtlrn, die er für 2 Personen, 4 Häupter Rindvieh und 2 Schweine geben sollte, 1 Rtlr schuldig. 1693 übergibt er an seinen Schwiegersohn.

V/13 VOSS, Jochen

*Wahlsdorf --./~SCHÖ 24.01.1669 +Petersberg --./SCHÖ 19.09.1747, aus Wahlsdorf V, 1 ½ Hufner 1693/1744, ∞ I. SCHÖ 24.10.1693 Grete KOHLHASE *Petersberg um 1673/1674 +ebd. --./SCHÖ 30.05.1718, Anerbin, ∞ II. SCHÖ 20.06.1719 Trin FICK *Wahlsdorf --./~SCHÖ 04.11.1684 +Petersberg, Nacherbin der Hofstelle Wahlsdorf IV

Kinder:

1. Peter *Petersberg --./~SCHÖ 25.05.1695 +/ebd. --./26.07.1696
2. Liese *Petersberg --./~SCHÖ 01.04.1697 +Thandorf --./SCHL 20.01.1768, ∞ SCHÖ 02.11.1723 Hinrich MEYER, Thandorf
3. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 16.07.1699 +/ebd. --./23.07.1726, eigentlicher, früh verstorbener Anerbe, ∞ SCHÖ 30.10.1725 Anke FAASCH * +, in ∞ II. SCHÖ 02.11.1728 Jochim HAFEMANN
4. Trine *Petersberg --./~SCHÖ 29.01.1702 +
5. Joachim *Petersberg --./~SCHÖ 10.10.1704 +ebd. jung
6. Kind *Petersberg --./~SCHÖ --.02.1707 notgetauft +/ebd. --./14.03.1707
7. Grete *Petersberg --./~SCHÖ 21.03.1708 +/ebd. --./16.04.1708
8. Else *Petersberg --./~SCHÖ 12.03.1710 +/ebd. --./20.01.1710
9. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 11.09.1720 > **Anerbe Petersberg V**
10. Aßmus *Petersberg --./~SCHÖ 19.12.1721 +ebd. jung
11. Friedrich *Petersberg --./~SCHÖ 21.10.1723 > **Anerbe Wahlsdorf IV**

Nach dem Hebungsregister von 1702 gab er für seine 1 ½ Hufen (die Hufe zu 100 Mk gerechnet) an Geldpacht auf Michaelis 1 Rtlr 8ß, an Dienstgeld 16 Rtlr und an Monatsgeld 2

Rtler jährlich, dazu 1 Schneidelschwein, 1 Schneidelamm zu 24ß, 1 Rauchhuhn zu 4ß. Zum Hof Lockwisch diente er 5 Tage mit dem Spann und 2 Tage mit der Hand. Vom Zehntkorn im Felde gab er dem Hof die 11te Garbe. Durch seine zweite Heirat bewirtschaftete er auch die Hofstelle Wahlsdorf IV

V/14 VOSS, Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 11.09.1720 +/▣ebd. --./18.02.1793, Hufner 1744/1772, ∞ SCHÖ 10.11.1744 Marie Liese VOSS *Wahlsdorf --./~SCHÖ 21.02.1728 +Petersberg 10.05.1819, aus Wahlsdorf V

Kinder:

1. Ann Trin *Petersberg --./~SCHÖ 21.12.1745 +/▣ebd. --./07.03.1750
2. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 04.05.1749 > **Anerbe**
3. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 18.12.1751, > **nach Schönberg II**
4. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 22.01.1754 +Rupensdorf 11.03.1813, Knecht in Rupensdorf, ∞ SCHÖ 13.04.1792 Ann Liese VOSS *Wahlsdorf --./~SCHÖ 19.12.1770 +Petersberg 24.09.1823, aus Wahlsdorf V
5. Tieß *Petersberg --./~SCHÖ 07.03.1756 +Rupensdorf 23.01.1832, Arbeitsmann in Rupensdorf, ∞ I. SCHÖ 05.10.1792 Greth SÄVECKE * +Rupensdorf --./SCHÖ 24.11.1796, ∞ II. SCHÖ 02.06.1797 Margreth KLEINFELD * +

Kinder:

- a. Hans Hinrich *Rupensdorf --./~SCHÖ 26.07.1795 +/▣ebd. --./11.07.1797
- b. Joachim Hinrich *Rupensdorf 22.01.1805 +
- c. Matthias *Rupensdorf 26.04.1807 +Schönberg 19.03.1842, Knecht auf dem Bauhof Schönberg
6. Ann Lies *Petersberg --./~SCHÖ 21.11.1759 +
7. Ank *Petersberg --./~SCHÖ 30.06.1765 +
8. Friedrich *Petersberg --./~SCHÖ 10.12.1767 > **Jahrenwohner Schönberg VII**

V/15 VOSS, Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 04.05.1749 +ebd. 11.04.1810, Hauswirt 1772/1810, ∞ I. SCHÖ 30.10.1772 Liese DRIEBARG *Groß Siemz --./~SCHÖ 18.05.1756 +Petersberg --./▣SCHÖ 24.07.1782, aus Groß Siemz VI, ∞ II. SCHÖ Liese MAAß *Petersberg --./~SCHÖ 23.04.1756 +ebd. 18.03.1844, aus Petersberg IX

Kinder:

1. Ann Trin *Petersberg --./~SCHÖ 28.02.1775 +, ∞ I. N. MAHNKE, Schustermeister in Schönberg, ∞ II. SE 17.01.1818 Hans Heinrich WEHDE, Schustermeister in Selmsdorf
2. Jochen Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 11.05.1777 +/ebd. --./22.08.1784
3. Liese *Petersberg --./~SCHÖ 31.12.1779 +/ebd. --./16.02.1781
4. Liese *Petersberg --./~SCHÖ 10.04.1784 +
5. Hans Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 29.12.1786 > **Anerbe**
6. Thieß *Petersberg --./~SCHÖ 08.03.1789 +
7. Jochen *Petersberg --./~SCHÖ 14.03.1792 +Sabow 10.04.1872, Arbeitsmann in Sabow, ∞ SCHÖ 04.12.1840 Else MAAß *Sabow 02.11.1818 +ebd., aus Sabow II

Kinder:

- a. Anna Maria *Sabow 16.12.1842 +, ∞ SCHÖ 26.10.1866 Hans Hinrich BADE
- b. Jochen Hinrich *Sabow 27.05.1849 +
8. Trien Marie *Petersberg --./~SCHÖ 14.03.1792 +, ∞ SCHÖ 29.10.1824 Heinrich LENSCHOW, Webermeister in Schönberg

Bei der Regulierung umfasste die Stelle insgesamt 24 426 R (Gebäude und Hofraum 110 R; Garten 400 R, Ackerflächen 19 046 R, Wiesen 3423 R, Buschkoppel 960 R, Brüche und Moor -- R, Sölle Gräben und Wege 487 R). Hinrichs zweite Ehe ist durch eine Kirchebucheintragung nicht belegt. Sie wird gestützt durch die Tatsache, dass am 24.07.1782 Liese Voss von Petersberg im Alter von 26 Jahren begraben wird, wohl die erste Frau von Hinrich und dadurch, dass bei der Taufe des Anerben Liese Maaß als Mutter bezeichnet wird.

V/16 VOSS, Hans Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 29.12.1786 +ebd. 24.02.1856, Hauswirt 1816/1856, ∞ SCHÖ 01.03.1816 Engel MAACK *Klein Siemz --./~SCHÖ 10.01.1792 +Petersberg 28.04.1851, aus Klein Siemz I

Kinder:

1. Catharina Maria *Petersberg 16.07.1817 +ebd. 29.09.1841, ∞ SCHÖ 10.11.1834 Asmus DREVS, Arbeitsmann
2. Hans Hinrich *Petersberg 09.02.1820 > **Anerbe**
3. Anna Marie *Petersberg 23.02.1823 + ebd., ∞ SCHÖ 29.10.1847 (Tuschfrie) Matthias Heinrich LENSCHOW, Petersberg VI

4. Anna Catharina *Petersberg 12.01.1826 +ebd. 05.04.1890, ∞ SCHÖ 29.11.1850 Hans Hinrich FREITAG, Petersberg 3
5. Catharina Else *Petersberg 09.06.1827 +ebd. 26.06.1828
6. Matthias Heinrich *Petersberg 23.07.1829 +

V/17 VOSS, Hans Hinrich

*Petersberg 09.02.1820 +ebd. 03.10.1884, Hauswirt 1856/1884, ∞ SCHÖ 29.10.1847 (Tuschfrie), Anne Marie LENSCHOW *Petersberg 16.02.1820 +ebd. 22.02.1889, aus Petersberg VI

Kinder:

1. Anna Maria Elisabeth *Petersberg 23.06.1849 +, SCHÖ 23.10.1874 Hans Hinrich BOCKHOLT
2. Jochen Hinrich *Petersberg 10.06.1856 > **Anerbe**
3. Anna Catharina *Petersberg 22.03.1859 > **Nacherbin**

V/18 VOSS, Jochen Hinrich

*Petersberg 10.06.1856 +ebd. 18.03.1920, Schlaganfall, Hauswirt 1884/1920, ∞ SCHÖ 30.10.1885 Anna Catharina Maria Elisabeth MAACK *Rupensdorf 17.02.1863 +Petersberg 26.11.1939, aus Rupensdorf III

Kinder:

1. Wilhelm Joachim Heinrich *Petersberg 12.09.1886 ++an der Somme 14.09.1916, eigentlicher Anerbe, war seit 1913 verlobt mit Ida MAAß in Lindow
2. Emma Wilhelmine Marie Anna *Petersberg 07.10.1887 +ebd. 19.11.1887
3. Anna Maria Wilhelmine *Petersberg 30.04.1889 +ebd. 19.10.1890
4. Erna Catharina Maria Wilhelmine Anna *Petersberg 07.08.1891 +ebd. 30.12.1918

Da bei Jochen Hinrichs Tod leibliche Erben nicht mehr vorhanden waren, fiel der Hof an die Schwester

V/19 VOSS, Anna Catharina

*Petersberg 22.03.1859 +ebd. 17.12.1930, Hauswirtin 1920/1930

Anna Catharina Voss blieb ledig und überließ die Wirtschaft pachtweise ihrer verwitweten Schwägerin. Bei der Stelle waren um 1925 u. a. 5 Pferde und 30 Häupter Rindvieh (davon 16 Milchkühe). Es folgte die Nichte

V/20 BRAUER, Anna geb. LÜTH

*Schönberg 02.02.1906 +Bad Schwartau 19.12.2001, Tochter von August Lüth und Wilhelmine Maack, Hauswirtin 1937/, SCHÖ 12.07.1941 Johann BRAUER *Nikolaifeld 24.07.1910 +Petersberg 06.10.1945 – Die Ehe blieb kinderlos.

Auf der Stelle war zu DDR-Zeiten eine Konsumverkaufsstelle, die 1990 geschlossen wurde. Die Rückübertragung erfolgte an Frau Brauer, die den Hof mit Nießbrauchrecht an Reinhard **MAACK** vererbte. Dieser verkaufte Hof und landwirtschaftliche Flächen an **Manfred** und **Kornelia REKÖNDT**.

**Hof Nr. VI**

(Dorfstraße 13)

Dies war in alter Zeit eine 1 ½ Hufenstelle (1635 als Vollhufe gerechnet). Nach der Regulierung wurde die Stelle als Hof Nr. VI gezählt. Bei der Stelle waren um 1925 rund 56 Hektar Land.

VI/1 STOTAN, Hans

* +Petersberg, vielleicht nur ein Jahrenwohner, gnt. 1444

VI/2 KOLHAZE, Henneke (Hencke)

*?Petersberg um/vor 1440 +ebd., 1 ½ Hufner 1465/1490

VI/3 KOLHASE, Hans

*Petersberg um 1470 +ebd. um 1530, 1 ½ Hufner 1510/1529, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Ties *Petersberg um 1500 > **Anerbe**
2. Sohn *Petersberg +, war 1539 in eine Straftat verwickelt

VI/4 KOLHASE, Ties

*Petersberg um 1500 +ebd. nach 1562, 1 ½ Hufner 1534/1562

VI/5 KOLHASE, Larenz

*Petersberg um 1535 +ebd. nach 1605, 1 ½ Hufner 1566/1605

VI/6 KOLHASE, Chim

*Petersberg um 1570 +ebd., 1 ½ Hufner 1608/1634, ∞ N. NN.

Kinder:

1. ?Thieß *Petersberg um 1610 > **nach Petersberg I**
2. ?Chim *Petersberg um 1610 > **nach Petersberg V**

Chim kann sich auf der Stelle infolge der Kriegereignisse nicht halten. Er muss sie aufgeben und nimmt offenbar für kurze Zeit die Schulzenstelle im Dorf an.

VI/7 LÜDER, Hinrich

(zu seiner person siehe > Petersberg IV/10). Er hatte die Stelle 1634 angefasst, wobei er von seinem Bruder unterstützt wurde. Wegen der hohen Schulden – 1635 lagen 1069 Mk auf der Stelle – kam er jedoch nicht voran. So geht die Stelle durch Kauf an seinen Verwandten, den Holzvogt Hans LÜDER, dessen Nachkommen sie für 125 Jahre bewirtschaften.

VI/8 LÜDER, Hans

* +Petersberg --./SCHÖ 10.01.1656, Holzvogt, Hufner 1635/1656, ∞ Else NN. * +Petersberg --./SCHÖ 16.12.1688

Kinder:

1. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 14.03.1650 > **Anerbe**
2. Anna *Petersberg --./~SCHÖ 08.12.1642 +/ebd. --./27.11.1645
3. Anna *Petersberg --./~SCHÖ 18.03.1646 +ebd., ∞ SCHÖ 07.11.1671 Hans TIMM, Petersberg IX
4. Maria *Petersberg --./~SCHÖ 10.07.1648 +/ebd. --./01.11.1680, ∞ SCHÖ 22.10.1668 Asmus BECKMANN, Petersberg II
5. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 23.11.1652 > **Nacherbe**

Hans Lüder war Holzvogt in Petersberg, als er 1635 die hoch verschuldete Stelle um ein Weinkaufsgeld von 100 Mk und zusätzlichen 68 Mk für bereits erfolgte Einsaat erwarb. 1650 gab er 3 Mk Kontribution.

VI/9 DALBERG, Claus

* +Petersberg --./SCHÖ 13.02.1692, Jahrenwohner 1656/1678, er hatte zuvor lange Jahre als Knecht gedient, ∞ SCHÖ 17.06.1656 die Witwe seines Vorgängers.

Er gab 1664 für sich, seine Frau, 14 Pferde, 10 Kühe, 2 Schweine und 3 Schafe 7fl 14ß Türkensteuer.

VI/10 LÜDER, Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 14.03.1650 +/ebd. --./11.02.1683, 1 ½ Hufner 1678/1683, ∞ SCHÖ 22.10.1678 Anna BECKMANN (*Petersberg --./~SCHÖ 14.03.1650 +Groß Siemz --./SCHÖ 02.04.1703, in ∞ II. SCHÖ 05.06.1683 Asmus BOHNHOFF, Groß Siemz, in ∞ III. SCHÖ 01.11.1709 Steffen ARENS, Groß Siemz IV), aus Petersberg II

Kinder:

1. Elsche *Petersberg --./~SCHÖ 03.12.1679 +
2. Anke *Petersberg --./~SCHÖ 13.08.1682 +Groß Siemz, ∞ SCHÖ 1706 Thies AHRENDT, Groß Siemz IV

Als Hinrich Lüder bereits nach wenigen Jahren starb, verheiratete sich die Witwe nach Groß Siemz. Die Erben werden aus der Stelle abgefunden und die Hofstelle geht mit Bewilligung der Kammer an den jüngeren Bruder des verstorbenen Hauswirts.

VI/11 LÜDER, Jochim

*Petersberg --./~SCHÖ 23.11.1652 +/ebd. --./07.04.1716, 1 ½ Hufner 1683/1716, ∞ I. SCHÖ 05.06.1683 Anna DUNKELGOD *Petersberg --./~SCHÖ 1660 +/ebd. --./27.09.1684, aus Petersberg VII, ∞ II. SCHÖ 25.11.1684 Liese KAHLEN *Rupensdorf --./~SCHÖ 1658 +Petersberg --./SCHÖ 13.04.1698, aus Rupensdorf II, ∞ III. SCHÖ 19.07.1698 Trin KARSTEN *Rupensdorf --./~SCHÖ 13.04.1665 +Petersberg, aus Rupensdorf IV

Kinder:

1. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 20.09.1684 > **Anerbe**
2. Else *Petersberg --./~SCHÖ 15.12.1685 +ebd., ∞ SCHÖ 29.10.1709 Asmus TIMME, Petersberg VI
3. Dorothea *Petersberg --./~SCHÖ 10.03.1687 +/ebd. --./26.04.1753, ∞ I. SCHÖ 29.10.1709 Hans KOHLHASE, Petersberg I, ∞ II. SCHÖ 06.11.1737 Hinrich ROCKSIEN, Petersberg I
4. Catharine Margarete *Petersberg --./~SCHÖ 18.11.1688 +/ebd. --./15.01.1689
5. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 06.03.1690 +
6. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 19.03.1693 +
7. Peter *Petersberg --./~SCHÖ 20.10.1696 +/ebd. --./26.09.1701
8. Margret *Petersberg --./~SCHÖ 11.07.1699 +
9. Tieß *Petersberg --./~SCHÖ 18.09.1703 +, ∞ SCHÖ 04.02.1727 Else ARENS * +

Kinder:

a. Tieß Hinrich *SCHÖ 31.01.1735 +04.03.1801, ∞ SCHÖ 02.10.1767 Ann Gret SCHRÖDER

10. Asmus *Petersberg --./~SCHÖ 18.09.1703 > **nach Petersberg IX**

1685 blieb er einen Teil der geschuldeten Kontribution schuldig. 1689/1690 zahlte er die volle Kontribution von 5 Rtlrn für 4 Personen, 6 Pferde, 5 Häupter Rindvieh, 1 Schwein und 2 Schafe. Nach dem Hebungsregister von 1702 gab die Stelle für seine 1 ½ Hufen (die Hufe zu 100 Mk gerechnet) an Geldpacht auf Michaelis 1 Rtlr 24ß, an Dienstgeld 20 Rtlr und an Monatsgeld 4 Rtlr jährlich, dazu 1 Schneidelschwein, 1 Schneidelamm zu 24ß, 1 Rauchhuhn zu 4ß, 3 Topp Zehntflachs, das Topp zu 5ß. Zum Hof Lockwisch diente er 5 Tage mit dem Spann und 2 Tage mit der Hand. Vom Zehntkorn im Felde gab er dem Hof die 11te Garbe.

VI/12 TIMME, Asmus

*Boitin-Resdorf --./~SCHÖ 02.04.1677 +Schönberg, aus Boitin-Resdorf II, Jahrenwohner 1709/1728, ∞ I. SCHÖ 28.10.1704 Liese KOHLHASE *Petersberg --./~SCHÖ 1677 +/ebd. --./06.09.1708, aus Petersberg V, ∞ II. SCHÖ 29.10.1709 Else LÜDER *Petersberg --./~SCHÖ 15.12.1685 +Schönberg, Tochter des Vorbesitzers

Kinder:

1. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 27.12.1704 +
2. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 11.05.1706 +
3. Liesche *Petersberg --./~SCHÖ 19.06.1710 +/ebd. --./31.08.1777, ∞ SCHÖ 03.11.1745 Jürgen ROBRAHN, Schönberg
4. Sohn *Petersberg --./~SCHÖ 31.05.1716 (Paten: Hans) +
5. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 13.04.1719 +
6. Grete *Petersberg --./~SCHÖ 11.06.1721 +
7. Trien *Petersberg --./~SCHÖ 23.05.1723 +/ebd. --./28.11.1724
8. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 30.04.1725 +
9. Anke *Petersberg --./~SCHÖ 13.09.1727 +
10. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 05.03.1731 +

Timm übernahm die Stelle 1710 zunächst auf sechs Jahre und gab sie 1716 an den Anerben auch ab. Da er sich mit diesem über die Entschädigung für die von ihm an dem Hof verwandten Gelder - der Hof war im Nordischen Krieg durch die russische Einquartierung

sehr mitgenommen - nicht einigen konnte, behielt er den Hof noch bis 1728 und ging dann nach Schönberg, wo er 1731 das Bürgerrecht erwarb.

VI/13 LÜHR (LÜDER), Hinrich

*Petersberg --./SCHÖ 20.09.1684 +/ebd. --./09.08.1730, 1 ½ Hufner 1728/1730, SCHÖ 30.10.1725 Marie WESTPHAL *Palingen --./HE 14.04.1706 +Petersberg --./SCHÖ 21.04.1777, Tochter des Jochim Westphal und der Marie Möller in Palingen

Kinder:

1. Else *Petersberg --./~SCHÖ 11.02.1727 > **Anerbin**
2. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 24.07.1729 +

VI/14 BARCKENTIN, Daniel

*Blüssen --./LÜB 28.08.1701 +Petersberg --./SCHÖ 14.11.1765, aus Grieben 3, Jahrenwohner 1731/1750, ∞ SCHÖ 24.04.1731 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Marie *Petersberg --./~SCHÖ 06.02.1732 +; o-o (1757) Jürgen SÖHLBRAND, ∞ CAR 20.10.1758 Hans Hinrich HOLST
2. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 02.11.1733 +; ∞ SCHÖ 14.10.1758 Engel Marie KLATT

Kinder:

- a. Gret Marie *Petersberg --./~SCHÖ 06.01.1758 +, ∞ SCHÖ 09.05.1794 Peter Caspar LÜHR
- b. Hinrich *Pettersberg --./~SCHÖ 28.01.1759 +

3. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 10.04.1736 +, o-o (1736) Engel Liese BURMEISTER

Kinder:

- a. Ann Trien *Petersberg --./~SCHÖ 01.02.1762 +
4. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 01.04.1738 +Wahlsdorf --./SCHÖ 17.06.1797, Arbeitsmann in CARSTEN (1768/1776), Lockwisch (1780), Wahlsdorf (1789/1797), ∞ SCHÖ 09.10.1767 Elsch

Kinder:

- a. Hans *Westerbeck --./~SCHÖ 30.10.1768 +Wahlsdorf --./SCHÖ 14.12.1789
- b. Trin Marie *Westerbeck --./~SCHÖ 05.11.1772 +/ebd. --./24.12.1772
- c. Anna Liese *Westerbeck --./~SCHÖ 20.02.1774 +Wahlsdorf 17./SCHÖ 21.08.1804

d. Ann Marie *Westerbeck --./~SCHÖ 04.12.1776 +Wahlsdorf 28.09.1803

e. Elsch *Lockwisch --./~SCHÖ 01.08.1780 +, ∞ SCHÖ 13.04.1804 Paul KOORT

5. Thieß *Petersberg --./~SCHÖ 01.04.1741 +/HE 27.02./02.03.1810, Arbeitsmann in Wahlsdorf (1776/1783), Hof Lockwisch (1777), Wahrsow (1789, 1803), Herrnburg (1805/1810), ∞ I. SCHÖ (1776/1783) Greth Lise LUHR, ∞ II. HE 28.06.1805 Anne Marie ANDERSEN verw. Jochen SCHRODER

Kinder:

a. Asmus *Petersberg --./~SCHÖ 17.04.1772 +Wahrsow 25.08.1803

b. Ann Marie *Wahlsdorf --./~SCHÖ 12.04.1776 +

c. Hans *Wahlsdorf --./~SCHÖ 20.08.1783 +Wahrsow 23.03.1789

d. Tieß Hinrich *Herrnburg 02.05.1806 +ebd. 20.05.1806

6. Ank *Petersberg --./~SCHÖ 16.04.1743 +/SCHÖ --./09.04.1776, ∞ SCHÖ 26.04.1765 Asmus FRANCK

7. Trien *Petersberg --./~SCHÖ 08.10.1745 +Ollndorf --./SCHÖ 02.09.1799, ∞ SCHÖ 25.11.1769 Asmus Hinrich BADE, Knecht

8. Daniel *Petersberg --./~SCHÖ 09.12.1747

VI/15 LENSCHOW, Thieß

*Lübseerhagen --./~LÜB 25.02.1715 +Petersberg --./SCHÖ 05.07.1797, aus Lübseerhagen I, 1 ½ Hufner 1750/1785, Hausbrief 1750, ∞ SCHÖ 16.07.1750 Else LÜHR *Petersberg --./~SCHÖ 11.02.1727 +/ebd. --./04.03.1785, Anerbin der Hofstelle

Kinder:

1. (Greth) *Petersberg --./~SCHÖ 16.10.1751 +/ebd. --./21.05.1753

2. (Tieß) Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 05.06.1753 > Anerbe

3. Ann Marie *Petersberg --./~SCHÖ 28.02.1755 +Rabensdorf 05.06.1816, ∞ SCHÖ 16.10.1778 Hinrich BURMEISTER, Rabensdorf 3

4. Trien Greth *Petersberg --./~SCHÖ 18.02.1757 +ebd. 31.01.1826 ∞ SCHÖ 30.01.1784 Jochen KOHLHASE, Petersberg

5. Liese *Petersberg --./~SCHÖ 06.06.1764 +Malzow, ∞ SCHÖ 31.10.1783 Hans Hinrich MEYER, Malzow III

6. Asmus *Petersberg --./~SCHÖ 19.09.1767 +Schönberg, Knecht beim Bürgermeister Thomsen in Schönberg, ∞ SCHÖ 28.05.1802 Catharine Marie REPPENHAGEN, Dienstmädchen *Schönberg--./~SCHÖ 29.09.1776

Kinder:

a. Anne Marie *Schönberg 10.08.1802 +ebd. 28.05.1804

Bei der Regulierung umfasste die Stelle insgesamt 25 079 R (Gebäude und Hofraum 115 R;

Garten 692 R, Ackerflächen 19 774 R, Wiesen 3233 R, Buschkoppel 960 R, Sölle Gräben und Wege 305 R).

VI/16 LENSCHOW, Ties Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 05.06.1753 +ebd. 07.02.1830, Hauswirt 1783/1816, ∞ SCHÖ 31.10.1783
Ank MEYER *Malzow --./~SCHÖ 17.06.1759 +Petersberg 12.12.1825, aus Malzow III

Kinder:

1. Thies Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 22.09.1784 > **Anerbe**
2. Ann Trien *Petersberg --./~SCHÖ 01.11.1786 +ebd. 28.01.1865, ∞ SCHÖ 20.11.1807 Johann Heinrich OLLROGGE, Schulmeister in Petersberg
3. Carsten Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 03.04.1789 +ebd. 21.06.1834, Arbeitsmann, SCHÖ 19.10.1827 Maria Beck *Wahlsdorf +Lenschow 08.10.1860
4. Ann Liese *Petersberg --./~SCHÖ 28.02.1792 +ebd. 12.02.1854, ∞ I. SCHÖ 01.11.1816 (Tuschfrie) Hans Hinrich LÜDER, Petersberg IV, ∞ II. 17.12.1820 SCHÖ Hans Heinrich BADSTEIN, Petersberg IV
5. Asmus *Petersberg --./~SCHÖ 03.04.1797 +ebd. 06.01.1867
6. Trien Marie *Petersberg --./~SCHÖ 16.12.1799 +Rupensdorf 03.02.1832 SCHÖ 18.05.1827 Matthias Dunkelgoth Hauswirt II

VI/17 LENSCHOW, Matthias Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 22.09.1784 +ebd. 04.11.1833, Hauswirt 1816/1833, ∞ SCHÖ 01.11.1816 (Tuschfrie) Ann Liese LÜHR *Petersberg --./~SCHÖ 02.02.1791 +ebd. 06.11.1851, aus Petersberg IV

Kinder:

1. Jochen Heinrich *Petersberg 04.02.1818 +ebd. 29.08.1822
2. Anne Marie *Petersberg 16.02.1820 +ebd. 22.02.1889, ∞ SCHÖ 29.10.1847 (Tuschfrie) Hans Heinrich VOSS, Petersberg V
3. Matthias Heinrich *Petersberg 03.09.1822 > **Anerbe**

4. Hans Heinrich *Petersberg 21.07.1826 +ebd. 06.02.1828

5. Hans Joachim Heinrich *Petersberg 17.12.1828 > **Büdner Lockwisch 6**

VI/18 LENSCHOW, Matthias Heinrich

*Petersberg 03.09.1822 +ebd. 14.09.1895, Hauswirt 1847/, Hausbrief 1847, ∞ I. SCHÖ 29.10.1847 (Tuschfrie) Anna Maria VOSS *Petersberg 23.02.1823 +ebd. 22.10.1861, aus Petersberg V, ∞ II. SCHÖ 16.01.1863 Marie Magdalena METTE *Petersberg 16.09.1840 +ebd. 27.08.1919, Anerbin der Schulzenstelle Petersberg I

Kinder:

1. Matthias Heinrich Petersberg 08.10.1848 > **Anerbe Petersberg VI**
2. Anne Maria *Petersberg 05.09.1851 +Groß Siemz, ∞ SCHÖ 24.10.1884 Johann Heinrich BOHNHOFF, Groß Siemz II
3. Jochen Heinrich *Petersberg 23.10.1853 +
4. Anna Catharina Elisabeth *Petersberg 16.09.1856 +03.08.1881
5. Joachim Heinrich Wilhelm *Petersberg 01.04.1864 > **Anerbe Petersberg I**
6. Johann Jochen Peter Hans *Petersberg 30.11.1866 +Lübeck, ∞ Wilhelmine WILMS *Klein Mist +Lübeck
7. Fritz Johann Heinrich *Petersberg 07.06.1875 +Schwerin, Gastwirt in Cordshagen, später in Schwerin, ∞ Anna HELLMANN *Groß Rünz 22.09.1876 +Schwerin, aus Groß Rünz II

Matthias Heinrich Lenschow übernahm 1847 zunächst den väterlichen Hof Petersberg VI. Als er nach dem Tode seiner ersten Frau die Anerbin der Schulzenstelle heiratete, wurde er auch Besitzer des Hofes Petersberg I und Schulze.

VI/19 LENSCHOW, Matthias Heinrich

*Petersberg 08.10.1848 +ebd. 23.01.1896, Hauswirt 1895/1896, ∞ SCHÖ 13.08.1878 Anna Catharina Maria WILMS *Petersberg 13.04.1861 +ebd. 23.11.1930, Anerbin der Hofstelle Petersberg III

Kinder:

1. Wilhelm Joachim Heinrich Hans *Petersberg 12.12.1883 > **Anerbe Petersberg VI**
2. Helene Anna Maria Elisabet *Petersberg 27.07.1879

3. Frieda Anna Maria Elisabet *Petersberg 05.04.1882
4. Bertha Anna Maria Elisabet *Petersberg 29.04.1886
5. Heinrich Matthias Wilhelm Carl *Petersberg 25.08.1887 > **Anerbe Petersberg III**

Matthias Heinrich Lenschow war durch seine Heirat mit der Anerbin der Hofstelle Petersberg III 1886 auch dort Hauswirt geworden. Den väterlichen Hof VI übernahm er erst 1895. Als er bereits 1896 starb wurde der Hof an **Heinrich DREVS** aus Wahlsdorf verpachtet, bis ihn der Anerbe 1908 übernehmen konnte.

VI/20 LENSCHOW, Wilhelm Joachim Heinrich Hans

*Petersberg 12.12.1883 +ebd. 25.05.1943, Hauswirt 1908/1943, ∞ SCHÖ 26.06.1908 Alma Marie Elisabeth WIGGER *Klein Siemz 13.11.1886 +, aus Klein Siemz VI

Kinder:

1. Wilhelm Emil Heinrich *Petersberg 18.08.1909 +ebd. 29.03.1932, Unfall

Um 1925 waren u. a. 5 Pferde und 34 Häupter Rindvieh (davon 18 Milchkühe) bei der Stelle. Die Witwe wirtschaftete nach dem Tod ihres Mannes bis 1955 weiter. Dann verkaufte sie an den als Pächter aus Gr. Mist 1952 ausgewiesenen und dann in Wahlsdorf wohnhaft gewesenen Pächter

VI/21 GROUNDSTROEM, Ernst

*Königsberg 07.12.1918 +Petersberg 02.01.1982, Sohn des Pastors Bernhard Groundstroem und der Alice Dorante, Hauswirt 1955/, ∞ HE 19.11.1948 Edith Mariechen Erna SCHNELL *Lüdersdorf 04.02.1926 +, aus Lüdersdorf VI

Kinder:

1. Elke Adele Irene *Wahlsdorf 1953, ∞ Manfred STAACK

Kinder:

a. Dörthe STAACK *

b. Jörn STAACK *

2. Bernd Ludwig Johannes*Schönberg 13.05.1959, ∞ N. NN.

Kinder:

a. Nadine *

b. Chris *

c. Marc *

Die Rückübertragung des Hofes an die Witwe erfolgte 1990. Das Land der Stelle wurde verpachtet.

3. Hof Nr. VII

Voßberg

Dies war anfänglich eine 1 ½ Hufenstelle. Nach der Regulierung wurde sie als Vollhufe gerechnet und als Hof Nr. VII gezählt. Um 1925 gehörten rund 57 Hektar Land zur Stelle.

VII/1 KOLHAZE, Hinrik

*Petersberg +ebd., 1 ½ Hufner 1444

VII/2 KOLHAZE, Hinrich

*Petersberg +ebd. vor 1484, 1 ½ Hufner (1465)/1481

VII/3 KOLHASE, Peter

*Petersberg +ebd., 1 ½ Hufner 1484

VII/4 KOLHASE, Steffen

*Petersberg +ebd., 1 ½ Hufner 1488/1490

VII/5 KOLHASE, Hermen

*Petersberg +ebd., 1 ½ Hufner 1509/1510

Vielleicht durch Einheirat folgen vor 1525 für etwas mehr als 100 Jahre die KRICKHON.

VII/6 KRICKHOEN, Hanß

*?Petersberg 1480 err. +ebd., 1 ½ Hufner 1525/nach 1530, bei einer zeugeneinvernahme 1530 gibt er sein Alter mit 50 Jahren an.

VII/7 KRICKHOEN, Hanß

*Petersberg um 1510/1515 ebd. nach 1571, 1 ½ Hufner nach 1530/1571

VII/8 KRICKHON, Hanß

*Petersberg um 1545/1550 +ebd., 1 ½ Hufner 1598/1605

VII/9 KRICKHON, Aßmus

*Petersberg um 1570 +ebd. nach 1634, 1 ½ Hufner 1608/1634.

Krickhon tritt seine Stelle, die wohl infolge der Kriegseinwirkungen stark heruntergekommen war, 1634 ab an

VII/10 VOSS, Hans

*um 1580/1585 +Petersberg --./SCHÖ 28.04.1644, 1 ½ Hufner 1634/1644, ∞ N. NN. *
+Petersberg --./SCHÖ 23.12.1658 als „die alte Voß“

Kinder (vmtl.):

1. Hans *um 1610 > **Anerbe**

VII/11 VOSS, Hans

um 1610 +Petersberg, 1 ½ Hufner 1645/1658, ∞ SCHÖ vor 1640 Anneke NN.

+Petersberg vor September 1678

Kinder:

1. Anneke *Petersberg --./~SCHÖ 09.05.1643 +/ebd. --./28.03.1644
2. Grete *Petersberg --./~SCHÖ 24.05.1646 +Groß Mist --./HE 27.03.1725, ∞HE 18.10.1670 Jürgen OLDENBURG, Groß Mist VII
3. Cathrin *Petersberg --./~SCHÖ 30.04.1648 +Rupensdorf --./SCHÖ 10.01.1709, ∞ SCHÖ 15.10.1678 Frenz DUNKELGOTH, Rupensdorf II
4. Carsten *Petersberg --./~SCHÖ 20.04.1651 > **Anerbe**
5. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 30.04.1654 +Törpt --./SCHÖ 08.05.1711, Knecht, ∞ SCHÖ 21.10.1679 Maria WILMS * +?Boitin-Resdorf --./SCHÖ 12.10.1723

Kinder:

- a. Jochim * --./~SCHÖ 23.01.1681 +
- b. Hans * --./~SCHÖ 23.03.1683 +
- c. Trin * --./~SCHÖ 21.12.1685 +/ebd. --./28.04.1689
- d. Claus * --./~SCHÖ 11.09.1687 +/ebd. --./01.08.1689
- e. Elsche * --./~SCHÖ 14.11.1689 +
- f. totgeb. Kind SCHÖ 01.06.1694

Die Beziehung von Hans Voss zu seinem Vorgänger ist ungeklärt. Möglicherweise waren es Vater und Sohn. Die Herkunft dieser VOSS-Linie liegt vermutlich in Bechelsdorf. Darauf deuten die Patenübernahmen.

VII/12 DUNKELGOOD, Marcus

*Kücknitz +Bardowiek 1691, Jahrenwohner 1658/1682, 1683/1691, ∞ I. SCHÖ 26.10.1658 die Witwe seines Vorgängers, ∞ II. SCHÖ 24.09.1678 Gesche (Elsche) LÜDER *Petersberg --./~SCHÖ 23.12.1650 +/ebd. --./08.09.1683, aus Petersberg II, ∞ III. 1683 Trin SÖLBRANDT *Petersberg +Bardowiek, in ∞ I. SE 27.10.1663 Hans MÖLLER, Bardowiek I), aus Petersberg VIII

Kinder:

1. Anna *Petersberg --./~SCHÖ 08.01.1660 +/ebd. --./27.09.1684, SCHÖ 05.06.1683 Jochim LÜDER, Petersberg VI

2. ?Frenz *Petersberg +, ∞ Elsche NN. * +, in ∞ II. HE 10.10.1701 Wolder BRODTHAGEN
3. Daniel *Petersberg --./~SCHÖ 20.06.1679 +
4. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 21.06.1682 +Bardowiek --./SE 02.02.1691
5. Hans *Bardowiek --./~SE 22.02.1685 +
6. Matthias *Bardowiek --./~SE 11.06.1687 +
7. Jürgen *Bardowiek --./~SE 14.11.1689 +

Marcus Dunkelgood stammte aus "Kuken", das ist sicher eine Verschreibung für Kücknitz, von wo ja auch der Hauswirt Tewes Dunkelgoth auf der Stelle Rupensdorf II stammte. Vermutlich war Marcus ein naher Verwandter von Tewes. Bevor er durch seine erste Heirat auf die Stelle Petersberg VII kam, hatte er als Knecht etliche Jahre im Kirchspiel Schönberg gedient. 1664 gibt er für sich, seine Frau, 17 Pferde, 20 Kühe, 4 Schweine und 2 Schafe 11fl 6ß Türkensteuer. Nach Ablauf seiner Jahrscharen übernimmt, wohl über eine dritte – im Kirchenbuch nicht verzeichnete – Heirat, am 01.10.1682 die Schulzenstelle in Bardowiek, die allerdings 1691, um die Witwe zu befriedigen, verkauft wird.

VII/13 VOSS, Carsten

*Petersberg --./~SCHÖ 20.04.1651 +/ebd. --./22.10.1728, 1 ½ Hufner 1692/1710, ∞ I. SCHÖ 01.11.1681 Grete BECKMANN *Petersberg --./~SCHÖ 23.12.1650 +/ebd. --./08.09.1683, aus Petersberg II, ∞ II. SCHÖ 27.11.1683 Elsche MAAß *Klein Siemz --./~SCHÖ 30.03.1660 +Petersberg --./SCHÖ 30.05.1692, aus Klein Siemz III, ∞ III. SCHÖ 25.10.1692 Marie ECKMANN *Lindow --./~SCHÖ 30.01.1667 +Petersberg --./SCHÖ 09.10.1718, aus Lindow III

Kinder:

1. Anna *Petersberg --./~SCHÖ 08.02.1682 +Ollndorf, ∞ SCHÖ 25.10.1707 Hinrich SCHEDING, Ollndorf V
2. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 03.09.1683 > **Anerbe**
3. Peter *Petersberg --./~SCHÖ 26.11.1684 +/ebd. --./21.03.1691
4. Liese *Petersberg --./~SCHÖ 28.10.1686 +Rupensdorf, ∞ SCHÖ 26.10.1706 Hinrich DUNKELGOTH, Rupensdorf II
5. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 11.08.1689 +/ebd. --./14.02.1716
6. Frenz *Petersberg --./~SCHÖ 02.04.1691 +

1685 zahlte er 5 Rtlr Kontribution und 1689/1690 gab er für 4 Personen, 7 Pferde, 6 Häupter Rindvieh, 1 Schwein und 2 Schafe 5 Rtlr 24ß. Nach dem Hebungsregister von 1702 gab er für seine 1 ½ Hufen (die Hufe zu 100 Mk gerechnet) an Geldpacht auf Michaelis 1 Rtlr 12ß, an Dienstgeld 20 Rtlr und an Monatsgeld 4 Rtlr jährlich, dazu 1 Schneidelschwein, 1 Schneidelamm zu 24ß, 1 Rauchhuhn zu 4ß, 3 Topp Zehntflachs, das Topp zu 5ß. Zum Hof Lockwisch diente er 5 Tage mit dem Spann und 2 Tage mit der Hand. Vom Zehntkorn im Felde gab er dem Hof die 11te Garbe.

VII/14 VOSS, Hans

*Petersberg --./~SCHÖ 03.09.1683 +/ebd. --./28.04.1741, 1 ½ Hufner 1710/1740, ∞ I. SCHÖ 28.10.1710 Liese KÄSELAU * Olldorf --./~SCHÖ 1689 +Petersberg --./SCHÖ 10.05.1719, aus Olldorf II, ∞ II. SCHÖ 31.10.1719 Sieke LÜHR *Petersberg --./~SCHÖ 1689 +ebd., Tochter des Arbeitsmannes Asmus Lühr aus der Stelle Petersberg X

Kinder:

1. totgeb. Kind +Petersberg --./SCHÖ 06.09.1711
2. Marie *Petersberg --./~SCHÖ 17.09.1712 +Klein Siemz --./SCHÖ 01.07.1765, ∞ SCHÖ 24.04.1731 Asmus MAAß, Klein Siemz III
3. Anke *Petersberg --./~SCHÖ 21.07.1714 +/ebd. --./09.01.1786, ∞ SCHÖ 01.11.1740 Hinrich BECKMANN, Petersberg II
4. Carsten *Petersberg --./~SCHÖ 04.05.1717 > **Anerbe**
5. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 15.08.1720 +/ebd. --./08.09.1720
6. Asmus *Petersberg --./~SCHÖ 13.12.1721 +
7. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 19.03.1726 +/ebd. --./10.10.1726
8. Liese *Petersberg --./~SCHÖ 04.05.1728 +/ebd. --./12.09.1728
9. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 28.03.1731 +
10. Frenz *Petersberg --./~SCHÖ 28.03.1731 +/ebd. --./22.04.1731

VII/15 VOSS, Carsten

*Petersberg --./~SCHÖ 04.05.1717 +/ebd. --./26.03.1793, 1 ½ Hufner 1740/1772, ∞ I. SCHÖ 01.11.1740 Marie KLEINFELD *Malzow --./~SCHÖ 1716 +Petersberg --./SCHÖ 27.03.1741,

aus Malzow IV, ∞ II. SCHÖ 30.10.1742 Greth VOSS *Bechelsdorf --./~SCHÖ 28.12.1722 +Petersberg 04.12.1805, aus Bechelsdorf III

Kinder:

1. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 19.11.1743 +/ebd. --./06.10.1750
2. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 19.12.1745 +/ebd. --./25.09.1750
3. Carsten *Petersberg --./~SCHÖ 19.12.1745 +/ebd. --./23.01.1746
4. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 19.12.1745 +/ebd. --./23.01.1746
5. Carsten *Petersberg --./~SCHÖ 19.12.1749 +/ebd. --./06.10.1750
6. Frentz *Petersberg --./~SCHÖ 19.12.1749 +/ebd. --./22.02.1750
7. Thieß *Petersberg --./~SCHÖ 28.12.1750 > **Anerbe**
8. Christoffer *Petersberg --./~SCHÖ 10.04.1753 +ebd. vor 1805
9. Ann Liese *Petersberg --./~SCHÖ 15.09.1756 +Wahlsdorf 22.12.1818, ∞ SCHÖ 14.10.1791 Hans VOSS, Wahlsdorf IV
10. Trin Marie *Petersberg --./~SCHÖ 17.11.1764 +Malzow 28.4.1815, ∞ SCHÖ 03.11.1786 Jochen Hinrich KLEINFELD, Malzow IV
11. Elsch *Petersberg --./~SCHÖ 08.08.1766 +, ∞ SCHÖ 27.05.1791 Hinrich BECK

VII/16 VOSS, Thieß

*Petersberg --./~SCHÖ 28.12.1750 +ebd. 26.07.1822, Hauswirt 1772/1815, ∞ SCHÖ 29.10.1772 Ann Trin VOSS *Wahlsdorf --./~SCHÖ 16.10.1753 +Petersberg 19.10.1821, aus Wahlsdorf IV

Kinder:

1. Carsten *Petersberg --./~SCHÖ 24.07.1773 > **Anerbe**
2. Anck *Petersberg --./~SCHÖ 09.06.1775 +
3. Trin Gret *Petersberg --./~SCHÖ 28.05.1778 +ebd., ∞ SCHÖ 02.11.1798 Jochen Hinrich KOHLHASE, Petersberg I
4. Marie Liese *Petersberg --./~SCHÖ 29.04.1780 +
5. Marie *Petersberg --./~SCHÖ 12.02.1783 +ebd. 14.09.1805, ∞ SCHÖ 04.11.1803 Matthias Heinrich GÜLTZOW, Petersberg 1
6. Trien Elsch *Petersberg --./~SCHÖ 30.03.1786 +Lockwisch, ∞ SCHÖ 20.10.1808 Heinrich MAACK, Lockwisch V

7. Engel Lies *Petersberg --./~SCHÖ 06.07.1788 +/📅ebd. --./05.08.1788
8. Jochen Friedrich *Petersberg --./~SCHÖ 28.01.1792 +/📅ebd. --./26.02.1792
9. Friedrich *Petersberg --./~SCHÖ 16.04.1794 +ebd. 17.07.1811, Schneider in Petersberg
10. Ann Trien *Petersberg --./~SCHÖ 18.04.1799 +25.05.1861, ∞ SCHÖ 22.11.1822 Johann Ernst STERLY

Bei der Regulierung umfasste die Stelle insgesamt 25 823 R (Gebäude und Hofraum 275 R; Garten 360 R; Ackerflächen 21 081 R, Wiesen 2602 R, Buschkoppel 960 R, Brüche und Moor 91 R, Sölle Gräben und Wege 454 R).

VII/17 VOSS, Carsten

*Petersberg --./~SCHÖ 24.07.1773 +ebd. 11.09.1847, Hauswirt 1815/1838, Hausbrief 1815, ∞ SCHÖ 17.09.1802 Trin Marie HEIBEY *Rupensdorf --./~SCHÖ 28.12.1779 +Petersberg 07.07.1868, aus Rupensdorf I

Kinder:

1. Jochen Friedrich *Petersberg --./~SCHÖ 14.09.1800 vorehelich > **Anerbe**
2. Hans Heinrich *Petersberg 01.05.1802 +Selmsdorf 09.08.1849, Schuster in Selmsdorf, ∞ I. SE 23.10.1835 (oIo) Catharina Maria SCHRÖDER *Selmsdorf +ebd., aus Selmsdorf 22, ∞ II. SE 02.12.1836 Catharina KRELLENBERG *Sülsdorf +Selmsdorf, Tochter des Arbeitsmannes Hans Krellenberg

Kinder:

- a. Jochen Hinrich *Selmsdorf 25.03.1838 +
- b. Ann Marie Luise *Selmsdorf 26.12.1840 +, SE 07.10.1859 Johann Heinrich BLANK
3. Matthias Heinrich *Petersberg 09.01.1805 > **Jahrenwohner Falkenhagen VII**
4. Johann Friedrich *Petersberg 28.09.1807 > **Jahrenwohner Palingen 8**
5. Trin Liese *Petersberg 15.01.1810 +ebd. 01.02.1810
6. Johann Jochim *Petersberg 16.03.1811 +Schönberg 20.09.1875, Schuster in Schönberg, ∞ SCHÖ 19.02.1841 Katharina Elisabeth STOFFER *Schönberg +ebd.

Kinder:

- a.
- b.

7. Matthias *Petersberg 12.12.1813 +ebd. 27.01.1814

8. Peter Heinrich *Petersberg 06.04.1816 +Schönberg 17.05.1870, Schustergeselle in Schönberg

9. Jochen Heinrich *Petersberg 09.02.1819 +ebd. 15.01.1820

VII/18 VOSS, Jochen Friedrich

*Petersberg --./SCHÖ 14.09.1800 vorehelich +ebd. 05.11.1866, Hauswirt 1838/1866, ∞ 1833
Anna Elisabeth SIEBENMARK *Falkenhagen +Petersberg

Kinder:

1. Catharina Maria *Petersberg 20.08.1833 +, ∞ SCHÖ 05.02.1858 Ludwig J. H. WIENCK

2. Jochen Heinrich *Petersberg 05.12.1834 > **Anerbe**

3. Catharina Elisabeth *Petersberg 21.04.1836 +Malzow 25.06.1924, ∞ SCHÖ Johann KRÖPLIN,
Falkenhagen VI

4. Ann Marie *Petersberg 02.06.1838 +Klein Bünsdorf 21.05.1910 ∞ SCHÖ 22.04.1861 Friedrich
GREVSMÜHL, Klein Bünsdorf I

5. Anna Catharina Engel *Petersberg 26.01.1840 +Groß Bünsdorf, ∞ SCHÖ 22.11.1872
(Tuschfrie) Hans Jochen RENZOW, Groß Bünsdorf V

6. Hans Heinrich *Petersberg 18.08.1841 +ebd. 16.11.1841

7. Anna Elisabeth *Petersberg 02.03.1843 +ebd. 20.09.1843

VII/19 VOSS, Jochen Heinrich

*Petersberg 05.12.1834 +ebd. 19.02.1918, Hauswirt 1866/1918, ∞ SCHÖ 22.11.1872 (Tuschfrie)
Anna Elisabeth RENZOW *Groß Bünsdorf 19.02.1841 +Petersberg 16.09.1910, aus Groß
Bünsdorf V

Kinder:

1. Jochen Friedrich Johann Heinrich *Petersberg 05.02.1874 +ebd. 29.05.1874

2. Wilhelm Joachim Ludwig Heinrich *Petersberg 18.05.1876 > **Anerbe**

3. Wilhelm Johann Joachim Heinrich *Petersberg 03.07.1879 > **nach Lockwisch VIII**

VII/20 VOSS, Wilhelm Joachim Ludwig Heinrich

*Petersberg 18.05.1876 +ebd. 20.03.1947, Hauswirt 1920/1937, Hausbrief 1920, ∞ I. SCHÖ 30.03.1900 (oIo 1923) Marie Louise Anna Magdalena BADSTEIN *Petersberg 13.10.1877 +ebd. 16.03.1942, Anerbin der Hofstelle Petersberg IV, ∞ II. SCHÖ 12.09.1924 Dora REUTER *Lübeck 07.07.1897 +September 1996

Kinder:

1. Else *Petersberg +
2. Wilhelm *Petersberg 24.09.1900 +Lübeck 20.09.1954, Anerbe der Hofstelle Petersberg IV, ∞ N. NN.

Kinder:

- a. Wilfried *Lübeck 01.02.1934 > **Anerbe**
3. Alwine Helene Anna Maria *Petersberg 01.12.1904 +
4. Hans Joachim *Petersberg 28.06.1925 ++im Zweiten Weltkrieg, eigentlicher Anerbe der Stelle Petersberg VII

1927 waren 5 Pferde und 32 Häupter Rindvieh, davon 17 Milchkühe, auf der Stelle. Durch seine Ehe mit der Anerbin der Hofstelle Petersberg IV bewirtschaftete er zunächst auch diese Stelle, bis die Ehe geschieden wurde. Den väterlichen Hof sollte der Sohn aus der Zweiten Ehe erhalten. Da er aber aus dem Zweiten Weltkrieg nicht heimkehrte und eine Übertragung auf den Sohn Wilhelm, der die Hofstelle IV geerbt hatte, die Enteignung zur Folge gehabt hätte, wirtschaftete die Witwe weiter, bis die Familie 1952 in den Westen floh. Der Hof kam dann an den ÖLB, danach an die LPG. Dora Voss erhielt 1991 den Hof zurück und überließ ihn ihrem Stiefenkelfür einen Erbkaufvertrag für 75 000

VII/21 VOSS, Wilfried

*Lübeck 01.02.1934, Hauswirt 1994/, er wirtschaftet nicht selbst, sondern hat die Höfe IV und VII an seinen Sohn Dieter verpachtet (> zu seiner Person siehe Petersberg Hof IV/25)

VII/22 VOSS, Dieter

*1959, Pächter der Hofstellen Petersberg IV und VII; außerdem hat er weitere Flächen der Hofstellen Petersberg I und XI in Pachtung; er betreibt Feldwirtschaft und Milchviehzucht, ∞ Gunda PLATH *1959

Kinder:

1. Bastian *

2. Verena *

4. Hof Nr. VIII

Diese Stelle entstand offenbar erst zu Beginn des 17. Jahrhunderts als Katenstelle. 1608 ist sie zuerst genannt. Nach der Regulierung wurde die auf $\frac{3}{4}$ Hufen vergrößerte Stelle als Hof Nr. VIII gezählt. Bei der Stelle waren um 1925 rund 42 Hektar Land.

Das Gehöft beschreibt Brückner um 1925 folgendermaßen³³: „Wohnhaus: 19. Jahrhundert, 1927 abgebrannt. Durchgangsdiele, beim Umbau des Wohnfaches zum schmalen Flur verengt. Zweistöckerhaus mit zwei Abseiten“. Ergänzend dazu teilte Herr Wilhelm OLDÖRP mit, dass das alte Haus nach Erzählungen seines Großvaters zwischen 1810/1820 erbaut wurde. Der Großvater habe dann im Frühjahr 1914 die Vorderfront massiv aufziehen lassen. Zwei Ansichten dieses alten Gehöfts hat Herr Oldörp freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

VIII/1 HAVEMANN, Hans

* +Petersberg vor 1626, Kätner 1605/1621, ∞ N. NN.

Seine Witwe ist 1626 auf dem Katen genannt.

VIII/2 SOLIBRANT, Cort

*?Petersberg +ebd. vor 1640, Kätner 1634/1640, ∞ Telske NN. * +Petersberg --./SCHÖ 06.02.1666

Kinder:

1. Cord *Petersberg +
2. Anneke *Petersberg +Lindow --./SCHÖ 23.05.1698, SCHÖ 24.10.1654 Hans WOISIN, Lindow V
3. Jürgen *Petersberg > **Anerbe**

VIII/3 LAMPE, Ties

* +Petersberg, Jahrenwohner 1641/1664, ∞ SCHÖ 08.08.1641 die Witwe seines Vorgängers

Ties Lampe zahlte 1650 1 Mk 12ß Kontribution und gab 1664 für 2 Personen, 4 Pferde, 4 Kühe, 1 Schwein und 5 Schafe 3fl 16ß Türkensteuer.

VIII/4 SÖHLBRAND, Jürgen

*Petersberg +ebd. --./SCHÖ 16.12.1680, Kätner 1666/1680, ∞ SCHÖ um 1665/1666 (Lücke im Kb) Elsche NN. * +Petersberg --./SCHÖ 16.07.1707

Kinder:

1. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 09.10.1666 +/ebd. --./10.02.1667
2. Else *Petersberg --./~SCHÖ 24.12.1667 +, ∞ SCHÖ 19.10.1697 Claus WINKLER, Knecht in Petersberg
3. Anna *Petersberg --./~SCHÖ 24.12.1667 +Boitin-Resdorf, ∞ SCHÖ 30.10.1694 Matthias OLLROGGE, Boitin-Resdorf 1
4. Margrete *Petersberg --./~SCHÖ 04.09.1670 +/ebd. --./12.01.1731, ∞ SCHÖ 07.05.1702 Hinrich LÜHR, Petersberg IV
5. Triene *Petersberg --./~SCHÖ 08.01.1673 +, ∞ um 1714 Franz Hinrich BENS DORF
6. Jürgen *Petersberg --./~SCHÖ 03.09.1675 +/ebd. --./27.03.1685
7. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 27.01.1678 > **Anerbe**

VIII/5 TODE, Claus

*..... +Petersberg --./[]SCHÖ 29.05.1727, Jahrenwohner 1681/1707, er stammt angeblich „aus dem Herrnburgschen“, ∞ SCHÖ 31.05.1681 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Dorothea *Petersberg --./~SCHÖ 14.02.1684 +/[]ebd. --./10.01.1685

1685 gab er von der geschuldeten Kontribution von 3 Rtlrn 20ß nur 2 Rtlr 12ß. 1689/1690 zahlte er dann den vollen Betrag von 2 Rtlr 22 ½ ß für 2 Personen, 2 Pferde und 2 Häupter Rindvieh. Nach dem Hebungsregister von 1702 gab die Stelle für seine ¼ Hufe (die Hufe zu 100 Mk gerechnet) an Geldpacht auf Michaelis 4ß, an Dienstgeld 5 Rtlr und an Monatsgeld 36ß jährlich, dazu 1 Schneidelschwein, 1 Schneidelamm zu 24ß, 1 Rauchhuhn zu 4ß. Zum Hof Lockwisch diente er 7 Tage mit der Hand.

VIII/6 SÖHLBRAND, Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 27.01.1678 +/[]ebd. --./27.10.1729, Kätner 1707/1729, ∞ SCHÖ 25.10.1707 Anna BECKMANN *Petersberg --./~SCHÖ 14.01.1686 +ebd., aus Petersberg II

Kinder:

1. Ank *Petersberg --./~SCHÖ 06.12.1711 +
2. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 13.07.1715 > **Anerbe**
3. Elsch *Petersberg --./~SCHÖ 06.06.1719 +Boitin-Resdorf
4. Lies *Petersberg --./~SCHÖ 20.09.1720 +/[]ebd. --./04.04.1796, ∞ SCHÖ 20.10.1749 Hinrich KOHLHASE
5. Jürgen *Petersberg --./~SCHÖ 08.06.1725 +Groß Mist 20.11.1802, Arbeitsmann in Rabensdorf, Westerbeck, Niendorf, Olldorf, Groß Mist, ∞ I. SCHÖ 14.11.1755 Ann Marie DIRCK *1730 +Westerbeck --./[]SCHÖ 25.11.1769, ∞ II. SCHÖ 01.06.1770 Elsch VOYE * +Niendorf --./[]SCHÖ 21.01.1771, ∞ III. SCHÖ 11.10.1771 Engel BURMEISTER * *Schönberg
[]SCHÖ 26.11.1788

Kinder:

- a.
- b.
- c.
- d.

VIII/7 KOHLHASE, Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 29.10.1692 +/Schlagsdorf --./29.06.1753, aus Petersberg V, Jahrenwohner 1730/1745, ∞ SCHÖ 31.10.1730 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Elsch *Petersberg --./~SCHÖ 10.12.1732 +Ollndorf 07.12.1803, ∞ SCHÖ 20.11.1761 Hans SCHÄDING, Ollndorf

Er ging nach Ablauf seiner Jahrscharen vmtl. als Untervogt nach Schlagsdorf.

VIII/8 SÖHLBRAND, Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 13.07.1715 +ebd., Kätner 1745/nach 1760, ∞ SCHÖ 02.11.1745 Marie DUNKELGOTH *Rupensdorf --./~SCHÖ 19.06.1717 +Petersberg --./SCHÖ 03.12.1790, aus Rupensdorf II

Kinder:

1. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 28.07.1746 > **Anerbe**
2. Carsten *Petersberg --./~SCHÖ 10.02.1749 +/ebd. --./15.02.1750
3. Jürgen *Petersberg --./~SCHÖ 03.01.1751 > **Jahrenwohner Petersberg 3**
4. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 10.07.1754 +
5. Marie *Petersberg --./~SCHÖ 25.01.1758 +

VIII/9 SÖHLBRAND, Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 28.07.1746 +ebd. 14.01.1818, Hufner 1769/1809, ∞ I. SCHÖ 03.11.1769
Liese BECKMANN *Petersberg --./~SCHÖ 27.11.1741 +/ebd. --./08.09.1772, aus Petersberg
II, ∞ II. SCHÖ 01.07.1773 Lise SCHEDING *Ollndorf --./~SCHÖ 17.12.1750 +Petersberg
20.07.1807, aus Ollndorf II

Kinder:

1. Marie Liese *Petersberg --./~SCHÖ 01.12.1770 +/ebd. --./28.10.1771
2. Hans Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 03.11.1774 > **Anerbe**
3. Ann Trien *Petersberg --./~SCHÖ 14.07.1777 +Klein Bünsdorf 09.09.1804, ∞ SCHÖ 04.11.1803
Hans Peter KRELLENBERG, Klein Bünsdorf II
4. Marie *Petersberg --./~SCHÖ 04.04.1781 +Klein Bünsdorf 03.03.1874, ∞ I. SCHÖ 26.07.1805 Hans
Peter KRELLENBERG, Klein Bünsdorf II, ∞ II. SCHÖ 18.11.1808 Hans WIGGER, Klein Bünsdorf
II
5. Jochen *Petersberg --./~SCHÖ 26.11.1787 +
6. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 02.04.1790 +14.02.1873

Die Söhne Jochen und Hinrich flohen, um der Konskription zu entgehen, ins Holsteinische.

VIII/10 SÖHLBRAND, Hans Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 03.11.1774 ebd. 24.04.1839, Hauswirt 1809/1826, ∞ SCHÖ 04.11.1803
Engel KRELLENBERG *Klein Bünsdorf --./~SCHÖ 17.11.1772 +Petersberg 15.06.1824, aus
Klein Bünsdorf II

Kinder:

1. totgeb. Sohn +Petersberg 29.12.1808
2. Anna Elisabeth *Petersberg 04.03.1811 > **Anerbin**
3. Trin Marie *Petersberg --./~SCHÖ 26.01.1813 +Neue Welt 15.01.1883, 1839 Jochim HOLST,
Gastwirt und Büdner Crons kamp 15

Bei der Regulierung umfasste seine Stelle insgesamt 19 067 R (Gebäude und Hofraum 130 R;
Garten 305 R, Ackerflächen 14 760 R, Wiesen 3017 R, Buschkoppel 720 R, Sölle Gräben und
Wege 135 R).

VIII/11 OLDÖRP, Jochim

*Lockwisch 09.12.1804 +Petersberg 21.10.1877, Hauswirt 1826/1865, ∞ I. SCHÖ 05.05.1826
 Anne Lise SÖHLBRAND *Petersberg 04.03.1811 +ebd. 25.08.1835, Anerbin, ∞ II. SCHÖ
 16.09.1836 Catharina OLDÖRP *Ollndorf 18.05.1802 +Petersberg 15.04.1871, aus Ollndorf III

Kinder:

1. Anna Lise *Petersberg 09.06.1827 +, o-o Heinrich FREITAG, Musikus in Petersberg

Kinder:

- a. Anna Catharina *Petersberg 20.12.1847 +

2. Jochen Hinrich *Petersberg 26.09.1829 > **Anerbe**

Hans Jochen *Petersberg 23.11.1831 > **nach Schlagsülsdorf VI**

3. Catharina Maria *Petersberg 06.08.1834, o-o N. NN., ∞ SCHÖ 13.11.1868 Hartwig Hermann
 Joachim Wilhelm KLOTH, Weber in Schönberg

Kinder:

4. a. totgeb. Sohn +Petersberg 07.11.1865 nichtehelich
5. Matthias Hinrich *Petersberg 14.08.1837 +ebd. 24.02.1838
6. Johann Heinrich *Petersberg 10.04.1839 +ebd. 23.08.1865
7. Friedrich Heinrich *Petersberg 20.03.1841 +Malzow 13.10.1865, Schustergeselle in Malzow

VIII/12 OLDÖRP, Jochen Hinrich

*Petersberg 26.09.1829 +ebd. 27.05.1911, Hauswirt 1865/1885, ∞ I. SCHÖ 26.10.1855
 (Duwwelfrie) Anna Elisabeth BURMEISTER *Schlagsülsdorf 18.04.1837 +Petersberg
 03.09.1868, aus Schlagsülsdorf VI, ∞ II. SCHÖ 11.05.1869 Elsabe HAMANN *Raddingsdorf
 27.01.1830 +Petersberg 11.03.1878, aus Raddingsdorf III, ∞ III. SCHÖ 17.12.1878 Elisabeth
 BÖTTCHER (*Rieps 23.04.1821 +Petersberg 26.03.1897, in ∞ I. SCHÖ 29.10.1841 Hans Jochen
 OLDENBURG, Klein Molzahn IV), aus Rieps V

Kinder:

1. Wilhelm Joachim Heinrich *Petersberg 27.05.1857 +ebd. 16.03.1860
2. Joachim Heinrich *Petersberg 27.12.1858 +ebd. 22.02.1859
3. Jochen Heinrich Friedrich Wilhelm *Petersberg 15.05.1861 > **Anerbe**
4. Anna Maria Magdalena Elisabeth *Petersberg 09.01.1864 +ebd. 22.01.1866

5. Johann Heinrich Friedrich Wilhelm *Petersberg 27.04.1866 +Kiel, Lackierer/Maler in Kiel
6. Anna Maria Catharina *Petersberg 27.04.1866 +Schönberg 05.02.1931, ∞ SCHÖ 22.05.1885 Asmus Peter Heinrich MAAß *Schönberg 16.08.1855 +ebd., Sohn des Arbeitsmannes Heinrich Maaß und der Anna Bruhn
7. Johannes Heinrich Wilhelm *Petersberg 04.07.1870 +Hamburg, Maurer in Hamburg

Krüger-Ploen geben an, dass Jochen Hinrich Oldörp „eine schwere Zeit gehabt“ hat und wohl deshalb seine Stelle bereits 1885 an seinen Sohn abgab.

VIII/13 OLDÖRP, Jochen Heinrich Friedrich Wilhelm

*Petersberg 15.05.1861 +ebd. 18.10.1944, Hauswirt 1885/um 1910, ∞ SCHÖ 01.10.1880 Maria Elisabeth STERLEY *Retelsdorf 12.05.1858 +Petersberg 15.03.1904, aus Retelsdorf VI

Kinder:

1. Joachim Heinrich Wilhelm Peter *Petersberg 09.03.1882 > **Anerbe**
2. Frieda *Petersberg 26.06.1886 +Schönberg 29.11.1974, SCHÖ 17.06.1910 Carl BANNEKOW *Schönberg 17.06.1878 +ebd. 03.05.1945, Justizsekretär, ∞

VIII/14 OLDÖRP, Joachim Heinrich Peter Wilhelm

*Petersberg 09.03.1882 ebd. 01.02.1960, Hauswirt um 1910/1952, ∞ I. SCHÖ 15.07.1910 Wilhelmine Caroline Catharina Berta MAAß *Lindow 18.11.1887 +Petersberg 14.01.1922, aus Lindow III, ∞ II. SCHÖ 26.10.1923 Margarethe FREITAG *Schönberg 10.06.1889 +ebd. 22.11.1970, Tochter des Schneidermeisters Heinrich Freitag und der Johanna Burmeister

Kinder:

1. Karlheinz Joachim Ernst *Petersberg 22.07.1911 > **nach Retelsdorf IV**
2. Wilhelm *Petersberg 20.02.1913 > **Anerbe Lindow III**
3. Werner *Petersberg 26.12.1924 +, Melirations-Ingenieur in Rostock, SCHÖ 28.10.1960 Hanna KÖSTER *Klein Siemz 05.06.1937 +, Tochter von Händlers Otto Köster und N. Blomberg in Klein Siemz

Kinder:

- a. Dietmar *Klein Siemz 01.05.1961, Bauingenieur in Rostock, N. NN.

Kinder:

(1) Tochter *

(2) Tochter *

b. Stefan *Rostock 11.11.1966, Tischlermeister in Rostock

1927 brannte ihm das alte, zwischen 1810 und 1820 erbaute, Wohnhaus ab und wurde durch einen massiven Backsteinbau ersetzt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Hof 1953-1954 in die LPG Lockwisch/Niendorf überführt. Wegen der damit verbundenen ungewissen Rechtsverhältnisse bestimmte Jochen Oldörp in seinem Testament, dass bei Wiedererlangung geordneter Eigentumsverhältnisse die drei Söhne zu gleichen Teilen den Hof erben sollten. Diese Wille konnte nach der Rückübereignung der Stelle 1990 umgesetzt werden.

VIII/15 Erbengemeinschaft OLDÖRP

1996 tritt an die Stelle von Karlheinz Oldörp dessen Sohn Klaus Peter. Das Gehöft wird von den Erben verkauft, das Land weiter verpachtet.

VIII/16 PAMPE, Heinz



5. Hof Nr. IX

(ursprünglich Katenstelle, später 1/3 Hufe,

zuletzt 20,24 ha, Dorfstraße 12)

Möglicherweise war dies der alte Weberkaten, der sich vielleicht schon hinter einem der beiden 1375 genannten „cotarii“ verbirgt.

Aus der Zeit vor dem Dreißigjährigen Krieg stammt der Kern des zunächst als Zweiständerhauses errichteten Wohnhauses. Gegen Ende des 17. Jahrhunderts wurde eine dritte Ständerreihe eingefügt, um zusätzlich eine erdlastige Heubanse zu gewinnen. Seitdem ist das Haus in seinem Wirtschaftsteil ein verdeckter Dreiständer. Aus dem Ende des 17. Jahrhunderts sind zudem noch Teile des damaligen vorderen Giebels erhalten. Um 1800 wurde das Haus an beiden Gebäudeenden um ein Fach verlängert. Das zur Stelle gehörende Backhaus mit Landarbeiterwohnung stammt aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

IX/1 WITTENBORCH,

* +Petersberg, Cotarius 1444

IX/2 NN., Gheseke

◦ +Petersberg, vmtl. eine Witwe, im Besitz des Katens 1465

IX/3 STUBBE,

* +Petersberg, Cotarius 1477/1484

IX/4 OLDENBORCH,

* +Petersberg, Cotarius 1488/1490

IX/5 NN., N.

* +, 1510 nur „cotarius“ genannt

IX/6 BOYE,

* +Petersberg, Cotarius 1529

IX/7 SLÜTER, Wilhelm

* +Petersberg um 1560, Cotarius 1532/1553

IX/8 LÜNEBORCH, Lüder

* +Petersberg nach 1571, Cotarius 1562/1571

IX/9 LUNEBORCH,

*Petersberg +ebd. nach 1616, Cotarius 1598/1616

IX/10 NN., N.

* +Petersberg, Cotarius 1626, er wird nur als „der Wefer“ bezeichnet

IX/11 TIMME, Carsten

*Petersberg um 1600 +ebd., Kätner/Drittelhufner 1650/1665, wohl aus der Schmiedestelle Petersberg, ∞ Grete NN. * +Petersberg

Kinder:

1. Hans *Petersberg um 1630 > **Anerbe**
2. Tochter *Petersberg +
3. Geßke *Petersberg ---/~SCHÖ 07.03.1642 +
4. Anna *Petersberg ---/~SCHÖ 08.01.1645 +
5. Catrin *Petersberg ---/~SCHÖ 18.01.1648 +
6. Elisabeth *Petersberg ---/~SCHÖ 02.09.1650 +
7. Carsten *Petersberg ---/~SCHÖ 09.01.1654 +

Die Töchter straben alle recht früh (☞SCHÖ 15.11.1649, ☞SCHÖ 03.04.1657, ☞SCHÖ 08.04.1666, ☞SCHÖ 05.06.1666 als Erwachsene). 1664/1665 gab er für sich, seine Frau, 3 Pferde, 3 Kühe und 2 Schweine 2 Gulden 20 Schillinge Türkensteuer.

IX/12 TIMME, Hans

*Petersberg um 1630 +ebd. um 1672, Drittelhufner 1660/1672, ∞ SCHÖ 27.11.1660 Anneke LÜDER *Herrnburg +Petersberg

Kinder:

1. Kind *Petersberg +ebd. --./SCHÖ 28.10.1664
2. Margreta *Petersberg --./~SCHÖ 28.10.1664 +
3. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 05.12.1665 > **Anerbe**
4. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 24.02.1669 +

IX/13 HOPPNER (HÖPNER), Hinrich

* +Petersberg, Jahrenwohner 1673/1709, ∞ I. Dorothea THORMANSCHKE (?Witwe) * +/Herrnburg --./08.03.1671, ∞ II. SCHÖ 15.07.1673 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Grete *Klein Siemz --./~SCHÖ 21.04.1668 vorehelich +
2. Jochim *Klein Siemz --./~SCHÖ 24.03.1669 +

Er hatte 1668 bei Hans ECKMANN in Klein Siemz gedient und ging dann ins Kirchspiel Herrnburg. Nach dem Hebungsregister von 1702 gab er für seine ¼ Hufe (die Hufe zu 100 Mk gerechnet) an Geldpacht auf Michaelis 18ß 6d, an Dienstgeld 5 Rtlr und an Monatsgeld 36ß jährlich, dazu 1 Schneidelschwein, 1 Schneidelamm zu 24ß, 1 Rauchhuhn zu 4ß. Zum Hof Lockwisch diente er 7 Tage mit der Hand.

IX/14 TIMME, Jochim

*Petersberg --./~SCHÖ 05.12.1665 +/ebd. --./28.04.1716, Drittelhufner 1709/1716, ∞ SCHÖ 25.10.1692 Liesche OLLENBORG * +Petersberg --./SCHÖ 09.04.1727

Kinder:

1. Anna Margreta *Petersberg --./~SCHÖ 03.10.1664 +/ebd. --./01.02.1703
2. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 23.02.1703 +/ebd. --./21.05.1729, Anerbe, starb aber vor Übernahme seines Erbes, ∞ SCHÖ 02.11.1728 Lehnke OLDENBORG *Raddingsdorf 1701 +Petersberg 23.03.1732, aus Raddingsdorf IV

Kinder:

- a. Liese *Petersberg --./~SCHÖ 09.11.1729 > **Anerbin**

3. Tochter *Petersberg --./~SCHÖ 25.03.1705 +/☞ebd. --./14.06.1705

IX/15 HENNING, Asmus

*/~Carlow 07./13.12.1678 +Petersberg --./☞SCHÖ 05.02.1739, aus Carlow VIII, Jahrenwohner 1717/1731, ∞ SCHÖ 20.04.1717 die Witwe seines Vorgängers

Da der eigentliche Anerbe Hans vor Übernahme des Erbes verstarb, trat abermals eine lange Zeit der Zwischenwirtschaft für die Anerbin ein.

IX/16 LÜHR, Asmus

*Petersberg --./~SCHÖ 18.09.1703 +/☞ebd. --./27.04.1739, aus Petersberg VI, Jahrenwohner 1731/1739, ∞ I. SCHÖ 24.04.1731 die Witwe des eigentlich Anerben, ∞ II. SCHÖ 04.11.1732 Anke LÜHR *1709 +Petersberg, Hirtentochter

Kinder:

1. Greth *Petersberg --./~SCHÖ 04.08.1733 +ebd. 05.04.1807, SCHÖ 11.06.1752 Carsten Beckmann, Arbeitsmann
2. Anna *Petersberg --./~SCHÖ 07.03.1735 +Rupensdorf 05.06.1815, ∞ SCHÖ 28.10.1749 Jochim WIGGER, Rupensdorf V
3. Asmus *Petersberg --./~SCHÖ 23.02.1739 +/☞☞ebd. --./24.04.1798, Arbeitsmann und Hirte in Petersberg, ∞ SCHÖ 15.10.1773 Trin LÜBKE *Schönberg--./~26.03.1744 +Petersberg 06.08.1809

Kinder:

- a. Hans Hinrich *Bechelsdorf --./SCHÖ 14.10.1775 +Lockwisch 20.03.1824
- b. Carsten *Petersberg --./~SCHÖ 09.05.1778 +ebd. 10.03.1845, Arbeitsmann in Petersberg, ∞ SCHÖ 02.05.1800 Ann BECKMANN *Petersberg--./ SCHÖ 24.06.1773 +ebd. 04.12.1840

Kinder:

- (1) Catharina Maria *Petersberg 03.04.1805 +21.04.1883, ∞ SCHÖ 24.07.1832 Matthias Heinrich WIENCKE
- c. totgeb. Sohn +Petersberg --./SCHÖ 27.05.1781
- d. Ann Marie *Petersberg --./~SCHÖ 08.06.1784 +

IX/17 OLLROGGE, Asmus

*Kleinfeld --./~SCHÖ 19.01.1706 +Petersberg --./SCHÖ 30.09.1778, aus Kleinfeld III, Jahrenwohner 1739/1755, ∞ SCHÖ 03.11.1739 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 01.12.1740 +/ebd. --./15.06.1741
2. Elsch *Petersberg --./~SCHÖ 14.06.1742 +/ebd. --./08.07.1742
3. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 26.09.1743 > **Schulmeister in Groß Siemz**
4. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 26.04.1746 +Schönberg 26.03.1814, Arbeitsmann, Bürger in Schönberg (07.01.1774), ∞ SCHÖ 18.10.1771 Marie Elisabeth SCHRÖDER * Herrnburg--./HE~ 1742 +Schönberg 12.09.1808

Kinder:

- a. Marie Liese *Kleinfeld --./~SCHÖ 10.08.1772 +20.05.1842, ∞ SCHÖ 17.10.1794 Asmus GREVSMÄHL, Bürger und Schneideramtsmeister in Schönberg
- b. Ann Greth */~Schönberg --./31.07.1778 +
5. Peter *Petersberg --./~SCHÖ 26.04.1746 +
6. Trin *Petersberg --./~SCHÖ 10.09.1748 +
7. Matthias *Petersberg --./~SCHÖ 16.09.1751 +Kleinfeld --./SCHÖ 29.01.1796, ∞ SCHÖ 24.10.1783 Trien MEYER * +

Kinder:

- a. Asmus *Kleinfeld --./~SCHÖ 23.11.1785 +/ebd. --./02.02.1786
- b. Anck *Kleinfeld --./~SCHÖ 10.01.1787 +Retelsdorf 16.01.1822
- c. Hans *Kleinfeld --./~SCHÖ 18.05.1791

IX/18 MAAß, Hans

*Ollndorf --./~SCHÖ 18.06.1730 +Petersberg --./SCHÖ 14.04.1788, aus Ollndorf I, Drittelhufner 1755/1780, ∞ SCHÖ 07.11.1754 Liese TIMM *Petersberg --./~SCHÖ 09.11.1729 +/ebd. --./06.12.1764, Anerbin

Kinder:

1. Ließ *Petersberg --./~SCHÖ 23.04.1756 +

2. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 21.10.1763 > **Anerbe**

IX/19 MAAß, Hans

*Petersberg --./~SCHÖ 21.10.1763 +ebd. 16.10.1809, Drittelhufner 1788/1809, ∞ SCHÖ 25.10.1799 Maria SCHLEUß *Lockwisch --./~SCHÖ 20.04.1778 +Petersberg 05.11.1848, aus Lockwisch IX

Als Hans Maaß ohne leibliche Erben zu hinterlassen starb, fiel der Hof an die Herzogliche Kammer und wurde 1810 zunächst verpachtet an

IX/20 BÖTTCHER, Hartwig

*Rieps --./~SCHL 07.05.1766 +Petersberg --.04.1844, aus Rieps IX, zunächst Pächter der Stelle, dann Hauswirt bis 1826, ∞ SCHL 14.10.1796 Thrine Lene HEIDMANN *Schlagsdorf 1763 +Petersberg 17.04.1834

Kinder:

1. Sohn *Mustin --.09.1797 +/  Ziethen --./ 03.09.1797 gleich nach der Geburt
2. Hans Joachim */~Ziethen --./16.03.1799 +/  ebd. --./25.03.1800
3. Joachim Carl Ludwig */~Ziethen --./01.04.1801 > **Anerbe**
4. Heinrich * +

Seine Frau hatte ihm 800 Rthlr. in die Ehe eingebracht hatte, wovon später der jüngste Sohn Heinrich außer der dorfüblichen Abfindung 400 Rthlr. ausbezahlt erhielt. Das Paar wohnte zunächst in Ziethen. Die Petersberger Stelle pachtete Böttcher zunächst von der Herzoglichen Kammer, konnte sie dann aber erb- und eigentümlich erwerben. Bei der Regulierung umfasste die Stelle insgesamt 9195 R (Gebäude und Hofraum 45 R; Garten 90 R, Ackerflächen 7060 R, Wiesen 1190 R, Buschkoppel 480 R, Sölle Gräben und Wege 330 R).

IX/21 BÖTTCHER, Joachim Carl Ludwig

*/~Ziethen --./01.04.1801 +Petersberg 09.09.1882, Hauswirt 1826/1882, ∞ SCHÖ 09.06.1826 Catharina AHRENDT *Groß Siemz 17.03.1801 +Petersberg 15.11.1870, aus Groß Siemz II

Kinder:

1. Catharina Lise *Petersberg 27.08.1827 +Petersberg 24.09.1865, SCHÖ 29.10.1857 Heinrich Hundt
2. Jochen *Petersberg 12.12.1828 > **Anerbe**
3. Marie *Petersberg 28.01.1831 +Petersberg 14.01.1909, ledig
4. Catharina Maria *Petersberg 02.01.1838 +Petersberg 13.06.1885, ∞ SCHÖ 19.10.1883 Jochen SCHLATOW *Schlagsülsdorf 07.05.1832 +Petersberg 04.02.1904, Arbeitsmann

Kinder:

- a. Wilhelm Johann Joachim *Petersberg 01.04.1875 > **Nacherbe**

IX/22 BÖTTCHER, Joachim

*Petersberg 12.12.1828 +ebd. 09.09.1911, Hauswirt 1882/1911

Böttcher starb ohne leibliche Erben, so fiel der Hof an den Sohn seiner Schwester Catharina Maria .

IX/23 SCHLATOW, Joachim Heinrich

*Petersberg 13.10.1877 +ebd. 14.04.1950, Hauswirt 1911/1948, ∞ SCHÖ 03.11.1905 Catharina Elisabeth Wilhelmine Louise RETELSDORF *Raddingsdorf 13.12.1877 +Petersberg 28.12.1928, aus Raddingsdorf V

Kinder:

1. Hertha *Petersberg 28.06.1904 +Schönberg 21.12.1989, ∞ SCHÖ 14.05.1937 Julius BRAASCH, Schönberg III
2. Ida *Petersberg 03.03.1908 +Gostorf 29.04.1991, ∞ I. 1931 Karl Ernst Ludwig Kloth * +1942, ∞ II. 1961 Werner KOTH * +
3. Robert Fritz Heinrich Wilhelm *Petersberg 13.07.1909 > **Anerbe**
4. Wilhelm Heinrich Joachim *Petersberg 28.10.1910 ++im Osten 12.05.1942, ∞ Hansine Katharine Marie BÜLCK * +

Kinder:

- a. Anneliese *

b. Jonny *

c. Ingrid *

5. Minna *Petersberg 19.12.1911 +ebd. 22.03.1995, ledig, sie lebte auf der Stelle

6. Hans *Petersberg 19.04.1913 +Lübeck 28.03.1994, Maurer in Schönberg, ∞ Ingeborg Holst * +

7. Anne Liese *Petersberg 06.06.1914 +ebd. 25.03.1937

8. Franz *Petersberg 04.12.1915 > **nach Wahlsdorf I**

9. Fritz *Petersberg 04.12.1915 > **nach Lindow VI**

IX/24 SCHLATOW, Robert Fritz Heinrich Wilhelm

*Petersberg 13.07.1909 +ebd. 15.10.1959, Hauswirt 1948/1959, ∞ SCHÖ 1948 Margarethe Anna Luise BUSCH *Klein Siemz 03.05.1917 +, in ∞ I. SCHÖ 08.03.1941 Friedrich MAACK *Lockwisch 20.06.1916 ++Rußland 12.05.1942, Lockwisch III), aus Klein Siemz VII

Kinder:

1. Irmgard *Petersberg 20.01.1949, SCHÖ 26.10.1968 Helmut RICHTER

Kinder:

a. Jens *RICHTER* *1969

b. Grit *RICHTER* *1976

2. Helmut *Petersberg 09.10.1951, SCHÖ Dagmar MITZKA *Schönberg 29.04.1959

Kinder:

a. Sebastian *Grevesmühlen 1979

b. Anne Susann *Grevesmühlen 1982

Frau Schlatow brachte eine Tochter Anke MAACK (*Petersberg 10.09.1941, ∞ SCHÖ 03.05.1968 Herbert NITSCH *Haffstrom 11.03.1936 Kinder: a. Judith NITSCH *Grevesmühlen 1975, b. Gordon NITSCH *Grevesmühlen 1976 in die Ehe. 1961 baute sie das Haus durch. Die Durchfahrtsdiele wurde hinten geschlossen, der Wohnteil erneuert und das Dach saniert. Bereits 1958 war sie der LPG Lockwisch beigetreten. Die Rückübereignung erfolgte 1990 an die „**Erbengemeinschaft Schlatow**“. Das alte Wohnhaus ist zur Zeit unbewohnt. Helmut und Dagmar Schlatow haben auf der Hofstelle rechts daneben ein neues Haus gebaut, in dem sie wohnen. Das Land wurde nach der Wende verpachtet an Wilfried VOSS in IV/VII.



Hof Nr. X

Krugstelle

Dies war ursprünglich eine Halbhufenstelle mit der die Kruggerechtigkeit verbunden war. Nach der Regulierung wurde sie als Drittelhufe gerechnet und als Hof Nr. X gezählt. Um 1925 waren 19,29 Hektar Land bei der Stelle.

X/1 GREVER,

* +, Halbhufner und Krüger 1444

X/2 ?RODE JOHANN,

* +, 1465 nur der „Kroger“ genannt

X/3 RODE JOHANN,

* +Petersberg, Halbhufner und Krüger 1477/1510 – Ohne Nennung eines Vornamens, so dass nicht festzustellen ist, ob es sich um eine oder zwei Personen handelt, bzw. ob die Rode Johann schon 1465 auf der Stelle waren (so Endler) und der 1444 bezeugte Grever dann vielleicht nur Jahrenwohner war.

X/4 RODEJOHANN, Titke

*Petersberg vor 1500 +ebd. 1552, Halbhufner und Krüger 1525/1551, er gab außerdem die Pacht für ein Stück „Dornland“

Seine Kinder sind bei seinem Tod noch unmündig, so dass die Vormünder, die Hauswirte KOGELER in Schönberg, den Krug auf zehn Jahre verpachten.

X/5 TIMME, Hans

*Boitin-Resdorf +Petersberg, aus Boitin-Resdorf II, Krugpächter 1552/1556

Timme lief nach vier Jahren davon, worauf die Stelle erneut verpachtet wurde.

X/6 TEWES, Asmus

*Boitin-Resdorf +, aus Boitin-Resdorf VI, Krugpächter 1556/1562

Als er die Stelle verfallen ließ, so dass sie wüst zu werden drohte, zwang das Domkapitel die Vormünder die Stelle zu verkaufen.

X/7 KOLHASE, Jochym

*Petersberg um 1515 +ebd., Halbhufner und Krüger 1562/1571, „*Jochym Kolhase thon Petersberge heffte Rode Johann syne nhagelatenen kynderen den Kroch darsulvest affgekofft vor 100 Mk*“.

X/8 KOLHASE, Frantz

*Petersberg um 1545 +ebd., Halbhufner und Krüger 1598

X/9 KOLHASE, Tieß

*Petersberg um 1575 +ebd. nach 1626, Halbhufner und Krüger 1605/1626 (für 1608 ist Chim LÜDER genannt)

X/10 LÜDER, Asmus

*..... +Petersberg --./SCHÖ 27.01.1664, Halbhufner und Krüger 1662/1664, ∞ SCHÖ 18.11.1662 Gesche VICKE *Wahlsdorf +Petersberg --./SCHÖ 03.02.1690, aus Wahlsdorf IV

Kinder:

1. Asmus *Petersberg --./~SCHÖ 24.05.1664 SCHÖ 31.01.1716, Knecht, ∞ SCHÖ 20.10.1691 Liesche SCHEDING

1664 gab er für sich, seine Frau, 9 Pferde, 8 Kühe 2 Schweine und 4 Schafe 5fl 6ß Türkensteuer.

X/11 RESENHÖFT, Jochim

*Elmenhorst +Petersberg --./SCHÖ 03.12.1692, Sohn des Jochim Resenhöft in Elmenhorst, Halbhufner und Krüger 1664/1692, ∞ SCHÖ 18.10.1664 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 05.02.1667 > **Anerbe**
2. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 17.05.1670 +
3. Grete *Petersberg --./~SCHÖ 17.05.1671 +
4. Trine *Petersberg --./~SCHÖ 07.03.1677 +.....

Resenhöft brachte „*ein Testimonium und wurde von der Regierung für die Krugstelle in Petersberg angenommen*“. Der Anerbe Asmus Lüder wurde abgefunden. 1685 gibt er von den geschuldeten 2 Rtlr 40ß Kontribution 2 Rtlr 16ß. 24ß muss er schuldig bleiben.

X/12 RESENHÖFT, Jochim

*Petersberg --./~SCHÖ 05.02.1667 +/ebd. --./22.04.1729, Halbhufner und Krüger 1692/1729, ∞ SCHÖ 15.01.1689 Liese VOSS *Wahlsdorf --./~SCHÖ 29.07.1666 +Petersberg, aus Wahlsdorf V

Kinder:

1. Elsch *Petersberg --./~SCHÖ 17.06.1689 +/ebd. --./06.04.1693
2. Trine *Petersberg --./~SCHÖ 25.04.1690 +/ebd. --./16.06.1740, ∞ SCHÖ 29.10.1713 Hinrich BECKMANN, Petersberg II
3. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 26.07.1691 +/ebd. --./25.10.1691
4. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 28.08.1692 > **Anerbe**
5. Tieß *Petersberg --./~SCHÖ 02.11.1694 > **Büdner Petersberg 2**
6. Grete *Petersberg --./~SCHÖ 01.01.1697 +Menzendorf 17.11.1773, ∞ LÜB 04.11.1721 Johann Friedrich KALLIES, Menzendorf 1

7. Peter *Petersberg --./~SCHÖ 04.05.1700 +

8. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 06.09.1702 +/ebd. --./09.09.1748, Schneider und Schulmeister in Petersberg, ∞ SCHL 01.11.1729 Christina Liese OLDENBURG * +, in ∞ II. SCHÖ 10.10.1749 Carsten WIGGER

Kinder:

a. Jochim Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 02.10.1730 +/ebd. --./21.12.1730

b. Johann Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 02.11.1731 > **nach Malzow II**

c. Ann Liese *Petersberg --./~SCHÖ 12.03.1733 +17.02.1799, ∞ SCHÖ 03.11.1752 Hans SCHLEUß, Rademacher

d. Matthies *Petersberg --./~SCHÖ 13.04.1739 > **Büdner Petersberg 3**

9. Liese *Petersberg --./~SCHÖ 06.09.1702 +Wahlsdorf, ∞ SCHÖ 31.10.1730 Hans GARVE, Wahlsdorf

10. Anna *Petersberg --./~SCHÖ 11.06.1704 +

11. Engel *Petersberg --./~SCHÖ 20.10.1706 +

12. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 11.05.1709 +

Am 20.10.1695 klagt er, dass Jochim Greuel in Schönberg ihm 29 Mk „*schon von vielen Jahren her schuldig wär*“. Greuel wendet ein, dass Resenhöfts Vater auf die Schuld vor zehn Jahren bereits „*einen kupfern Tonnen Kessel und ein Hafen darauf empfangen*“. Er zahlt noch 3 Rtlr an Resenhöft. Nach dem Hebungsregister von 1702 gab er für seinen Großkaten an Geldpacht auf Michaelis 1 Rtlr 24ß, an Dienstgeld 8 Rtlr und an Monatsgeld 36ß jährlich, dazu 1 Schneidelschwein, 1 Schneidelamm zu 24ß, 1 Rauchhuhn zu 4ß, 2 Topp Zehntflachs, das Topp zu 5ß. Zum Hof Lockwisch diente er 7 Tage mit der Hand. Weiter gab er „wegen des Kahtens“ an Geldpacht 2 ß 6 d und 20 ß „vor das Dorn Land“ sowie 28 ß für den Krug.

X/13 RESENHÖFT, Hans

*Petersberg --./~SCHÖ 28.08.1692 +/ebd. --./13.03.1736, Halbhufner und Krüger 1729/1736, ∞ SCHÖ 04.11.1721 Anke OLRAU (OLLROGGE) *Kleinfeld --./~SCHÖ 1698 +Petersberg --./ebd. SCHÖ 22.09.1768, aus Kleinfeld III

Kinder:

1. Jochim Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 10.11.1722 > **Anerbe**

2. Marie Dorthie *Petersberg --./~SCHÖ 12.04.1725 +

3. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 21.05.1730 > **Schulmeister Kleinfeld**

4. Franz *Petersberg --./~SCHÖ 22.11.1732 +/ebd. --./23.05.1740

5. Ties *Petersberg --./~SCHÖ 27.04.1736 posthum +

6. Asmus *Petersberg --./~SCHÖ 27.04.1736 posthum +

X/14 RESENHÖFT, Jochim Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 10.11.1722 +/ebd. --./12.07.1797, Halbhufner und Krüger 1745/1797, ∞ I. SCHÖ 02.11.1745 Greth MEYER *Wahlsdorf --./~SCHÖ 10.03.1719 +Petersberg --./SCHÖ 06.07.1773, aus Wahlsdorf I, ∞ II. SCHÖ 03.12.1773 Anna GARVES *Wahlsdorf --./~SCHÖ 25.01.1743 +Petersberg 10.09.1808, Tochter des Arbeitsmannes Hans Garves und der Ank Resenhöft

Kinder:

1. Ank *Petersberg --./~SCHÖ 25.07.1746 +/ebd. --./28.09.1750

2. Greth *Petersberg --./~SCHÖ 11.11.1748 +

3. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 14.04.1752 +

4. Johann Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 26.07.1754 +

5. Thies Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 25.07.1756 +

6. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 12.02.1761 > **Anerbe**

7. Ties Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 07.05.1774 +/ebd. --./21.02.1776

8. Ann Gret *Petersberg --./~SCHÖ 12.02.1776 +Herrnburg 06.02.1816, ∞ HE 01.11.1799 Jochim Peter DAMM

9. Trin Liese *Petersberg --./~SCHÖ 10.12.1777 +/ebd. --./31.03.1780

10. Asmus *Petersberg --./~SCHÖ 29.10.1779 +/ebd. --./21.11.1779

11. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 10.01.1781 > **Nacherbe**

12. Peter Hartwig *Petersberg --./~SCHÖ 04.09.1782 +ebd. 01.05.1816

13. Ann Trin *Petersberg --./~SCHÖ 02.03.1784 +Lindow 20.12.1849, ∞ SCHÖ 03.02.1804 Joachim Hinrich WOISIN, aus der Stelle Lindow V

14. Kind *Petersberg --./~SCHÖ --.07.1788 +/ebd. --./06.07.1788

X/15 RESENHÖFT, Jochim

*Petersberg --./~SCHÖ 12.02.1761 +/⚭ebd. 04.07.1817, Halbhufner und Krüger 1797/1817, SCHÖ 27.10.1797 Elsch MEYER *Wahlsdorf --./~SCHÖ 16.06.1770 +Petersberg 23.08.1849, aus Wahlsdorf I – Die Ehe blieb kinderlos

Bei der Regulierung umfasste die Stelle insgesamt 8749 R (Gebäude und Hofraum 45 R; Garten 110 R, Ackerflächen 6490 R, Wiesen 1782 R, Buschkoppel 480 R, Sölle Gräben und Wege 342 R). Als Resenhöft ohne leibliche Erben starb, erbte dessen jüngerer Bruder

X/16 RESENHÖFT, Hans

*Petersberg --./SCHÖ 10.01.1781 +ebd. 27.02.1838, Kossate und Krüger 1817/1838, ∞ SCHÖ 07.12.1804 Margarethe Elisabeth MÖLLER *Wahlsdorf--./SCHÖ 12.12.1785 +Petersberg 28.10.1863 Tochter des Schulmeisters Johann Heinrich Möller in Wahlsdorf

Kinder:

1. Anne Marie *Petersberg 09.02.1805 +Törpt 19.03.1875, ∞ SCHÖ 13.11.1835 Franz Heinrich SAGER, Arbeitsmann in Törpt
2. Thrine Liese *Petersberg 13.11.1807 +Rupensdorf 01.04.1840, ∞ SCHÖ 18.01.1828 Matthias WILLMS, Holländer in Rupensdorf
3. Hans *Petersberg 04.02.1810 > **Anerbe**
4. Ank *Petersberg 17.07.1813 +Schönberg 09.01.1893, o-o Hans Heinrich OLDÖRP, Bechelsdorf I, ∞ SCHÖ 08.11.1839 Johann OLLROGGE, Groß Bünsdorf II

Kinder:

- a. Hans Heinrich *Petersberg 20.10.1838 nichtehelich +ebd. 04.02.1839
5. Anne Trine *Petersberg 13.09.1816 +, ∞ SCHÖ 27.05.1840 Johann WIGGER, aus der Stelle Lockwisch VII
6. Anne Lise *Petersberg 31.10.1821 +/⚭ebd. 25.12.1822
7. Catharina Engel *Petersberg 13.03.1825 +Selmsdorf 02.07.1907, o-o N. NN., ., ∞ SE 20.10.1854 Detlev BUSCH *Selmsdorf 10.10.1826 +ebd. 05.07.1889, Arbeitsmann in Selmsdorf

Kinder:

- a. Catharine Marie *Petersberg 02.11.1852 vorehelich + +Selmsdorf 0

X/17 RESENHÖFT, Hans

*Petersberg 04.02.1810 +ebd. 29.12.1890, Kossate und Krüger 1838/1890, ∞ SCHÖ 11.04.1845
Catharine Marie SAGER *Törpt 22.03.1819 +Petersberg 29.01.1888, aus Törpt III

Kinder:

1. Hans Heinrich *Petersberg 19.03.1846 > **Anerbe**
2. Catharina Elisabeth *Petersberg 30.09.1848 +Groß Mist 23.11.1924, ∞ HE 19.10.1879 Njohann Joachim OLDENBURG; Groß Mist VII
3. Anne Marie *Petersberg 25.07.1850 +Malzow 09.02.1924, ∞ SCHÖ 05.12.1890 Peter Heinrich MAAß, Malzow VI

X/18 RESENHÖFT, Hans Heinrich

*Petersberg 19.03.1846 +ebd. 07.02.1922, Krüder und Kossate 1890/1922, Hausbrief 1891, ∞ SCHÖ 09.01.1891 Catharina KLEINFELD *Malzow 29.04.1854 +Petersberg 24.02.1909, aus Malzow IV,

Kinder:

1. Hans Joachim Peter *Petersberg 23.05.1893 > **Anerbe**

X/19 RESENHÖFT, Hans

*Petersberg 23.05.1893 +ebd. 01.08.1951, Krüger und Kossate 1918/1951, SCHLA 30.10.1925 Erna Martha Else Helene DAMM *Schlagsülsdorf 24.12. 1901 +Petersberg 17.04.1977, aus Schlagsülsdorf II

Kinder:

1. Elfriede *Petersberg 24.04.1930 +, Uwe LÜTH

Kinder:

- a. Anja * > **Nacherbin**

Frau Resenhöft tat 1959 der LPG bei. Sie vererbte die Stelle an ihre Schwester

X/20 STOOß, Magda geb. DAMM

*Schlagsülsdorf 09.07.1899 +Petersberg 20.03.1981, 1930/1981 Hauswirtin Schlagsülsdorf II, Besitzerin der Stelle Petersberg X 1959/1981, ∞ SCHLA 25.11.1927 Franz STOOß *Einhaus 04.10.1891 +Petersberg 13.09.1978 – Die Ehe blieb kinderlos

Das Ehepaar war 1961 aus Schlagsülsdorf nach Mühlen-Eichsen ausgewiesen worden. Von ihr erbte die Stelle die Tochter ihrer Nichte Elfriede Lüth

X/21 LÜTH, Anja

Tochter von Uwe Lüth und Elfriede Resenhöft. Sie verkaufte die Hofstelle und verpachtete das Ackerland.

X/22 BURSCHBERG, Heinrich

Burschberg verkaufte an

X/23 LOPENTIN,**6. Hof Nr. XI**

Der Umfang dieser Stelle wird in den Registern mit 1 1/8 Hufen angegeben. Sie gab im 15. Jahrhundert 30 Schilling Pacht. Die Stelle lässt sich zwischen 1444 und 1652 nachweisen.

XI/1 SELMERSTORP,

* +Petersberg, 1 1/8 Hufner 1444/1465

XI/2 LENSCHOW, Hinrich

*um 1540 +Petersberg um 1580, 1 1/8 Hufner 1477

XI/3 SCHIMMELPENNINGK, Arend

* +Petersberg vor 1510, 1 1/8 Hufner 1481/1490, vielleicht Jahrenwohner

XI/4 ZOLIBRANT, Peter

*Petersberg +ebd., 1 1/8 Hufner 1510 („nunc Peter Zolibrant“), vielleicht Jahrenwohner

XI/5 LENSCHOW, Hartich

* +ebd. vor 1560, 1 1/8 Hufner 1525/1553

XI/6 LENSCHOW, Jochym

*Petersberg um 1525 +ebd. um 1571/1572, 1 1/8 Hufner 1553/1571, N. NN.

Kinder:

1. Tochter *Petersberg > **Anerbin**

Das Erbe geht 1572 für 125 Mk an

XI/7 TEWES, Clawes

*Wahlsdorf +Petersberg, 1 1/8 Hufner 1572/1608, ∞ SCHÖ um 1572 N. LENSCHOW

*Petersberg +ebd., Anerbin

XI/8 TEWES, Claus

*Petersberg um 1575 +ebd. nach 1633, 1 1/8 Hufner nach 1608/1633,

Die Stelle ist 1633 mit insgesamt 241 Mk. Schulden belastet. Sie geht im Wege des Weinkaufs für 112 Mk. 8 ß an den Schönberger Diakon

XI/9 SPENGLER, Henricus

* +, Diakon in Schönberg, 1 1/8 Hufner 1633/1652, er übernahm die Stelle mit samt dem Inventar und 5 Pferden, wofür er zusätzlich 25 Mk zahlte., ∞ N. NN.

Nach Spenglers Tod verkaufte seine Witwe den Hof zur Hälfte an Hinrich LÜDER (Petersberg IV) und je zu einem Viertel an Ties LAMPE (Petersberg VIII) und Carsten TIMME (Petersberg IX). Bei diesen Höfen ist das Land bis zur Regulierung geblieben. Das Hebungsregister von 1702 nennt „*Sprenglers wüste Stedte, so 3 Unterthanen allhir getheilet*“ mit den folgenden Abgaben: 1 Rtlr 4ß Geldpacht auf Michaelis, 16 Rtlr Dienstgeld, 1 Schneidelschwein, 1 Dchneidelamm zu 24ß, 1 Rauchhuhn zu 4ß und 1 Topp Zehntflachs zu 5ß.

7. Hof Nr. XII

Der Umfang dieser zwischen 1444 und 1640 genannten Stelle betrug eine Hufe.

XII/1 REDER, Hinrik

* +Petersberg nach 1465, Hufner; er zahlte 1465 auch noch für einen Katen, den 1444 ein Bertelt besessen hatte

XII/2 KRICKHON, Tighes

* +Petersberg nach 1490, Hufner 1477/1490

XII/3 KRICKHON, Hans

*Petersberg +ebd. nach 1510, Hufner 1509/1510

XII/4 RIKWERDES (RICKERS), Peter

*(1489) err. +Petersberg vor 1534, Hufner 1525/1529, 1529 gibt er sein Alter mit 40 Jahren an

XII/5 SCHEDINGK, Tyes

* +, Hufner 1534

XII/6 EGGERDES, Cordt

* +Petersberg um 1560, Hufner 1537/1553

XII/7 EGGERDES, Jasper

*Petersberg um 1535 +ebd. vor 1570, Hufner 1562/1566

XII/8 EGGERDES, Hans

*Petersberg um 1540 +ebd. nach 1571, Hufner 1570/1571, wohl Bruder seines Vorgängers

XII/9 TEWES, Asmus

* +Petersberg, Hufner 1584, er ist vielleicht identisch mit dem 1556/1562 genannten Krüger auf der Stelle Petersberg X

XII/10 WELTZIN, Clawes

* +Petersberg nach 1600, Hufner 1598/nach 1600

XII/11 REDER, Asmus

* +Petersberg, Hufner 1605/1618

XII/12 SÜMER, Cordt

* +Petersberg um/vor 1640, Hufner 1618/1640

Unter Sümer wird die Stelle wüst. Die Hälfte der zu ihr gehörenden Ländereien kommen zur Hofstelle Petersberg II. Das Hebungsregister von 1702 nennt „*Sühmers wüste Städte (1 ½ Hufen), so ihrer 2 unter sich getheilet*“ mit folgenden Abgaben: 34ß Geldpacht auf Michaelis, 12 Rtlr. Dienstgeld, 1 Rauchhuhn zu 4ß und 1 Topp Zehntflachs zu 5ß.

8. Büdnerei Nr. 1

(2 ½ ha)

Dies war der alte Schmiedekaten. Wie alt die Stelle war, lässt sich nicht genau ermitteln. Vielleicht hat der Katen schon 1375 bestanden. Zu der Stelle gehörten zzletzt (1925) rund 2,5 Hektar Land.

Das alte Wohnhaus beschreibt Brückner um 1925 wie folgt ³⁴: „*Wohnhaus 1732, Durchgangsdiele, im Wohnfach mit breitem Flur, der aber um den ‚Bähn‘ niedriger ist; Dreiständerhaus mit einer Abseite; Kröpelwalm, wobei der Kröpel um ein Trapez höher ansetzt. Im Kröpeltrapez Fachwerkfiguren (). Am Hintergiebel auf Kopfbändern überstehender Kröpel mit auf Kopfbändern vorgekragtem Fachwerktrapez. Auch hier Fachwerkfiguren () und Kreuz als Lüftungsöffnung. Inschrift: HINRICH PFEIFER ANNO 1732*

1510 ist nur „der Schmied“ (faber) genannt. 1543-1553 hat Hans **RADEWISCH** die Stelle. 1566 ist der mit **M....** beginnende Name unleserlich. Ende des 16. Jahrhunderts kommen dann die **TIMME** aus Boitin-Resdorf.

Bü 1/1 TIMME, Hans

*Boitin-Resdorf um 1570 +Petersberg, aus Boitin-Resdorf II, Schmied und Kätner 1598/1621, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Jochim *Petersberg 1593 > **Anerbe Boitin-Resdorf II**
2. Carsten *Petersberg > **nach Petersberg IX**

3. Hans *Petersberg > **nach Neschow I**

4. Hinrich *Petersberg +Boitin-Resdorf --./SCHÖ 06.04.1673, Knecht

Wer auf der Schmiedestelle folgt, bleibt ungeklärt. 1626 wird nur „der Schmied“ genannt. Einige Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg kommt die Familie POTT auf die Stelle.

Bü 1/2 POTT, Hinrich

* +Petersberg --./SCHÖ 22.02.1671, Schmied und Kätner 1661/1671, ∞ N. NN. * +Petersberg --./SCHÖ 07.02.1674

Kinder:

1. Peter * vor 1640 > **Anerbe**

2. Marcus *Wendorf --./~SCHL 06.05.1644 +

3. Sohn * +Petersberg --./SCHÖ 12.06.1661

4. Tochter * +

5. Tochter (jüngste T.) * +Petersberg --./SCHÖ 21.04.1674

Hinrich Pott gehörte zu einer Schmiedefamilie, die auch sonst im Ratzeburger Land belegt ist, so mit Hans POTT (* +vor 1676), Schmied und Bürger (1661) in Schönberg. Pott hatte zuerst 1652 Hinrich Lüneborgs Stelle in Wendorf angenommen, ehe er nach Petersberg kam. 1664-1665 gibt er in Petersberg die Türkensteuer von 2fl 2ß für den Schmiedekaten.

Bü 1/3 POTT, Peter

*vor 1640 +Petersberg --./SCHÖ 25.09.1683, Kätner und Schmied 1670/1683, ∞ SCHÖ (Lücke im Kb) um 1667/1668 Elsche NN. * +Petersberg --./SCHÖ 28.04.1693

Kinder:

1. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 05.12.1668 +, Schneider in Klein Mist, 1734 in Selmsdorf. ∞ I. Elsch NN: *1671 err. +Klein Mist --./SCHÖ 27.02.1709, 38 J., ∞ II. HE 07.10.1710 Dorthie Marie SAAMKAU * +/Selmsdorf --./04.04.1732, ∞ III. SE 09.11.1734 Lise BAAR *Carlow +

Kinder:

a.

- b.
- c.
- d.
- e.
- f.
- g.
- h.

2. Margret *Petersberg --./~SCHÖ 01.10.1670 +

3. Daniel *Petersberg --./~SCHÖ 28.09.1672 +, ∞ Lise NN. * +

Kinder:

- a.
- b.
- c.

4. Peter Daniel *Petersberg --./~SCHÖ 06.01.1675 > **Jahrenwohner Lüdersdorf I**

übernimmt > **Selmsdorf IV**

5. Trine *Petersberg --./~SCHÖ 08.06.1677 +, ∞ SCHÖ 17.10.1702 Jochim HÖKER, Hirte in Klein Siemz

6. totgeb. Kind +Petersberg --./SCHÖ 27.04.1679

7. Elsche *Petersberg --./~SCHÖ 21.03.1680 ?+/ebd. --./21.04.1693

8. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 08.10.1682 +

Als er 1683 stirbt, sind die Erben noch minderjährig. Die Witwe heiratet wieder, wobei die Erben offenbar zugunsten ihres zweiten Ehemannes aus der Stelle abgefunden werden.

Bü 1/4 PIEPER, Hinrich

* +Petersberg --./SCHÖ 12.09.1727, Kätner und Schmiedemeister 1684/1719, ∞ I. SCHÖ 25.06.1684 die Witwe seines Vorgängers, ∞ II. 04.07.1693 Marie GRAPE *Groß Rünz +Petersberg --./SCHÖ 14.03.1729, aus Groß Rünz I

Kinder:

1. Jürgen *Petersberg --./~SCHÖ 01.09.1685 +/  ebd. --./01.04.1718
2. Marie *Petersberg +
3. Karoline *Petersberg +, ∞ N. FREITAG, Maurergeselle aus Klein Siemz
4. Sofie *Petersberg +Lübeck, ∞ N. KOOP, Tischler in Lübeck
5. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 23.05.1694 > **Anerbe**
6. Anna *Petersberg --./~SCHÖ 23.05.1694 +
7. Katharina *Petersberg 1705 +

Die Herkunft von Hinrich Pieper ist ungeklärt. Vielleicht war er ein Sohn des Herrnburger Schmieds Hinrich Pieper. Seine Mutter starb bei ihm (+Petersberg --./  SCHÖ 29.11.1686). 1689/1690 gab er 1 Rtlr 36ß Kontribution. Nach dem Hebungsregister von 1702 gab für seinen Katen 9d Geldpacht auf Michaelis und 4 Rtlr an Dienstgeld.

Bü 1/5 PIEPER, Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 23.05.1694 + ebd. 21.05.1748 Kätner und Schmied 1719/vor 1741, ∞ SCHÖ 31.10.1719 Anke HENNING *Carlow 1694 +Petersberg --./  SCHÖ 13.03.1764 als Witwe

Kinder:

1. Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 25.10.1720 > **Anerbe**
2. Hans Jochen *Petersberg --./~SCHÖ 16.10.1723 > **nach Wahrsow V**
- 3.
4. Johann Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 23.01.1727 +Groß Bünsdorf --./  SCHÖ 01.01.1795, Arbeitsmann in Torisdorf, Sabow, Kaltenhof/Dassow, Holm, Groß Bünsdorf, ∞ I. SCHÖ 20.09.1753 Elsch HOLTSICKER *Kaltenhof +ebd. --./  DAS 25.02.1773, ∞ II. DAS 03.09.1773 Elisabeth KELLING (* +, in ∞ I. DAS N. FANSLOW)

Kinder:

- a. Hinrich *Torisdorf --./~SCHÖ 14.11.1753 +
- b. Trien Greth *Torisdorf --./~SCHÖ 06.12.1755 +.....
- c. Ann Trin *Sabow --./~SCHÖ 09.07.1759 +
- d. Ann Elsch *Sabow --./~SCHÖ 12.10.1761 +, ∞ 28.04.1797 N. NN.
- e. Hans *Sabow --./~SCHÖ 27.09.1769 +Wahlsdorf 17.03.1806. Knecht in Wahlsdorf

5. Asmus *Petersberg --./~SCH Ö23.01.1730 +
6. Ann Marie *Petersberg --./~SCHÖ 16.03.1733 +
7. Engel *Petersberg --./~SCHÖ 25.01.1736 +

Als Hinrich 1719 die Schmiede übernahm, musste er seiner Schwester Marie 150 Rthlr. oder Wohnung und Land, seinem Bruder Jürgen und seiner Schwester Katharina je 150 Rthlr. geben. Die anderen Schwestern Karoline Freitag in Klein Siemz und Sofie Koop in Lübeck waren bereits abgefunden. 1737 baute er ein neues Wohnhaus.

Bü 1/6 PIEPER, Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 25.10.1720 +/🏠ebd. --./21.05.1748, Kätner und Schmied 1741/1748, ∞ SCHÖ 03.11.1741 Sieke OLDÖRP *Bechelsdorf --./~SCHÖ 04.10.1707 +Petersberg --./🏠SCHÖ 09.01.1778, aus Bechelsdorf III

Kinder:

1. Ann Marie *Petersberg --./~SCHÖ 04.01.1744 +ebd. vor 1748

Als er bereits 1748 starb, waren leibliche Erben nicht mehr vorhanden. So fiel der Katen an

Bü 1/7 GÜLTZAU, Hans Hinrich

*Palingen --./~HE 03.05.1722 +Petersberg --./🏠SCHÖ 22.04.1784, aus Palingen 2, Kätner und Schmied 1749/1781, ∞ SCHÖ 20.05.1749 die Witwe seines Vorgängers

Auch Gültzau blieb ohne leibliche Erben, doch beweinkaufte 1781 sein Neffe für 200 Mk Dän. Courant die Schmiedestelle.

Bü 1/8 GÜLZAU, Clas Jochim

*/~Ratekau --./11.09.1745 *Petersberg 08.03.1819, Sohn des Schmiedes Clas Gülzau in Ratekau, Schmied und Kätner 1781/1803, ∞ I. SCHÖ 09.11.1770 Catrine Elisabeth CLASEN *

+Petersberg --./🏠SCHÖ 29.04.1780, ∞ II. SCHÖ 12.01.1781 Trin Marie FRIEDAG

*/~Schönberg 1755 +Petersberg, aus Schönberg VI

Kinder:

1. Matthias Heinrich *Petersberg --./~SCHÖ 13.01.1772 > **Anerbe**
2. Ann Elsch *Petersberg --./~SCHÖ 13.01.1774 +, ∞ SCHÖ 26.04.1799 Johann Hinrich WOLTER
3. Hans Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 18.09.1776 +, Knecht, ∞ SCHÖ 06.11.1801 Catharina Margaretha HOLST * +
4. Trien Liese *Petersberg --./~SCHÖ 07.03.1780 + /ebd. --./05.03.1787
5. Johann Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 16.12.1781 + /ebd. --./18.02.1782
6. Jochen Diedrich *Petersberg --./~SCHÖ 24.12.1782 +, Schneider in Palingen, ∞ SCHÖ 30.11.1804 Engel Elisabeth EICKMANN * +

Kinder:

- a. Catharina Maria *1807 +, ∞ HL-Schlutup 05.11.1830 Hans LENSCHOW, Zimmergeselle
- b. Catharina Elisabeth *09.04.1811 +
- c. Christina Magdalena *20.04.1813 +
7. Johann Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 08.04.1785 +
8. Marie Fieck *Petersberg --./~SCHÖ 29.04.1787 +, ∞ HE 17.01.1817 Gottfried Rudolph ROHDE, Schulmeister in Palingen
9. Ann Marie *Petersberg --./~SCHÖ 21.12.1789 +21.08.1857, ∞ I. HE N. WITTFOTH * +, ∞ SCHÖ 20.10.1820 Hans Heinrich JESSEL, Arbeitsmann in Petersberg
10. Peter Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 30.10.1792 +
11. Trien Liesch *Petersberg --./~SCHÖ 03.04.1796 +
12. Trien Marie *Petersberg --./~SCHÖ 28.10.1800 +

Bü 1/9 GÜLZAU, Matthias Heinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 13.01.1772 +ebd. 22.02.1850, Schmied und Kätner 1803/1835, ∞ I. SCHÖ 04.11.1803 Maria VOSS *Petersberg --./~SCHÖ 12.02.1783 +ebd. 14.09.1805, aus Petersberg VII, ∞ II. SE 26.04.1807 Cathrin Elsabe CARTOVIUS * +

Kinder:

1. Anna Maria Elisabeth *Petersberg 10./11.08.1810 > **Anerbin**
2. Engel Elisabeth Christine *Petersberg 01.02.1808 +

3. Johann Heinrich Georg *Petersberg 14.02.1813 +
4. Matthias Heinrich *Petersberg 20.02.1816 +ebd. 25.09.1817
5. Anne Catharine *Petersberg 13.05.1818 +ebd. 24.04.1820
6. totgeb. Sohn +Petersberg 18.11.1820
7. Anna Catharina Maria *Petersberg 20.03.1822 +
8. Matthias Heinrich *Petersberg 13.12.1824 +ebd. 28.03.1839

Bei der Regulierung umfasste seine Stelle insgesamt 936 R (Gebäude und Hofraum 15 R; Garten 160 R, Ackerflächen 726 R Sölle Gräben und Wege 41 R).

Bü 1/10 DRAEGER, Anna Maria Elisaeth geb. GÜLZAU

*Petersberg 10/11.08.1810 +ebd. 05.02.1869, Büdnerin 1835/1869, ∞ SCHÖ 24.07.1835 **Johann Heinrich David DRAEGER** *Metelsdorf 09.06.1800 +Petersberg 22.09.1867, Sohn des Schullehrers Johann Christoph Draeger in Metelsdorf, Schmiedemeister

Kinder:

1. Anna Catharina Maria *Petersberg 29.10.1835 +ebd. 08.06.1883
2. Trien Liese *Petersberg 12.01.1837 +ebd. 08.02.1840
3. Johann Jochen Ludwig *Petersberg 27.02.1839 > **Anerbe**
4. Anna Carolina *Petersberg 08.10.1842 +Klein Siemz 29.06.1879, SCHÖ 29.03.1867 Matthias Heinrich FREITAG, Klein Siemz 2
5. Heinrich Friedrch Matthias *Petersberg 26.01.1845 +
6. Sophie Christine *Petersberg 18.01.1847 +
7. Anna Catharina Elisabeth *Petersberg 29.03.1851 +ebd. 21.12.1851
8. Catharina Maria Wilhelmine *Petersberg 15.10.1854 +

Bü 1/11 DRÄGER, Johann Jochen Ludwig

*Petersberg 27.02.1839 +ebd. 26.11.1907, Büdner und Schmied 1870/1900, Hausbrief 1880, ∞ SCHÖ 18.02.1870 Anna KRELLENBERG *Klein Bünsdorf 01.07.1848 +Petersberg 31.01.1891, aus Klein Bünsdorf II

Kinder:

1. Hans Asmus Heinrich Wilhelm *Petersberg 24.04.1871 +ebd. 13.03.1873
2. Heinrich Peter Hartwig *Petersberg 13.08.1872 +ebd. 01.01.1873
3. Georg Joachim Johannes Heinrich *Petersberg 29.11.1873 +ebd. 27.05.1892
4. Anna Catharina Magdalena *Petersberg 27.02.1876 SCHÖ 20.07.1894 Wilhelm Peter Ollrogge
*Boitin-Resdorf 08.12.1863, Hauswirt VI

Bü 1/12 WINTER, Rudolf Martin Wilhelm

*Kröpelin 24.10.1868 +Petersberg 11.11.1945, Sohn des Sattlers Johann Winter in Kröpelin, Büdner und Schmied 1900/nach 1937, ∞ Biendorf 11.04.1899 Marie Anna Dora Auguste JENSSEN *Gersdorf bei Kröpelin 28.04.1873 +Petersberg 11.02.1942, Tochter des Lehrers Johann Janssen und der Johanna Krantz in Gersdorf

Kinder:

1. Luise Wilhelmine Christine *Petersberg 19.02.1900 +
2. Irma Elise Anna Martha *Petersberg 08.06.1910 > **Anerbin**

1921 erwarb Winter aus der Feldmark des Hofes Lockwisch für 3.150 Mk. eine Wiese von 53 Ar.

Bü 1/13 OLLROGGE, Irma Elise Anna Martha geb. WINTER

*Petersberg 08.06.1910 +ebd. Juli 1945, Büdnerin nach 1937/1945, ∞ SCHÖ 04.03.1932 **Emil Wilhelm Carl Heinrich Peter OLLROGGE** *Malzow 01.04.1901 ++in Frankreich 27.09.1945, aus Malzow V

Kinder:

1. Friedrich Wilhelm Emil Franz Johann *Petersberg 10.05.1932 > **Anerbe**

Bü 1/14 OLLROGGE, Friedrich Wilhelm Emil Franz Johann

*Petersberg 10.05.1932 +, Büdnereibesitzer 1945/1968, ∞ SCHÖ 13.12.1958 Rosemarie BOHL *Hammerfelde 29.06.1940

Kinder:

1. Hans Peter *Petersberg
2. Andrea *Petersberg

Er wurde mit 13 Jahren Besitzer der Büdnerei. Seine Mutter hatte bestimmt, dass Franz IHNS die Büdnerei für ihn verwaltete.

Seit 1968 ist die Büdnerei geteilt.

Bü 1/15a BRUCKHAUSEN, Helmut Karl Bernhard

*Petersberg 24.10.1940, Büdnereibesitzer 1968/, ∞ SCHÖ 24.04.1976 Inge Hedwig Helene JENNERJAHN *Lockwisch 31.01.1942, aus Lockwisch 1

Kinder:

1. Ute *Rostock, Erbin

Bü 1/15b BRUCKHAUSEN, Hans Heinrich

*Petersberg 14.05.1939 +04.04.1990, er bewohnt die ausgebaute Schmiede 1968/1990, ∞ Sigrid ZÜHLSDORF *

Kinder:

1. Christine *, ∞ Karl Friedrich KÜHN

Kinder:

- a. Christoph KÜHN *
- b. Nadja KÜHN *

1. Fred *, ∞ Carmen RUDZICK *

Kinder:

- a. Christin *
- b. Jasmin *

9. Büdnerei Nr. 2

Diese, nach der Regulierung als Büdnerei Nr. 2 gezählte Stelle, bei der um 1925 rund 16 Ar Land waren, wurde im 18. Jahrhundert errichtet, vermutlich um 1733 für den Sohn des Petersberger Krügers Jochim Resenhöft.

Bü 2/1 RESENHÖFT, Matthies

*Petersberg --./~SCHÖ 02.11.1694 +ebd., Tischler und Büdner 1733/, ∞ I. HL-Schlutup 16.10.1727 Ann Else VICK *Hof Wesloe +Petersberg --./SCHÖ 05.10.1731, ∞ II. SCHÖ 27.10.1733 Ann Elsch HARMS *Lockwisch +Petersberg --./SCHÖ 28.02.1737, Tochter des Schulmeisters Andreas Harms in Lockwisch, ∞ III. SCHÖ 01.06.1740 Engel AHRENS *Groß Siemz --./~SCHÖ 1706 +Petersberg --./SCHÖ 10.07.1767

Kinder:

1. Ann Elsch *Petersberg --./~SCHÖ 23.11.1734 +, ∞ SCHÖ 20.10.1758 Jochim WIGGER
2. Stien *Petersberg --./~SCHÖ 23.02.1737 +
3. totgeb. Kind +Petersberg --./SCHÖ 28.04.1741
4. Ties Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 02.07.1742 > **Anerbe**
5. Hans Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 01.08.1745 +/ebd. --./29.08.1745
6. Hans Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 18.08.1747 +
7. Trien Liesch *Petersberg --./~SCHÖ 01.01.1749 +/ebd. --./02.02.1749
8. Hans *Petersberg --./~SCHÖ 28.02.1751 +/ebd. --./16.01.1753
9. Trien Engel *Petersberg --./~SCHÖ 01.08.1752 +
10. Ann Greth *Petersberg --./~SCHÖ 24.02.1758 +

Bü 2/2 RESENHÖFT, Ties Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 02.07.1742 +ebd. 12.01.1814, Büdner 1767/1814, Schulmeister, ∞

SCHÖ 23.01.1767 Anna Marie STEIN *Dechow --./~Mustin 28.10.1744 +Petersberg 10.06.1831,
aus Dechow K1

Kinder:

1. Greth Liese *Petersberg --./~SCHÖ 05.04.1768 +/ebd. --./06.11.1771
2. Engel Liese *Petersberg --./~SCHÖ 16.08.1770 +, ∞ SCHÖ 02.11.1792 Jürgen BROCKMÖLLER
3. Ann Elsch *Petersberg --./~SCHÖ 13.12.1772 +05.02.1813, ∞ SCHÖ 17.10.1794 Peter Heinrich LENSCHOW
4. Jochim Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 10.01.1777 +/ebd. --./17.02.1781
5. Marie *Petersberg --./~SCHÖ 14.05.1780 +, ∞ SCHÖ 24.04.1807 Johann Heinrich BENS aus Lübeck
6. Ties Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 05.03.1782 > **Anerbe**
7. Trien Greth *Petersberg --./~SCHÖ 15.03.1786 +, ∞ Hans Jochen BONHOFF
8. totgeb. Tochter +Petersberg --./SCHÖ --.03.1786
9. Trien Engel *Petersberg --./~SCHÖ 06.03.1788 +, ∞. SCHÖ 10.05.1811 Johann ECKMANN *Schönberg--./~SCHÖ 19.11.1785 +Schönberg 30.12.1825

Bü 2/3 RESENHÖFT, Matthias Heinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 05.03.1782 +ebd., Weber und Büdner 1814/1855, ∞ SCHÖ 11.11.1808 Katharine Marie BONHOFF */~Schönberg --./1782 +Petersberg 23.01.1823, Tochter des Arbeitsmannes Bonhoff in Schönberg

Kinder:

1. Matthias Heinrich *Petersberg 04.05.1810 +, Arbeitsmann, ∞ SCHÖ 29.10.1841 Margarethe CALLIES *Lübseerhagen +, Tochter des Böttchers Hans Friedrich Callies in Lübseerhagen

Kinder:

- a. Jochen Heinrich *Petersberg 21.07.1843 +ebd. 10.05.1860
2. Jochen Heinrich *Petersberg 17.03.1812 +
3. Johann Heinrich *Petersberg 30.03.1813 +ebd. 05.07.1813
4. Anne Liese *Petersberg 25.06.1814 +ebd. 19.03.1815
5. Trine Maria *Petersberg 25.02.1816 +ebd. 27.04.1816

6. totgeb. Tochter +Petersberg 26.07.1817

7. Friedrich Ludwig Wilhelm *Petersberg 08.10.1818 +

8. Catharina Marie *Petersberg 03.03.1821 > **Anerbin**

9. totgeb. Sohn *Petersberg 23.01.1823 +

Er bewirtschaftete bei der Regulierung insgesamt 1021 R (Gebäude und Hofraum 5 R; Garten 65 R, Ackerflächen 885 R, Sölle Gräben und Wege 66 R).

Bü 2/4 BADE, Catharina Marie geb. RESENHÖFT

*Petersberg 03.03.1821 +ebd. 03.12.1907, Büdnerin 1855/1884, o-o N. BURMEISTER aus Schlagsdorf; ∞ SCHÖ 20.08.1847 **Hans Heinrich BADE** *Selmsdorf 18.09.1819 +Petersberg, Sohn des Webermeisters Johann Peter Christian Bade in Petersberg, Webermeister, zunächst in Selmsdorf, dann ab 1855 in Petersberg

Kinder:

1. Jochen Friedrich *Petersberg 30.01.1845 nichtehelich +

2. Hans Heinrich *Petersberg 11.12.1847 > **Anerbe**

3. Jochen Hinrich *Selmsdorf 18.11.1848 +ebd. 14.01.1849

4. Johann Heinrich *Selmsdorf 28.07.1851 +

5. Jochen Heinrich * *Petersberg 15.05.1857 +

6. Anna Elisabeth Maria *Petersberg 19.12.1859 +ebd. 18.02.1870

7. totgeb. Sohn +Petersberg 23.04.1861

8. Anna Catharina Maria Elisabeth *Petersberg 09.09.1863 +, ∞ N. VIERECK, Schönberg

a. Anna Catharina Luise Wilhelmine *Petersberg 25.05.1883

9. Anna Maria Catharina *Petersberg 04.11.1864 +Herrnburg 31.05.1945, ∞ Johann Heinrich HAVEMANN, Milchfuhrmann, *Herrnburg 04.07.1862 +Herrnburg 31.12.1906

Bü 2/5 BADE, Hans Heinrich

*Petersberg 11.12.1847 +ebd. 08.08.1922, Büdner 1884/1920, Hausbrief 1884, er blieb ledig.

Bade zahlte seinen fünf Geschwistern er nur je 30 Mk. aus der Stelle aus, da diese mit 4.350 Mk. belastet war. Da seine Ehe ohne leibliche Erben geblieben war, erbte die Nichte

Bü 2/6 KÄHLER, Anna Catharina Luise geb. BADE

*Petersberg 25.05.1883, uneheliche Tochter der Anna Catharina Maria Elisabeth +,
Büdnerin 1920/vor 1937, ∞ SCHÖ 24.06.1904 Heinrich Christian Gottlob KÄHLER,
Arbeitsmann, *Ratzeburg 03.08.1878 +

Kinder:

1. Heinrich Friedrich Wilhelm *Petersberg 06.11.1905 +Selmsdorf 03.11.1957
2. Hans Heinrich Johannes Wilhelm *Petersberg 23.01.1908
3. Heinrich Johannes Carl *Petersberg 26.01.1910
4. Herbert Heinrich Fritz Hans *Petersberg 26.12.1913
5. Herbert Heinrich Fritz Hans *Petersberg 26.12.1917

Dann hat die Büdnerie von 1937 bis 1985 dieselben Besitzer wie die Büdnerie Petersberg 6 (> siehe dort)

Bü 2/7 BRINCKER, Heinrich Friedrich Wilhelm Büdner 1937/1944

Bü 2/8 BRINCKER, Rudolf Georg Ludwig Büdner 1944/1981

*Dambeck 29.12.1904 +Petersberg 14.05.1981 GRÖ 19.06.1929 Elisabeth Christine Dorothea
Törner *Klein Sarau 08.07.1904 +Petersberg 18.08.1986

Kinder:

- 1 Kurt Heinrich Karl *Petersberg 30.04.1937
- 2 Rudolf Heinrich Paul *Petersberg 13.07.1939

Bü 2/9 BRINCKER, Rudolf Heinrich Paul Büdner 1981/1985

*Petersberg 13.07.1939

Bü 2/10 BRINCKER, Volker

*Schönberg 1963, Büdnereibesitzer 1985/, ∞ Silke DRISKE *1962,

10. Büdnerei Nr. 3

Die Stelle entstand 1760 für den Sohn des Schneiders und Schulmeisters Jochim RESENHÖFT (> siehe Petersberg X/12 Nr. 8). Das Wohnhaus trug die Inschrift: „AN GOTTES SEGEN IST ALLES GELEGEN . AO 1760“ ³⁵ _–. Die Stelle wurde nach der Regulierung als Büdnerei Nr. 3 gezählt und umfasste zuletzt (um 1925) rund 1,74 Hektar Land.

Bü 3/1 RESENHÖFT, Matthias

*Petersberg --./~SCHÖ 13.04.1739 +/ebd. --./06.04.1781, Büdner 176s/1781, ∞ SCHÖ 04.11.1763 Marie MAAß *Rupensdorf --./~SCHÖ 11.01.1742 +Petersberg 19.10.1806, aus Rupensdorf III

Kinder:

1. Ann Marie *Petersberg --./~SCHÖ 15.10.1764 +/ebd. --./11.10.1786
2. Ann Liese *Petersberg --./SCHÖ 08.10.1768 > **Anerbin**
3. Jochim Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 28.07.1771 +/ebd. --./22.04.1778

Bü 3/2 SÖHLBRAND, Jürgen

*Petersberg --./~SCHÖ 03.01.1751 +ebd. 01.05.1820, aus Petersberg VIII, Jahrenwohner 1781/1787, ∞ SCHÖ 02.11.1781 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Jochim *Petersberg --./~SCHÖ 11.12.1782 +Schönberg 22.10.1862, Schmiedemeister in Schönberg, ∞ SCHÖ 21.04.1809 Anna Maria BADSTEIN * +Schönberg 10.12.1853, Tochter des Arbeitsmannes Hans Peter Badstein in Petersberg

Kinder:

- a. Joachim Heinrich *Schönberg 25.09.1810 +ebd. 16.01.1879

Bü 3/3 LÜHR, Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 03.05.1758 +ebd. 02.05.1832 , aus Petersberg IV, Büdner und Schneider 1787/1814, Hausbrief 1787, ∞ SCHÖ 12.10.1787 Ann Liese RESENHÖFT *Petersberg --./SCHÖ 08.10.1768 +ebd. 18.05.1857, Anerbin der Büdnerstelle

Kinder:

1. Ties Hinrich *Petersberg --./~SCHÖ 30.08.1788 +/ebd. --./14.05.1793
2. Ann Liese *Petersberg --./~SCHÖ 25.10.1792 > **Anerbin**
3. Ann Marie *Petersberg --./~SCHÖ 09.09.1798 +/ebd. --./06.10.1800
4. Catharine Marie *Petersberg 26.10.1801 +
5. Anne *Petersberg 28.02.1804 +ebd. 04.03.1804

Lühr bewirtschaftete bei der Regulierung insgesamt 804 R (Gebäude und Hofraum 20 R; Garten 36 R, Ackerflächen 720 R, Sölle Gräben und Wege 28 R).

Bü 3/4 FREITAG, Anne Liese geb. LÜHR

*Petersberg --./~SCHÖ 25.10.1792 +ebd. 04.01.1870, Büdnerin 1814/, ∞ SCHÖ 11.11.1814 Hans Heinrich FREITAG *Klein Siemz --./~SCHÖ 25.11.1779 +Petersberg 1858, aus Klein Siemz V, Arbeitsmann

Kinder:

1. Trien Marie *Petersberg 19.12.1815 +ebd. 09.02.1816
2. Trin Liese *Petersberg 19.12.1815 +ebd. 18.02.1816
3. Anne Trine *Petersberg 22.09.1817 +ebd. 19.01.1880, sie erhielt Wohnrecht auf der Stelle, o-o Hans RESENHÖFT, ∞ SCHÖ 22.11.1850 Hans Heinrich NIEMANN, Arbeiter

Kinder:

- a. Matthias Heinrich *Petersberg 02.08.1844 nichtehelich +
4. Hans Heinrich *Petersberg 19.09.1823 > **Anerbe**

Bü 3/5 FREITAG, Hans Heinrich

*Petersberg 19.09.1823 +ebd. 19.12.1872, Büdner 1850/1883, Musiker, ∞ SCHÖ 29.11.1850

Anna Katharina Elisabeth VOSS *Petersberg 12.01.1826 +ebd. 05.04.1890, aus Petersberg V

Kinder:

1. Anne Marie Catharina *Petersberg 31.12.1850 +, sie erhielt 700 Mk als Abfindung von der Stelle, ∞ SCHÖ 03.12.1875 Matthias Asmus Franz FREITAG *Törpt 09.01.1847 +Petersberg 26.05.1923, Musiker, Kriegsteilnehmer 1870/1871
2. Anne Marie *Petersberg 20.04.1853 +ebd. 31.07.1863
3. Joachim Heinrich *Petersberg 11.04.1856 > **Anerbe**
4. Heinrich Matthias Joachim Peter *Petersberg 20.04.1867 +ebd. 24.04.1881

BÜ 3/6 FREITAG, Joachim Heinrich

*Petersberg 11.04.1856 +ebd. 1907, Büdner 1883/1907, Musikus, ∞ REH 16.10.1888 Anna Maria JACOBS *Warnekow 23.02.1866 +Petersberg 29.03.1927

Kinder:

- 1 Anna Marie *Petersberg 07.05.1889 +Hamburg, ∞ SCHÖ 05.06.1917 Fritz John MIERSEN *Hamburg-Altona 12.06.1891, Koch
- 2 Wilhelm Bruno Peter Heinrich *Petersberg 27.06.1894 +...., SCHÖ 09.05.1922 Frieda Marie Sophie DREWS *Grevesmühlen 06.11.1892 +.....

Nach dem Tod war die Witwe auf dem Katen, den sie 1920 erb- und eigentümlich übernahm und ihre beiden Kinder auszahlte. Durch Blitzschlag brannte die Büdnerei am 24.05.1922 ab.

Den Hofplatz kaufte Joachim **OLDÖRP** (VIII), das Land ging an **VOSS** (VII), später an **BRINCKER** (Nr.6). Ein Katen wurde jedenfalls 1982 von der LPG abgerissen.

Der Büdnerei mit der davor stehenden „Franzosen-Ulme“ setzte der Petersberger Hauswirt Joachim Oldörp in dem Mitteilungen des Heimatbundes ein Denkmal: „AN GOTTES SEGEN IST ALLES GELEGEN . AO 1760“. Dissen ohln framen Wohrspruch hett die Timmermann in einen Balken van dat ohle Friedagsche Hus vür 160 Jahr inmeißelt, eire hei dissen Balken rinsetten dehtr. Un dat schient würrklich so, as wenn die Spruch all' Lür Glück bröcht hett. Die in dat Hus wahnt hebt bett up den hütigen Dag. Woll männig flietig Hand hett dor watt an ännert, binn un buten, männig Leimwand is wegräten un'n Steinwand darvör hensett worden, sei weiern tau old un gebrecklich worden un passen ok nich mihr vör die nie Tied. Un doch kann ,n likers noch seihn, dat dat Hus in', ganz ohl Tied bugt worden is. Vör dit ohl Hus steiht ,n dicken Elwboom (Ulme). Dies' Elw is binah so old as dat Hus; die deeden hürt tauhop as Mann un Frug.Hei hett sein dicken Telgen lang äöwer das Hus henreckt, as wenn hei't mit sein Arms bihäuden wull vör Storm un Unwäre, vör Blitz un allerhand Gefohr. Un sein Wöddel hett hei wiet ünner das Hus rünner dräben, woll drei Dönsen breit,

dat sei dat Hus in sein Funament fastholn sulln. Männigen Storm hett de Bom in die 160 Johrn äöwer sich henbrusen laten. 1813 is hei so dick wäst as'n Arm. Die Franzosen hebt er Pier doran bunn un dorbi em die schöne Kraun afbraken. Die Bom hett die leeg Tied gaut äöwerstahn, hei is van frischen werre utslan un gröter un ümmer gröter worden, bett hei taulezt mit sein mächtige Kraun dat ganze Hus Bischatt hett. Nu geht de Sag, wenn ein van dies' beeden föllt, denn ist den annern sein Enn ok nich mihr wiet.

Achter dat Hus ligt_n Gorden, die is woll an 150 Raur grot. Dorvon sünd wolleier an 50 50 Raur Diek wäst, die hett den Nahwer Söhlbrandt tau hört. Dissen Diek hett Söhlbrand danntaumaal an Lühr verköft, die dat Hus tauhür, un – wat meinst man – vör'n Buddel Käöm. Alle Buern hebbt den Diek mit Soden taufäuet, dorvor kreigen's jeden Tag ,n Buddel Käöm. Lange Johren is dit Anwesen van die Famili Friedag biwohnt worden. Die Friedags weiern meisttied Muskanten und männig lustig Stück is in dit Hus blast worden. Un würrlich schön is dat noch, wenn'n mit den ohln Franz Friedag in Sommer's abends üner den Elwbom sitt un hei denn van die ohl gaur Tied un van sein lustigen Muskantengeschichten vertellt. Hus und Bom hebt die slimm' Franzosentied äöwerstahn, un wi wüt hoffen, dat sei ok dörch dies' trurig Tied gaut hendörch kamt un werre bättere Tieden tau seihn kriegt“.

11. Büdnerei Nr. 4

(21,40 Ar)

Hier war der alte Hirtenkaten. Als er 1818 verkauft wurde, entstand darauds die Büdnerei nr. 4. Zu ihr gehörten zuletzt (um 1925) 21,40 Ar Land.. Den Katen beschreibt Brückner um 1925 folgendermaßen ³⁶: „Durchgangsdiele, Heckschauer, Zweiständerhaus, Kröpelwalm, der ein Trapez höher ansetzt; Torbogen mit Fase und Verzierung, Hintergiebel ganzer Walm des Daches in Hauptbalkenlage“.

Bü 4/1 OLDÖRP, Asmus

*Bechelsdorf --./~SCHÖ 21.03.1781 +Petersberg 09.01.1851, aus Bechelsdorf I, zunächst Tagelöhner und Arbeitsmann, dann Kätner und Schneider ab 1817, ∞ SCHÖ 06.11.1812 Anne Liese WILMS *Petersberg --./~SCHÖ 23.10.1791 +ebd. 02.11.1849, aus Petersberg III

Kinder:

1. Anne Liese *Petersberg 06.12.1812 +ebd. 07.05.1858
2. Hans Hinrich *Petersberg 11.05.1815 > **Anerbe**
3. Anna Marie *Petersberg 07.04.1817 +Boitin-Resdorf 08.01.1890 (?1870), SCHÖ 20.10.1848 Hans Peter OLLROG, Schullehrer in Boitin-Resdorf
4. Matthias Heinrich *Petersberg 04.11.1819 +ebd. 21.12.1819

5. Matthias Heinrich *Petersberg 18.02.1821 +ebd. 17.09.1895, Arbeitsmann in Petersberg, SCHÖ 04.03.1870 Anna Catharina Maria DRAEGER *Petersberg 29.10.1835 +ebd. 08.06.1883, aus Petersberg 1

Kinder:

- a. Catharina Maria Wilhelmine *Petersberg 09.12.1870 +ebd. 31.01.1871
- b. Johann Joachim Peter Friedrich *Petersberg 24.11.1871 +ebd. 29.12.1871
- c. Jochim *Petersberg 23.06.1873 +ebd. 05.11.1874

6. Jochim *Petersberg 23.06.1823 > **Büdner Rupensdorf 1**

Bü 4/2 OLDÖRP, Hans Hinrich

*Petersberg 11.05.1815 +ebd. 27.08.1891, Schneidermeister und Büdner 1848/, Schulmeister, ∞ SCHÖ 17.11.1848 Catharina Marie BECKMANN *Klein Siemz 25.12.1821 +Petersberg 14.10.1897, nichteheliche Tochter von Catharina Maack und des Arbeitsmannes Hans Jochen Beckmann

Kinder:

- 1. Catharina Marie *Petersberg 03.08.1849 +, SCHÖ Heinrich BÖSE, Arbeitsmann in Bechelsdorf
- 2. Hans Heinrich *Petersberg 24.02.1851 +ebd. 21.04.1854
- 3. Anne Marie Elisabeth *Petersberg 07.04.1853 +ebd. 09.03.1855
- 4. Wilhelm Matthias Heinrich *Petersberg 11.08.1855 +Hamburg, Maurer in Hamburg
- 5. Caroline Catharina Maria Elisabeth *Petersberg 17.07.1857 +....., geisteskrank in einer Anstalt in Strelitz, o-o N. NN.

Kinder:

- 6. Catharina Maria Elisabeth *Petersberg 23.06.1860 > **Anerbin**
- a. Friedrich Wilhelm Jochen Heinrich *Petersberg 29.02.1880 nichtehelich +

Erben dieser Stelle wurden zunächst die vier Kinder, bis 1894 die jüngste Tochter die Büdnerei übernahm.

Bü 4/3 OLDÖRP, Catharina Maria Elisabeth

*Petersberg 29.06.1860 +Schönberg 01.01.1942 (im Altersheim), Büdnerin und Schneiderin 1891/1935; sie war ledig

Es folgten

Bü 4/4 HOLST ,

* +, Arbeiter, Büdner um 1935/

Bü 4/5 BECKMANN, Hans Ernst Heinrich Fritz

*Petersberg 31.07.1912 +Lichtendorf 1980, aus Petersberg ∞ HE 31.07.1936 Elisabeth Olga Hedwig LÜHR *Klein Mist 12.02.1916

Kinder:

1. Hans Heinrich *Petersberg 21.04.1944 > **erbt Petersberg II**
2. Gisela *Lübeck ~Herrnburg 23.09.1936
3. Kind *Petersberg

Nach Beckmanns Tod gehört die Büdnerie seinen Erben. Dann hat sie

Bü 4/6 BIRNBAUM, Johanna

12. Büdnerie Nr. 5

Schule von 1767 bis 1888

Hier war das alte Petersberger Schulhaus, das 1888 verkauft wurde. Bei der Stelle waren zuletzt 10,65 Ar Land.

Zur Zeit als hier Schule gehalten wurde, waren als Schulmeister tätig:

L 1 RESENHÖFT, Jochim > Schulmeister 1730/1748

(> siehe Petersberg X/12 Nr. 8)

Möglicherweise folgte als zweiter Mann der Witwe von Jochim Resenhöft

L 2 ?WIGGER, Carsten ?> Schulmeister 1749/1763

*Rupensdorf --./~SCHÖ 15.03.1720 SCHÖ 31.07.1780 Selbstmord, aus Rupensdorf V, ∞ I. SCHÖ 20.10.1749 Stien Liese RESENHÖFT geb. OLDENBURG (Witwe von L 1), ∞ II. SCHÖ 20.10.1769 Engel THEVS * +; die Ehen blieben kinderlos

L 3 CHRISTERN, Hans > Schulmeister 1763/1773

*Boitin-Resdorf --./SCHÖ 27.08.1741 +Petersberg --./SCHÖ 19.08.1773, Sohn des Einliegers/Tagelöhners Hans Hinrich Christen und Elsch Voss, SCHÖ 18.11.1763 Anck MÖLLER * +; die Ehe blieb kinderlos

L 4 RESENHÖFT, Ties Hinrich > Schulmeister 1773/1796

(> siehe Petersberg 2/2)

Zu seiner Zeit wurde 1792 der Bau einer neuen Schule beantragt, die jedoch erst 1887/1888 gebaut wurde.

L 5 RENTZOW, Hinrich Friedrich > Schulmeister 1797/1830

*/~Lübsee 12.01.1764 +Petersberg 13.03.1830, Sohn von Ties Rentzow und Maria Schröder, zuerst Schulmeister in Blüssen, Bei der Regulierung bewirtschaftete der Schulmeister insgesamt 943 R (Gebäude und Hofraum 18 R; Garten 150 R, Ackerflächen 720 R, Sölle Gräben und Wege 55 R), ∞ SCHÖ 24.10.1794 Greth Liese SPEHR */~Schönberg 01.04.1774 +Petersberg 30.12.1845

Kinder:

1. Greth Marie *Blüssen 06.08.1795 +ebd. 25.10.1795

2. Thies Hinrich *Petersberg --./SCHÖ 28.01.1797 +30.07.1865

3. Ernst Dietrich *Petersberg --./SCHÖ 05.10.1798 +, Schneidergeselle, SCHÖ 14.10.1825
Catharina Maria WIGGER *Rottensdorf 10.08.1801 +1864, aus Rottensdorf III

Kinder: ?

4. totgeb. Sohn +Petersberg 28.02.1803
5. Thrine Lise *Petersberg 25.08.1804 +
6. Heinrich *Petersberg 07.10.1806 > **Schulmeister Sabow**
7. Johann Heinrich *Petersberg 02.12.1808 +ebd. 05.07.1816
8. Margaretha Marie *Petersberg 05./06. 04.1811 +

L 6 OLLROGG, Johann Heinrich > Schulmeister 1830/1847

*Groß Siemz --./~SCHÖ 17.04.1782 +Petersberg 1847, Sohn des Schulmeisters Hans OLLROGG in Groß Siemz, Schneider, Schulmeister in Groß Siemz 1814, Rupensdorf 1817/1828, dann nach Petersberg, ∞ SCHÖ 20.11.1807 Anna Katharina LENSCHOW *Petersberg --./~SCHÖ 01.11.1786 +Petersberg 28.01.1865, aus Petersberg VI

Kinder:

1. Hans Matthias Heinrich *Petersberg 28.07.1812 +ebd. 16.06.1813
2. Anne Marie *Groß Siemz 25.08.1814 +16.08.1893
3. Jochen Heinrich *Rupensdorf 11.04.1817 +
4. Anna Catharina *Rupensdorf 12.01.1820 +ebd. 07.02.1825
5. Johann Heinrich *Rupensdorf 28.08.1822 > **Schulmeister Petersberg L 7**
6. Anna Margaretha *Rupensdorf 22.12.1824 +
7. Elsabe *Rupensdorf 10.04.1827 +ebd. 25.04.1827
8. Catharine *Rupensdorf 10.04.1827 +ebd. 11.04.1827
9. Matthias Heinrich *Rupensdorf 25.07.1828 +

L 7 OLLROGG, Johann Heinrich > Schulmeister 1847/1886

*Rupensdorf 28.08.1822 +ebd. 13.03.1886, Sohn seines Vorgängers

L 8 KRAGE, Heinrich > Schulmeister 1886/1888

Als 1888 das alte Schulhaus für 2571 Mk verkauft wurde, entstand daraus die Büdnerei Nr. 5, die um 1925 insgesamt 10,65 Ar umfasste.

Bü 5/1 STOLTENBERG, Elisabeth geb. LENSCHOW

*Lübsee 20.07.1856 +Petersberg 21.04.1915, Büdnerin 1888/1915, ∞ LÜB Ernst Rudolf Oswald STOLTENBERG * 1859 +Petersberg 02.10.1935, Stellmacher

Kinder:

1. Elise Sofie Marie *Petersberg 02.07.1884 > **Nacherbin**
2. Ida Marie Anna Elise *Petersberg 03.01.1888 +, ∞ SCHÖ 06.11.1914 Hermann Johannes MEYER *Wesselburen 30.03.1884, Maschinenbauer in Geesthacht
3. Rudolf Joachim *Petersberg 30.07.1890 +ebd. 26.12.1890
4. Emma Helene Marie *Petersberg 18.05.1894 +, ∞ SCHÖ 07.11.1919 Karl Hermann NIEHUS *Roxell 07.03.1894, Landwirt in Roxell bei Münster i. W.
5. Erich Otto Franz *Petersberg 07.07.1898 > **Anerbe**

Nach dem Tode der Mutter erbten die vier Kinder gemeinsam. Sie einigten sich 1920, dass der Bruder die Stelle übernehmen sollte, wobei er jeder Schwester 600 Mk aus der Stelle auszahlte.

Bü 5/2 STOLTENBERG, Erich Otto Franz

*Petersberg 07.07.1898 +Schönberg 11.09.1982, Zigarrenmacher, Büdner 1920/1924, ∞ Luise TIMM *Teutendorf 12.04.1900 +Schönberg 01.12.1984

Kinder:

1. Erika *Petersberg 08.01.1926 > **Anerbin (Bü 5/7)**
2. Gerda *Petersberg 20.06.1932, SCHÖ 06.06.1953 Rudolf KUCHENBECKER *31.01.1932, Behördenangestellter

Kinder:

- a. Klaus-Dieter KUCHENBECKER *Schönberg 17.09.1953
- b. Thomas KUCHENBECKER *
- c. Andreas KUCHENBECKER *

Er übertrug die Stelle 1924 seinem Vater, der sie aber wegen der darauf lastenden Schulden nicht halten konnte, so dass sie 1925 im Wege der Zwangsversteigerung an den Hauptgläubiger ging.

Bü 5/3 BRUSE, Hans

*Lübeck +ebd., Büdner 1925, er verkaufte die Stelle für 2000 Mk weiter an

Bü 5/4 BURMEISTER, Otto Hans Heinrich

*Berkenthin 20.04.1884 +, Kätner in Groß Berkenthin, Büdnerieigentümer 1925/1942, ∞ SCHÖ 22.10.1907 Elise STOLTENBERG *Petersberg 02.07.1884 +

Burmeisters bewohnten die Büdnerie nicht selbst, sondern sie diente weiterhin seinem Schwiegervater Ernst und seinem Schwager Erich als Wohnung. Nach dem Tode von Elise und Otto Burmeister kam die Stelle 1942 erneut an

Bü 5/5 STOLTENBERG, Erich

Nach 1920/1924 erneut Büdner 1942/1958. Da er Invalide war, übertrug er die Büdnerie mit dem Land 1958 seiner Frau Luise, die Mitglied der LPG wurde.

Bü 5/6 STOLTENBERG, Luise geb. TIMM

Büdneriein 1958/1984, von ihr erbte die älteste Tochter

GROETSCHEL, Erika geb. STOLTENBERG

*Petersberg 08.01.1926 +, Büdnereibesitzerin 1984/1992, ∞ SCHÖ 16.01.1948 **Theodor GROETSCHEL** *Grünweide 25.04.1923, Landwirt in Rülsee

Kinder:

1. Ingrid *, ∞ Henning JOOST, Grevesmühlen
2. Marga *, ∞ Manfred SUTOR, in Thüringen
3. Gudrun *, ∞ Arno MÜLLER, in Dassow

Das Haus wurde von Familie Kuchenbecker bewohnt. 1992 erwarb Uwe **ARNSBERG** die Stelle.

13. Büdnerei Nr. 6

Schule von 1888 bis 1919

Dies war die neue, um 1887/1888 gebaute Schule, die 1919 aufgegeben wurde. Bei der Stelle waren 1,56 Hektar Land.

Bü 6/1 METTE, Joachim Carl Heinrich Lehrer 1888/1909 (L 9)

*Herrnburg 03.04.1861 +Niendorf 07.07.1942, Sohn des Schneiders Carl Heinrich Mette und der Catharina Maria Sophia Krellenberg, ∞ HE 1886 Helene Auguste Wilhelmine KOOPMANN *Niendorf 23.07.1863 +Niendorf 05.08.1937, Tochter des Lehrers Jochen Peter Heinrich Koopmann in Niendorf

Kinder:

1. Carl Johannes Joachim Heinrich *Palingen 02.10.1893 +ebd. 20.10.1893

Mette war 1878/1879 Präparand in Herrnburg gewesen, hatte dann 1880/1882 das Lehrerseminar in Mirow besucht und war anschließend 1882/1883 Hilfslehrer in Herrnburg. Von da ging er 1883/1888 als Lehrer nach Duvennest. Nach Petersberg kam er 1888 und war zuletzt bis 1926 Lehrer in Niendorf

Bü 6/2 HOLM, Arthur Otto Carl Wilhelm Lehrer 1909/1919 (L 10)

*Starsow 12.01.1887 + Schönberg 04.09.1966, von Petersberg aus ging er als Lehrer nach Schönberg, ∞ SCHÖ 29.09.1911 Elisabeth Maria Catharina MEYER *Malzow 25.01.1891 +Schönberg 11.12.1987, aus Malzow VII

Kinder:

1. Arthur Friedrich Joachim Heinrich *Petersberg 29.10.1912 > **nach Boitin-Resdorf IV**
2. Erika Eloire Marie *Petersberg 08.12.1914, SCHÖ 11.04.1939 Hermann Heinrich Ladendorf *Schönberg 16.11.1911, Oberzahlmeister in Tübingen

1919 wurde die Schule in Petersberg aufgelöst und die Kinder nach Schönberg gewiesen. Die Stelle wurde Ende 1922 für 1 261 000 Mk versteigert. Erwerber war

Bü 6/3 THIELE,

* +, Büdner 1922/1925, Obersteuersekretär; er verkaufte 1925 für 7 500 RM weiter an

Bü 6/4 BRINKERT, Heinrich Friedrich Wilhelm

*Torisdorf 07.04.1866 +Petersberg 24.01.1944, Sohn des Holländereipächters Johann Heinrich Brinkert in Torisdorf, Büdner 1925/1944, ∞ Ziethen 27.04.1893 Dora Elise Johanna JANSSEN *Trenthorst 20.01.1869 +Petersberg 25.11.1947, Tochter des Daniel Georg Heinrich Janssen und der Louise Christine Wilhelmine Willers

Kinder:

1. Luise *1894 +1962
2. Heinrich *1895 +1967
3. Rudolf *Dambeck 29.12.1904 > **Anerbe**

Brinkert war wie sein Vater Holländereipächter in Torisdorf. 1937 besaß er auch die Büdnerei Petersberg 2.

Bü 6/5 BRINCKER, Rudolf Georg Ludwig

*Dambeck 29.12.1904 +Petersberg 14.05.1981, Büdner Petersberg 2 und 6 1944/1981, ∞ GRÖ
19.06.1929 Elisabeth TÖRNER *Klein Sarau 08.07.1904 +Petersberg 18.08.1986

Kinder:

1. Kurt Heinrich Karl *Petersberg 30.04.1937
2. Rudolf Heinrich Paul *Petersberg 13.07.1939 > **Anerbe**

Bü 6/6 BRINCKER, Rudolf Heinrich Paul

*Petersberg 13.07.1939, Büdner Petersberg 6 1981/ und Petersberg 2 1981/1985, ∞ SCHÖ Loki
RUDZICK *

Kinder:

1. Irene *Schönberg 1961
2. Volker *Petersberg 1963 > **Anerbe Petersberg 2**
3. Wolfgang *Petersberg 1976

[1](#) Masch C.G.M. „Das Kegelgrab in Petersberg“ in: MittRZ Jg. 1 (1919), S. 8-10

[2](#) MUB I, 154

[3](#) Bernhöft, Hans „Das Prämonstratenser Domstift Ratzeburg im Mittelalter“, Ratzeburg 1932, S. 38 Nr. 4

[4](#) LAS Urk. Abt. 210 Nr. 984; Prange, Wolfgang „Das Ratzeburger Hufenregister von 1292“ in ZSHG Bd. 111,
Neumünster 1986, S. 47 Nr. 29

[5](#) MUB XV, 9152

[6](#) MUB 10 793

[7](#) StAHL Altes Senatsarchiv, Hochstift Lübeck Nr. 413

[8](#) Masch, Carl Gottlieb Matthäus „Geschichte des Bisthums Ratzeburg“, Lübeck 1835, S. 513

[9](#) LHA Schwerin Regierung Ratzeburg, Sachgruppe A-Z, Steuerregister Türkensteuer. Register des Amts
Ratzeburg 1543, 1553, 1566

[10](#) LHA Schwerin Regierung Ratzeburg, Register des Domkapitels 1444-1598/99

[11](#) LHA Schwerin Regierung Ratzeburg, Sachgruppe A-Z, Steuerregister Türkensteuer. Register des Amts Ratzeburg 1543-1627, 1664/1665

[12](#) LHA Schwerin Regierung Ratzeburg, Sachgruppe A-Z, Steuerregister Kontributionsregister des Amts Ratzeburg 1543, 1553, 1566

[13](#) Scheele, Heinrich „Die lauenburgische Bauernschaft in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts nach den Geldheberegistern im Kieler Staatsarchiv“, Ratzeburg 1935, S. 18 Nr. 23

[14](#) LAS Urk. Abt. 210 Nr. 989 II, überliefert aber wohl eine ältere Namensschicht

[15](#) Masch „Geschichte“ aaO. S. 475 Anm. 1

[16](#) Horn, Alfred „Zur Geschichte des Kirchspiels Selmsdorf“ Bd. II, Schönberg 1925 S. 29

[17](#) LHA Schwerin reg. Ratzeburg, Register des eingehobenen Virhschatzes Ao 1650

[18](#) LHA Schwerin Reg. Ratzeburg D, Sachgruppen A-Z, Steuerregister. Türkensteuerregister des Amtes Ratzeburg 1664/1671

[19](#) ihm waren 9 Pferde gestorben

[20](#) LHA Schwerin Meckl.-Strel. Kammer- und Forstkollegium Nr. 10020

[21](#) Bertheau, Friedrich „Entwicklung der ländlichen Verhältnisse ...“ in: MJb Bd. 79, Schwerin 1914, S. 100, 116, 106

[22](#) LHA Schwerin Meckl. Strel. Kammer- und Forstkollegium Nr. 10972

[23](#) Raabe/Quade „Mecklenburgische Vaterlandskunde“, 2. Aufl. Wismar 1894

[24](#) Statistisches Landesamt Mecklenburg: Volkszählung vom 16. Juni 1926

[25](#) Statistisches Landesamt Mecklenburg: Gemeindeverzeichnis für Mecklenburg 1942

[26](#) Brückner bei Krüger II, S.

[27](#) LAS Urk. Abt. 210 Nr. 990

[28](#) Brückner bei Krüger II aaO. S.

[29](#) Specht „Dreißig Dörfer“ S. 157, 155

[30](#) LHA Schwerin Reg. Ratzeburg, Contribution A 1650 im October

[31](#) Specht „Dreißig Dörfer“ aaO. S. 162

[32](#) LHA Schwerin Reg. Ratzeburg Sachgr. A-Z, Steuerregister Amt Ratzeburg

[33](#) Brückner bei Krüger II aaO. S. 406

[34](#) Brückner bei Krüger aaO. Bd. II, S. 406

[35](#) siehe MittRZ 3. Jg. (1921) S. 16

[36](#) Brückner bei Krüger aaO Bd. II, S. 406

